KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 72

www.eLive-Auction.de
18. - 21. Juli 2022

KÜNKER

eLive Auction 72

Live-Start am 18. Juli 2022 um 17:00 Uhr



Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. ☐☐☐☐☐☐

Name ____________________

Straße ____________________

PLZ/Ort ____________________

Telefon ____________________

E-Mail ____________________

Bemerkungen ____________________

____

____

____

____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.



Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.



ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

1 **ANONYM.** El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache 3066. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

2 **ALLOBROGES.** AR-Quinar, um 100 v. Chr.; 2,31 g. Romakopf r. mit Helm//Hippocamp r. Delestrée/Tache 3126; Slg. Flesche -, vergl. 132. Auf knappem Schrötling, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3 **LEUCI.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd r., Kopf l., darüber Zweig, dahinter Kreuz in Rahmen, darunter Punktkreis. Delestrée/Tache 136. **R** Von verbrauchtem Aversstempel, schön

Schätzung: 800,00 €

4 **LEUCI.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., darüber Kreuz, unten Lyra. Delestrée/Tache 143. **R** Deutliche Prägeschwächen, Schürfstellen auf dem Avers, sonst fast sehr schön

Schätzung: 600,00 €

5 **LEUCI.** AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., darüber Zweig, dahinter Kreuz in Rahmen, darunter Punktkreis. Delestrée/Tache 138. **R** Deutliche Prägeschwächen, schön

Schätzung: 450,00 €

6 **LEUCI.** AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., unten Lyra. Delestrée/Tache 141. **R** Gering erhalten/schön

Schätzung: 500,00 €

7 **MEDIOMATRICI.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,88 g.

Janusförmiger Kopf//Pferd l., darunter Stern. Delestrée/Tache 113. **R** Starke Prägeschwächen, schön-sehr schön

Aufgrund der starken Prägeschewächen des Objektes ist eine detailgenaue Zuweisung nicht möglich. Es könnte sich bei diesem Objekte auch um eine Münze das Typs Delestrée/Tache 116 handeln.

Schätzung: 500,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

8 **OSISMII.** B-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,31 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben, oben Eber r.//Androkephales Pferd l., darüber Schnur mit Köpfen an den Enden, unten Eber und Adler. Delestrée/Tache 2243. **RR** Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9 **TREVERI.** AR-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,93 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199; Slg. Flesche 249. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

10 **TREVERI.** AR-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,92 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199; Slg. Flesche 249. Etwas flau geprägt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

11 **TREVERI.** El-Stater, 60/25 v. Chr.; 3,98 g. Auge//Pferd l., unten POTTINA (hier außerhalb des Schrötlings). Delestrée/Tache 600. Subaerat, auf knappem Schrötling, winz. Korrosionsstellen, Revers dezentriert, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › HELVETIA

12 **HELVETII.** El-1/4 Stater, Typ Crainvilliers au croissant, 2. /1. Jahrhundert v. Chr.; 1,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter Halbmond. Allen in SNR 53 (1974), vergl. 227 und 228; Delestrée/Tache 3077; Slg. Flesche -. **RR** Deutliche Prägeschwächen, sonst schön-sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung: 600,00 €

13 **HELVETII.** AV-1/4 Stater, Typ Crainvilliers au croissant, 2. /1. Jahrhundert v. Chr.; 1,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter Halbmond. Allen in SNR 53 (1974), vergl. 227 und 228; Delestrée/Tache 3077; Slg. Flesche -. **RR** Deutliche Prägeschwächen, schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung: 550,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › NORICUM

14 

ANONYM. AR-Tetradrachme (?), Typ Gjurgjevac, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,17 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski 871 ff.; Göbl Pl. 29, 97; Kostial 187; Slg. Flesche 584. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

15 

AR-Tetradrachme, Typ Lysimachoskopf, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,5 g.
Kopf l., davor Voluten (?)//Reiter l.
Dembski -; Göbl, Ostkelten 284/2; Kostial 582; Slg. Flesche 529. **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

16 

AR-Tetradrachme (Philippeier), Typ Siegesreiter mit vollständiger Legende, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,04 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig, unten I und Kerykeion.
Dembski vergl. 982; Göbl, Ostkelten vergl. 14/5; Kostial vergl. 358; Slg. Flesche 634. **R** Scharf gereinigt, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 500,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

17 

AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,29 g.
Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., unten drei Punkte.
Dembski vergl. 1226; Göbl, Ostkelten 300/10 ff.; Kostial vergl. 638; Slg. Flesche 723 ff. Min. grüner Belag auf dem Avers, Prägeschwächen, leicht dezentriert, fast sehr schön

B. Ziegaus bezeichnet das Nominal als Didrachme.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

18 **BOLSKAN.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,38 g. Männerkopf r.//Aversincusum. Burgos 1501; SNG BM 710 ff. **Interessante Fehlprägung.** Winz. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 1.

Schätzung: 100,00 €

19 **CARMO.** Æs, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 23,96 g. In Kranz: Männerkopf r. mit Helm//Zwei Ähren, dazwischen CARMO. Burgos 454; Villaronga/Benages 2387. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1001.

Schätzung: 60,00 €

20 **CASTULO.** Æ-As, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 29,48 g. Kopf r. mit Diadem//Sphinx steht r., davor Stern. Burgos 697; Villaronga/Benages 2113. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 154, Frankfurt am Main 2020, Nr. 2.

Schätzung: 50,00 €

21 **CASTULO.** Æ-Semis, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,82 g.

Männerkopf r.//Stier steht r., darüber Halbmond. Burgos 711; Villaronga/Benages 2115. Kl. Randausbrüche und Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 43, London 2018, Nr. 1; der Auktion Naville Numismatics 52, London 2019, Nr. 1 und der Auktion Frankfurter Münzhandlung 154, Frankfurt am Main 2020, Nr. 1.

Schätzung: 40,00 €

22 **KELSE.** Æ-As, um 100 v. Chr.; 16,39 g. Kopf r., umgeben von drei Delphinen//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 771; Slg. Flesche 86; Villaronga/Benages 1489. Sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1003.

Schätzung: 50,00 €

23 **SEKAISA.** Æs, 100/50 v. Chr.; 8,86 g. Männerkopf r. zwischen zwei Delphinen//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2131 (irrtümliche Abbildung); Slg. Flesche 89; Villaronga/Benages 1560. **Selten in dieser Erhaltung.** Grüne Patina, winz. Randausbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1005

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

24

MASSALIA. AR-Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,75 g. Drapierte Büste der Artemis l., über der Schulter Köcher//Aversincusum.
Depeyrot 43. **Interessante Fehlprägung.** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, tiefes Relief auf dem leicht dezentrierten Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 2.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

25

HYRIA. AR-Didrachme, 405/385 v. Chr.; 7,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz und Eule als Helmzier//Androkephaler Stier l.
Rutter, Campanian Coinages 90; Rutter, Historia Numorum 539. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im März 1988 bei Spink, London.

Schätzung: 150,00 €

26

NEAPOLIS. AR-Didrachme, 320/300 v. Chr.; Magistrat Diophanes; 7,41 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Monogramm.
Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 439; SNG ANS 318; SNG München 234 f. Knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 46, Zürich 2008, Nr. 773.

Schätzung: 250,00 €

27

NEAPOLIS. AR-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,21 g. Nymphenkopf l., dahinter Elefant//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter BI.
Rutter, Historia Numorum 586; Sambon 499; SNG ANS 394; SNG München -. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Robert Schulman 292, Amsterdam 1991, Nr. 413.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

28

TARENT. AR-Litra, 470/450 v. Chr.; 0,74 g. Muschel//Frauenkopf l. Ravel, Vlasto 1162 f.; Rutter, Historia Numorum 840. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

29

TARENT. AR-Diobol, 380/325 v. Chr.; 0,97 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Ravel, Vlasto 1240 ff.; Rutter, Historia Numorum 914. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

30

TARENT. AR-Didrachme, 302/280 v. Chr.; Magistrat Philokles; 7,60 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit Kranz. Ravel, Vlasto 688; Rutter, Historia Numorum 965. Herrliche Patina, Tuschezeichen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

31

TARENT. AR-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,79 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Delphin. Ravel, Vlasto 692; Rutter, Historia Numorum 967. Etwas flau geprägt, gutes sehr schön

Erworben im Juni 2009 bei Baldwin's, London.

Schätzung: 150,00 €

32

TARENT. AR-Obol, 280/228 v. Chr.; 0,52 g. Kantharos zwischen zwei Sternen, oben Punkt//Kantharos, l. Punkt, r. Vogel. Ravel, Vlasto -; Rutter, Historia Numorum 1076. Feine Patina, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

33

TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,25 g. Reiter r. mit Hüfttuch//Aversincusum. Ravel, Vlasto 889 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1036. **Interessante Fehlprägung.** Kl. Kratzer, leicht dezentriert, hohes bzw. tiefes Relief, fast sehr schön

Exemplar der Theodor Prowe Collection, Auktion Egger 40, Wien 1912, Nr. 118; der Sammlung Michel Pandèly Vlasto und der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 4.
Bei dieser Münze handelt es sich um eine einzigartige Fehlprägung, die nachweislich Bestandteil zweier bekannter Sammlungen (Sammlung Theodor Prowe und Sammlung Michel Pandèly Vlasto) war. Ein wirklich einmaliges und sehr interessantes Objekt.

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

34 **METAPONT.** AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,79 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Hund//Ähre, r. Vogel. Johnston B 3.2; Rutter, Historia Numorum 1576. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im April 1999 bei De Nederlandsche Postzegel- en Muntenveiling B. V., Amsterdam.

Schätzung: 125,00 €

35 **THURIOI.** AR-Stater, 400/350 v. Chr.; 7,5 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1790; SNG ANS 1055; SNG München -. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

36 **THURIOI.** AR-Distater, 350/300 v. Chr.; 15,32 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë K 18; Rutter, Historia Numorum 1839. Feine Patina, winz. Kratzer und kl. Schürfstellen, sehr schön

Erworben im Herbst 2018 bei Baldwin's, London.

Schätzung: 600,00 €

37 **THURIOI.** AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,9 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1862; SNG ANS -; SNG München -. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Erworben im Herbst 2018 bei Baldwin's, London.

Schätzung: 300,00 €

38 **THURIOI.** Æs, um 280 v. Chr.; 1,56 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1929; SNG ANS 1200; SNG München -. Revers min. dezentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung E. Hrycyna, Auktion Peus Nachf. 428, Frankfurt am Main 2021, Nr. 38.

Schätzung: 75,00 €

39 **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, um 300 v. Chr.; 6,54 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Eule. Rutter, Historia Numorum 1319; Williams 594. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion van der Dussen 9, Maastricht 1988, Nr. 313.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

40	**BRETTII.** AR-Drachme, 215/205 v. Chr.; 5,06 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Füllhorn// Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Schlange und Σ. Arslan 38/56; Rutter, Historia Numorum 1961; Scheu S 42. Min. Auflagen, min. Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön	**Schätzung:** 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

41	**AKRAGAS.** AR-5 Litren, 450/440 v. Chr.; 4,11 g. ΠΕΝ Adler steht l. auf ionischem Kapitell//AKPA Krebs. Westermark, Akragas 446.5 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön *Exemplar der Auktion SKA 7, Zürich 1987, Nr. 92 und des Spink Numismatic Circular XCV/6, London 1987, Nr. 4219.*	**Schätzung:** 200,00 €
42	**GELA.** Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,31 g. Stier steht r., darüber Olivenblatt//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 507. Gutes sehr schön *Exemplar der Sammlung Graeculus, Auktion Peus Nachf. 427, Frankfurt am Main 2020, Nr. 110.*	**Schätzung:** 75,00 €
43	**MAMERTINOI.** Æ-Pentonkion, 220/200 v. Chr.; 3,13 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Krieger geht r. mit Helm, Speer und Schild. Calciati 51. **R** Fast vorzüglich	**Schätzung:** 60,00 €
44	**SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 205. Feine Tönung, sehr schön *Exemplar des Spink Numismatic Circular XCVII/1, London 1989, Nr. 6.*	**Schätzung:** 300,00 €
45	**SYRAKUS. Republik, 336-317 v. Chr.** AR-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,66 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 2. Feine Tönung, fast vorzüglich *Exemplar des Spink Numismatic Circular CI/9, London 1993, Nr. 7632.* *Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.*	**Schätzung:** 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

46 **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æs, 295/289 v. Chr.; 10,34 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142; Hoover 1537. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

47 **PUNIER.** AR-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,05 g.
Herakleskopf im Löwenfell r., unten Kerykeion//Pferdekopf l., dahinter Palme, davor Blitz. CNP 271 a; Jenkins IV, 279. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular XCIX/1, London 1991, Nr. 11.
Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil:"...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertelang und Fülle des Lebens."

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

48 **DYRRHACHIUM.** AR-Victoriat, 120/70 v. Chr., Magistrate Zoilos und Zopyros; 3,40 g. Kuh r. säugt Kalb, oben Helioskopf r., r. Eule//Alkinoosgärten.
Maier in NZ 1908, 217; Meta Phase IV, Emission 55.
Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

49 **ISTROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,38 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm.
AMNG 424. Feine Tönung, schön-sehr schön

Erworben im November 2017.

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

50 **AINOS.** AR-Diobol, 408/406 v. Chr.; 1,31 g.
Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor stilisierter Krebs.
May 292 ff. Feine Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

51 **ODESSOS.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 125/70 v. Chr.; 16,3 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΘE, unter dem Thron Monogramm. de Callatay D12/R25;
Price 1181; Topalov 69. Feine Tönung, Schrötlingsfehler (?), kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.

Schätzung: 100,00 €

52 **THASOS.** AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,87 g.
Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum.
SNG Cop. 1012. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 44, London 2006, Nr. 32.

Schätzung: 250,00 €

53 **THASOS.** AR-Drachme, 435/411 v. Chr.; 3,79 g.
Satyr verschleppt Nymphe, r. Θ//Viergeteiltes Incusum.
Hoover 335; SNG Cop. vergl. 1018. **R** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Erworben im Juni 2009 bei Baldwin's, London.

Schätzung: 100,00 €

54 **THASOS.** AR-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,87 g. Satyr kniet r. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1031.
Knapper Schrötling, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

55 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Drachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Lampsakos; 4,11 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pegasosprotome über Löwenprotome, unter dem Thron Fackel.
Price L11; Thompson in Essays Robinson 35. Feine Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

56 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,01 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond.
Thompson in Essays Robinson 47. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Coin Investment 51, Lisse 1996, Nr. 1188.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

57 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, um 294/290 v. Chr., Klazomenai (?); 16,94 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Widderkopf.
Meydancikkale 2719 var.; Müller 129 var. (Samothrake); Thompson in Essays Robinson -. **R** Feine Tönung, Revers etwas kristallisiert, gutes sehr schön

Exemplar der CNG Mail Bid Sale 60, Lancaster 2002, Nr. 467 und der Auktion Baldwin's 37, London 2004, Nr. 586.

Schätzung: 300,00 €

58 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, nach 281 v. Chr., Lysimacheia; 16,69 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Pentagramm und Monogramm, im Abschnitt Löwenkopf l. Müller 53; Thompson in Essays Robinson -. **R** Etwas Doppelschlag, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7904.

Schätzung: 600,00 €

59 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., Kyzikos (?); 16,92 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und darunter Monogramm.
Meydancikkale 2717 var. (Avers stempelgleich); Müller -; Thompson in Essays Robinson -; Thompson, A Countermarked Hoard from Büyükçekmece, in MN VI (1954), Nr. 69.
R Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 61, Heidelberg 2013, Nr. 35.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

60 **NEAPOLIS.** AR-Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g.
Gorgoneion//Weiblicher Kopf r.
SNG ANS 452. Winz. Schrötlingsrisse und Randausbrüche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

61 **KÖNIGREICH. Perdikkas II., 454-413 v. Chr.** AR-Tetrobol, 437/431 v. Chr.; 2,49 g.
Reiter r. mit Lanzen, unten Hund r.//Löwenprotome r., oben Kerykeion.
Raymond 235. Feine Tönung, kl. Kratzer und min. korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

62	**KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,42 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit Kausia, unten M. Le Rider Pl. 25, 50 a (dies Exemplar). Feine Tönung, zwei Prüfeinhiebe (?) auf dem Avers, fast vorzüglich *Le Rider attestiert dem Stück eine Provenienz aus dem "Handel (Basel 1974)".*	**Schätzung:** 300,00 €
63	**KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetrobol, posthum, 325/315 v. Chr., Amphipolis; 2,56 g. Jünglingskopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Zweig. Le Rider Pl. 46, 26 var. Vorzüglich *Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 297.* *Unser Stück zeigt durch sich nach rechts hin öffnende Triebe des Zweiges eine interessante Variation dieses Typs.*	**Schätzung:** 150,00 €
64	**KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 13,78 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 20. Min. korrodiert, kl. Kratzer, schön-sehr schön *Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.*	**Schätzung:** 75,00 €
65	**KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 13,99 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ und Fackel, r. Stern. Le Rider Pl. 47, 28. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön	**Schätzung:** 125,00 €
66	**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr, Kolophon; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Efeublatt, dahinter Speerspitze. Price 1764 (dort irrtümlich beschrieben). Kl. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön *Exemplar der Auktion Peus Nachf. 307, Frankfurt am Main 1983, Nr. 50 und der Auktion Peus Nachf. 368, Frankfurt am Main 2001, Nr. 158.*	**Schätzung:** 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

67 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, Jahr 25 (= 322/321 v. Chr.), Ake; 16,89 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.
Cohen, Dated Coins of Antiquity 737;
Price 3262. Feine Patina, hohes Relief, Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön

Erworben im August 2011 bei Baldwin's, London.

Schätzung:
125,00 €

68 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 17,05 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron Monogramm.
Price 3734. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
100,00 €

69 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 310/275 v. Chr., griechische Münzstätte; 16,63 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.
Price 844 (stempelgleich mit abgebildetem Stück 844 b).
Min. korrodiert, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion The New York Sale XXXII, New York 2014, Nr. 131 (mit weiterer Provenienz von 2003).

Schätzung:
200,00 €

70 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 310/275 v. Chr., unbestimmte griechische oder makedonische Münzstätte; 4,1 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Aphlaston.
Price 862. Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion De Nederlandsche Muntenveiling, Weesp 24. November 2012, Nr. 286.

Schätzung:
50,00 €

71 **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,15 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Rad und Monogramm, unter dem Thron Monogramm.
Price P 189. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

72 **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte; 16,86 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron Monogramme.
Houghton/Lorber Ad39.2 ('Uncertain Mint 6A in Babylonia');
Price P 164 (Münzstätte 'Marathus'). Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 348, Frankfurt am Main 1996, Nr. 140.

Schätzung: 100,00 €

73 **KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 291/290 v. Chr., Amphipolis; 16,94 g.
Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen.
Newell 121. Prüfeinhieb, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 79, München 1972, Nr. 58.

Schätzung: 300,00 €

74 **KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr.** AR-Drachme nach rhodischem Typ, 171/170 v. Chr.,
Magistrat Hermias; 2,56 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793 ff.
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

Erworben im Sommer 2013 bei Baldwin's, London. Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).

Schätzung: 100,00 €

75 **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 16,38 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 371. Feine Tönung, min. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

76 **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 16,71 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 481. Feine Tönung, min. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

77

RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,95 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov Gruppe XVI, V DD4. Feine Tönung, Kratzer, gutes sehr schön

Erworben im November 2014.

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EPIRUS

78

AMBRAKIA. AR-Stater, 404/360 v. Chr.; 8,18 g.
Pegasos fliegt l.//ΑΡΑΘΘΟΣ Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Flussgott sitzt r. auf Bukranion.
Calciati, Pegasi 80. **R** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular XCVI/8, London 1988, Nr. 6156.
Die Legende benennt in altertümlicher Weise den dargestellten Fluss Arachthos bzw. Arathos, der durch Epirus fließt, siehe Leschhorn/Franke, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Bd. 1, S. 48 mit Anm. 4.

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

79

LEUKAS. AR-Stater, 350/320 v. Chr.; 8,33 g.
Pegasos fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Zweig mit Weinblatt.
Calciati, Pegasi 80; Slg. BCD 217. **R** Leicht dezentriert, min. Prägeschwächen, kl. Kratzer, kl. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

80

LEUKAS. AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,59 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Greifenkopf und Λ, unten Monogramm.
Calciati, Pegasi 106 (dies Exemplar); Slg. BCD 271. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch XXXIV, München 1963, Nr. 1248 und der Auktion Baldwin's 83, London 2013, Nr. 4045.

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

81

THEBEN. AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,01 g.
Boiotischer Schild//Amphore zwischen ΨΑ-RO, oben Kranz.
BMC 166; Slg. BCD 508. Min. Prägeschwächen, kl. Stempelfehler auf dem leicht dezentrierten Avers, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

82 

THEBEN. AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,15 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen EY-ΓΙ. BMC -; Slg. BCD 518 (Revers stempelgleich); SNG Cop. 332 (Revers stempelgleich). **R** Winz. Prüfpunze auf min. dezentriertem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

83 

HISTIAIA. AR-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,41 g. Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Stylis, unten undeutliche Beizeichen. Slg. BCD vergl. 392. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

84 

HISTIAIA. AR-Tetrobol, vor 146 v. Chr.; 2,16 g. Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Stylis, unten Beizeichen: Dreizack l. und Monogramm aus H und P. BMC vergl. 119; Slg. BCD vergl. 394; SNG Cop. -. Fassungsspuren (?), sehr schön

Schätzung: 20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

85 

ATHEN. AR-Obol, 454/404 v. Chr.; 0,64 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 77ff. Leicht korrodiert, sehr schön

Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Obol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.

Schätzung: 40,00 €

86 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Avers kristallisiert, sonst vorzüglich

Exemplar des Spink Numismatic Circular CV/2, London März 1997, Nr. 687.

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

87

ATHEN. AR-Tetradrachme, Hekatombaion (= Juli/August) 108 v. Chr.; 16,53 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v., r. Tyche.
Thompson 731 a. Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 205, München 1999, Nr. 219 und erworben im August 2011 aus den E-Auctions Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

88

AEGINA. AR-Stater, 550/525 v. Chr.; 11,67 g.
Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 424 ff.; SNG Delepierre 1501 ff. Feine Tönung, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 43, London 2005, Nr. 2026.

Schätzung: 150,00 €

89

AEGINA. AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 12,34 g.
Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 435; SNG Delepierre vergl. 1758 ff. Feine Patina, Graffiti auf dem Avers, sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular CI/7, London 1993, Nr. 6026.

Schätzung: 250,00 €

90

AEGINA. AR-Obol, 350/338 v. Chr.; 0,87 g.
Landschildkröte zwischen A-I//Fünffach geteiltes Incusum, darin N-I.
Hoover -; Milbank Periode VII, Typ b, vergl. Taf. III, 9; SNG Delepierre -. **R** Leichte Prägeschwächen auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

91

AEGINA. Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,14 g.
Widderkopf r.//Prora r. BMC vergl. 230 ff.; SNG München 593.
RR Schön

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

92

KORINTH. AR-Stater, 400/375 v. Chr.; 8,63 g.
Pegasus fliegt r.//Athenakopf r., dahinter Nike mit Thymiaterion.
Calciati, Pegasi vergl. 350; Ravel 947. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular CI/4, London 1993, Nr. 2418.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

93 **ACHAIA. PATRAI.** AR-Hemidrachme, 35/31 v. Chr., Magistrat Damasias, (Sohn des) Agesilaos; 2,30 g. Aphroditekopf r.//In Kranz: Beamtenname und Monogramm.
Hoover 57; Slg. BCD 525 ff.; SNG Cop. 154. Von verbrauchten Stempeln, fast vorzüglich

Erworben im Februar 2012 von der Firma CNG, Lancaster; Exemplar der Sammlung BCD; zuvor erworben im Dezember 1980 von C. Blom.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

94 **AMISUS.** Æs, 85/65 v. Chr.; 6,98 g. Aegis//Nike geht r. mit Palmzweig. SNG BM 1177 ff. Min. dezentriert, leichte Schürfspuren, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

95 **AMISUS.** Æs, 85/65 v. Chr.; 8,38 g. Aegis//Nike geht r. mit Palmzweig. SNG BM 1187. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

96 **AMISUS.** Æs, 85/65 v. Chr.; 7,48 g. Aegis//Nike geht r. mit Palmzweig. SNG BM vergl. 1191. Leicht dezentriert, Schürfspuren, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

97 **SINOPE.** Æs, 85/65 v. Chr.; 7,39 g.
Aegis//Nike geht r. mit Palmzweig
SNG BM vergl. 1536 ff. Min. dezentriert, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

98

KYZIKOS. El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,29 g. Bärenkopf r. mit Thunfisch im Maul//Viergeteiltes Incusum.
SNG France -; v. Fritze 34. Punze auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Sammlung Jonathan P. Rosen Auktion Münzen und Medaillen Deutschland 10, Stuttgart 2002, Nr. 78.
Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstatere wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.

Schätzung:
200,00 €

99

KYZIKOS. El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,32 g. Löwenprotome l., an Beute fressend, dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum.
SNG France 181; v. Fritze 41. Sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 42, München 1987, Nr. 212.
Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstatere wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.

Schätzung:
200,00 €

100

KYZIKOS. El-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,6 g. Nackter jugendlicher Perseus kniet r. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum.
SNG France 313; v. Fritze 162. **RR** Leicht dezentriert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
300,00 €

101

KYZIKOS. AR-Obol (?), 525/475 v. Chr.; 0,84 g. Eberprotome l., darauf retrogrades E, dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l.
SNG France 377 f.; v. Fritze 11. Min. Prägeschwächen, winz. Belag auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

102 **KYZIKOS.** El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,65 g. Löwe auf Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 212; v. Fritze 83. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 500,00 €

103 **KYZIKOS.** El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,66 g. Jüngling kniet l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 112. **R** Knapper Schrötling, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

104 **KYZIKOS.** El-Hekte (1/6-Stater), 500/450 v. Chr.; 2,66 g. Nike im Knielauf l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 268; v. Fritze 121. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1480.

Schätzung: 400,00 €

105 **KYZIKOS.** El-Hekte 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 2,63 g. Kekrops mit Baum l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum.
SNG France 306; v. Fritze 158. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 99.

Schätzung: 300,00 €

106 **PERGAMON. Stadt.** AR-Cistophor, 76/67 v. Chr.; 12,36 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab.
Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 46. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

107 **KYME.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., Magistrat Metrophanes; 16,59 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos.
Oakley in ANSMN 27, 1982, 2. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der A. Scammell Collection, Auktion Dix Noonan Web 177, London 2020, Nr. 376 und erworben im Juli 2020.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

108 

MYRINA. AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,31 g.
Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 226 (stempelgleich);
Sacks 2. Scharf gereinigt, gutes sehr schön/sehr schön

Erworben im Oktober 2019.
Der zu den "tightly-braided issues" gehörende Aversstempel des Stückes ist bekannt (Sacks Pl. 3, 17.8 b). Das Monogramm auf dem Revers ist allerdings nicht eindeutig zu identifizieren.
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

109 

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/24 Stater, um 550 v. Chr.; 0,6 g.
Löwenpranke//Incusum. Karwiese Serie I, Typ 4; Waggoner, Rosen Coll. 285. Fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Zuweisung der "Löwenpranken" nach Ephesus durch Stefan Karwiese hat Ute Wartenberg in ihrer Rezension von Karwieses Buch (SNR 76 (1997), S. 263 ff.) mit überzeugenden Argumenten zurückgewiesen.Die Prägung der "Löwenpranken" begann ab etwa 625 v. Chr. unter Sadyattes, mit der Konsolidierung des Reiches unter Alyattes verbreiteten sich die Münzen, wie die Funde im Artemision von Ephesos belegen.

Schätzung: 100,00 €

110 

EPHESOS. AR-Tetradrachme, 405/390 v. Chr., Magistrat Aristos; 15,19 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme.
Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 42 (stempelgleich).
Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Patrick A. Doheny, Auktion Sotheby's, London 20. Juni 1979, Nr. 58 und des Spink Numismatic Circular XCVII/4, London 1989, Nr. 2365.

Schätzung: 300,00 €

111 

EPHESOS. AR-Cistophor, Jahr 3 (= 132/131 v. Chr.); 12,66 g.
Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, oben Köcher zwischen Füllhörnern, r. Fackel.
Kleiner, Dated Cistophori 3. Sehr schön

Exemplar der Auktion De Nederlansche Muntenveiling, Weesp 10. Dezember 2014, Nr. 473.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

112

ERYTHRAI. El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,53 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. Min. dezentriert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

113

MAGNESIA. AR-Obol, 350/190 v. Chr.; 0,8 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Dreizack in Mäanderkreis. SNG v. Aulock 2032. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

114

MILET. AR-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,64 g. Löwenprotome v. v.//In Incusum: Skorpion.
Klein 429. **R** Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Zur Datierung siehe R. Hilbert, Die Elektronprägung von Milet, Nomismata 9, 2018, S. 127. Dort verweist der Autor auf die Möglichkeit früher Silberprägungen aus Milet, die auf dem Avers eine Löwenpranke und auf dem Revers den Skorpion zeigen, der auch auf unserem Stück zu finden ist.

Schätzung: 40,00 €

115

MILET. El-1/48 Stater, 569/546 v. Chr.; 0,27 g. Löwenkopf v. v.//Skorpion.
Hilbert MM 5.13. **R** Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

116

MILET. AR-Diobol 510/494 v. Chr.; 1,14 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Blütenornament.
Klein 426 f. Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Zur Datierung siehe R. Hilbert, Die Elektronprägung von Milet, Nomismata 9, 2018. Zur Bewertung des Nominals als Diobol siehe Fischer-Bossert, W., Ephesus switching from Electrum to Silver, in: Panegyrikoi Logoi (Festschrift Prf. Nollé), Bonn 2019, S. 157-171.

Schätzung: 25,00 €

117

MILET. AR-Drachme, 360/340 v. Chr.; Magistrat Epameinon; 3,60 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Deppert-Lippitz 13 (dort irrtümliche Schreibweise des Magistratennamens); Marcellesi S. 172, Nr. 3.
Kl. Schrötlingsriss, winz. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Datierung nach Marcellesi.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

118 **PHOKAIA.** AR-Diobol, um 525 v. Chr.; 1,31 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Taf. 15; SNG Kayhan 522 ff. Gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

119 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,6 g. Athenakopf l. mit Helm//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 41. Leichte Prägeschwächen, dezentriert, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

120 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,49 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 89. Gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

121 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,55 g. Nymphenkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 94. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

122 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,5 g. Omphalekopf l. mit Löwenfell//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 107. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 42, München 1987, Nr. 248. Ein Orakelspruch hatte Herakles verpflichtet, sich für drei Jahre als Sklave zu verkaufen und den Kaufpreis dem Vater des von ihm erschlagenen Iphitos zu geben. Herakles verkaufte sich an Omphale, die Königin Mäoniens. Als Omphale erkannte, wer ihr Sklave war, gab sie ihm die Freiheit zurück und heiratete ihn. Omphale legte Herakles Frauenkleider an und trug selbst seine Keule und sein Löwenfell.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

123 **ALABANDA.** Æs, nach 168 v. Chr.; 4,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara, darüber A. BMC 15; Historia Numorum online 1993 (temporary number), SNG Cop. 4.
R Knapper Schrötling, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Graeculus, Auktion Peus Nachf. 428, Frankfurt am Main 2021, Nr. 260.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

124 **RHODOS.** AR-Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,46 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. E und Weintraube. Ashton, The Coinage of Rhodes 158; SNG Keckman 454 ff. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

125 **RHODOS.** AR-Didrachme, 250/230 v. Chr., Magistrat Mnasimachos; 6,60 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. steht Athena. Ashton, The Coinage of Rhodes 208; SNG Keckman 537. Gutes sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular XCVII/5, London 1989, Nr. 3034.

Schätzung: 150,00 €

126 **RHODOS.** AR-Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Tharsitas;* 13,47 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. Ashton, The Coinage of Rhodes 215; SNG Keckman 550. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4638.

Schätzung: 400,00 €

127 **RHODOS.** AR-Didrachme, 230/205 v. Chr.; Magistrat Akesis; 6,69 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Apollo mit Lyra. Ashton, The Coinage of Rhodes 222; SNG Keckman 567. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar des Spink Numismatic Circular XCIV/7, London 1986, Nr. 5908.

Schätzung: 200,00 €

128 **RHODOS.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 205/190 v. Chr., Magistrat Ainetor; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose. Ashton, The Coinage of Rhodes 251; Price 2518. Feine Tönung, gut zentriert, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular C/6, London 1992, Nr. 3978.

Schätzung: 100,00 €

129 **RHODOS.** AR-Drachme, 170/150 v. Chr., Magistrat Mnemon; 2,53 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Doppelfüllhorn. BMC 272; Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe B, vergl. 34; SNG Cop. vergl. 823; SNG Keckman -. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion De Nederlandsche Muntenveiling, Weesp 30. Mai 2011, Nr. 536.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

130 

RHODOS. AR-Hemidrachme, 125/88 v. Chr., Magistrat Melantas; 2,87 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, l. Isiskrone. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 211; SNG Keckmann -; SNRIS 12 a. Sehr schön

Exemplar der Auktion Laurens Schulman 6, Bussum 1991, Nr. 1115.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

131 

NYSA. Æs, 1. Jahrhundet v. Chr., Magistrat Lykophron; 3,83 g. Hadeskopf r. mit Lorbeerkranz//Kore steht r. SNG München 352. **R** Braune Patina, winz. Randausbruch, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Graeculus, Auktion Peus Nachf. 428, Frankfurt am Main 2021, Nr. 291.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

132 

Khinakha (?). AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 9,78 g. Pegasus r. auf Rundschild//Triskelis. Müseler IV, 83 (Avers) und 80 (Revers); SNG v. Aulock 4090 var. Feine Tönung, unregelmäßiger Schrötling, verbrauchter Aversstempel, gutes sehr schön

Erworben im Februar 2015.

Schätzung: 100,00 €

133 

PHASELIS. AR-Stater, um 250/220 v. Chr., Magistrat Teisandros; 9,84 g. Prora r.//Schiffsheck l. Heipp-Tamer - (V 25/R -). Kl. Kratzer, flauer Aversstempel, etwas gereinigt, sehr schön

Unsere Münze zeigt deutlich dass, sie von einem verbrauchten Aversstempel geprägt wurde. Diesen verbrauchten Aversstempel zeigt auch die Münze, die bei Heipp-Tamer Nr. 144, Taf. 8 abgebildet ist sowie die Münze der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 890.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

134 

ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,52 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Keule. SNG Cop. vergl. 241; SNG France 3, 117; SNG v. Aulock -. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

135



SIDE. AR-Obol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,44 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Löwenkopf l. Atlan 161 ff.; SNG France 3, 739; SNG v. Aulock 4775. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA

136



SELGE. AR-Obol, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,96 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Astragal. SNG Kayhan 1058 ff. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

137



KELENDERIS. AR-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,77 g. Pegasosprotome r.//Ziege r., zurückblickend. SNG France 2, 80 ff.; SNG Levante 27 f. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

138



TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,63 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 264; SNG Levante 79. Von rostigem Aversstempel, fast vorzüglich

Exemplar der CNG Electronic Auction 461, Lancaster 2020, Nr. 182 und erworben im Februar 2020.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

139



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 11,03 g.
Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.
SNG Levante 106. Etwas Belag auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Baldwin's 47, London 2006, Nr. 75. Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

140



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 9,96 g.
Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.
SNG France 2, vergl. 334; SNG Levante -; SNG Levante Suppl. -; SNG v. Aulock vergl. 5959. Etwas Belag, leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

141



KÖNIGREICH. Ariarathes IV., 220-163 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 33 (= 188/187 v. Chr.); 4,07 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow 15; Hoover 811 (Ariarathes IV.); Simonetta² 26 (irrtümliche Beschreibung des rechten Kontrollbuchstabens). Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
30,00 €

142



KÖNIGREICH. Ariarathes IV., 220-163 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 33 (= 188/187 v. Chr.); 4,11 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow -; Hoover 811 (Ariarathes IV.); Simonetta² 36. Feine Tönung, Revers min. korrodiert, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
25,00 €

143



KÖNIGREICH. Ariarathes VII., 116-101 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 12 (= 105/104 v. Chr.); 4,1 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Simonetta² 13. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 117, Sohlingen-Ohligs 2003, Nr. 105.

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

144



KÖNIGREICH. Ariobarzanes I., 96-63 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 13 (= 83/82 v. Chr.); 4,01 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow -; Hoover 849; Simonetta² 20. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

145



Antiochos II., 261-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Laodicea ad Mare; 16,87 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Delphin und Monogramm, unter dem Thron AB.
Houghton/Lorber 576.6; Newell, WSM 1224; SNG Spaer 57 (Seleucos I.). **R** Feine Tönung, min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion The New York Sale XIV, New York 2007, Nr. 137.

Schätzung: 150,00 €

146



ex 146

Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 192 seleukidischer Ära (= 121/120 v. Chr.), Sidon; 16,42 g.
Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton, CSE 722;
Houghton/Lorber/Hoover 2268; Newell, LSM -; SNG Spaer -. **R** Min. korrodiert, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Spink 82, London 1991, Nr. 487.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

147



ARADOS. AR-Stater, 348/338 v. Chr.; 10,35 g. Kopf eines Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 26. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

148



ARADOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 60 (= 200/199 v. Chr.); 17,07 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Palme, unter dem Thron Monogramm.
Cohen, Dated Coins of Antiquity 771; Price 3390. Sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 99, London 2016, Nr. 451.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

149



ARADOS. Æs, 176/112 v. Chr.; 6,47 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Poseidon sitzt l. mit Kranz und Dreizack auf Prora l. Duyrat 2262 ff. Braune Patina, winz. Korrosionsstellen, fast sehr schön

Auf dem Revers der Münze ist in phönizischer Schrift das Jahr der Prägung angegeben. Auf Grund des Erhaltungszustandes der Münze ist die auf dem Revers angegeben Jahreszahl nicht eindeutig lesbar und somit ist eine genaue Datierung der Münze nicht möglich.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

150



Agrippa I., 37-44. Æ-Prutah, Jahr 6 (= 41/42), Jerusalem; 2,75 g. Sonnenschirm//Drei Ähren. Hendin 1244; Meshorer, Treasury 120; RPC 4981. Sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1212.

Schätzung: 25,00 €

151



Agrippa I., 37-44. Æs, Jahr 7 (= 42/43), Caesarea maritima; 15,3 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem, darauf runder Gegenstempel: Kopf l. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin Opferszene mit vier Personen. Hendin 1245; Meshorer, Treasury 121; Overbeck/Meshorer 155 (dies Exemplar); RPC 4983.
RR Gutes schön/schön

Exemplar der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 341, Osnabrück 2020, Nr. 6211.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARABIA FELIX

152



HIMYARITEN. Tharan Yahub, um 200 1,8 g.
Kopf r.//Kopf r.
Munro-Hay 3.24 i. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 427, Frankfurt am Main 2020, Nr. 340.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

153



Artabanos I., 211-185 v. Chr. AR-Drachme, Rhagae (?); 4,21 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 6.1; Shore 4. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 305.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

154 **Mithradates I., 165-132 v. Chr.** AR-Drachme, Hekatompylos; 3,84 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 11.1; Shore 25. Avers min. dezentriert, min. Belag, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1350.

155 **Phraates II., 132-127 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,68 g.
Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.1; Shore 41. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Es handelt sich um eine am Ende der Regierungszeit des Phraates II. während dessen Abwehrkämpfen gegen in das Partherreich eingefallene nomadische Stämme in militärischem Zusammenhang geprägte Drachme.

156 **Artabanos III., 126-122 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,4 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 20.1; Shore 59; Sunrise Collection 278. Herrliche Tönung, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1359.

157 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, Ecbatana; 3,86 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. auf Omphalos mit Bogen. Sellwood 24.9; Shore 69; Sunrise Collection 286. Herrliche Patina, breiter Schrötling, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

158 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 3,88 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. auf Omphalos mit Bogen. Sellwood 28.1; Shore 95; Sunrise Collection 296. Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 371, Frankfrut am Main 2002, Nr. 251.

159 **Phraates III., 70-57 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,92 g.
Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 39.2; Shore 180. Herrliche Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

160 **Orodes II., 58-38 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Seleukeia; 15,27 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Großkönig sitzt l. mit Nike. Sellwood 48.1; Shore 212. Leichte Kratzer, leichte Beschädigungen der Oberfläche, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

161 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Juli Jahr 288 (?) seleukidischer Ära (= Juli 24 v. Chr.); 14,34 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Tyche (Athena?) mit Füllhorn überreicht Palmzweig an Großkönig r. sitzend. Sellwood Typ 52.5; Shore 274. Fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

162 **Vonones I., 8-12.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,64 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palmzweig. Sellwood 60.5; Shore 329; Sunrise Collection 407. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

163 **Artabanos IV., 10-38.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,64 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 63.12; Shore 347. Leichte Auflagen, sonst sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1443.

Schätzung: 50,00 €

164 **Artabanos IV., 10-38.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,62 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 63.6; Shore 341; Sunrise Collection 412. Graffito auf dem Avers, sehr schön

Erworben 1973.

Schätzung: 40,00 €

165 **Vologases I., 51-78.** AR-Tetradrachme, Jahr nicht lesbar, Seleukeia; 13,92 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 68.1 ff.; Shore vergl. 370. Leichte Kratzer und leichte Auflagen, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

166 **Pakoros II., 78-120.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,09 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 73.11; Shore 395. Feine Patina, kl. Kratzer im Feld des Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 315, Frankfurt am Main 1986, Nr. 267 und der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1475.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

167 **Vologases III., 105-147.** AR-Tetradrachme, Jahr 436 seleukidischer Ära (= 124/125), Seleukeia; 12,17 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood vergl. 79.17; Shore 410. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 982.

Schätzung: 125,00 €

168 **Parthamaspates, 116.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,71 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423; Sunrise Collection 449. Gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um eine Prägung des Sanatrukes handeln. Beide waren König, Parthamaspates allerdings nur von Traians Gnaden.

Schätzung: 75,00 €

169 **Mithradates V., 127-147.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,77 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 82.1 (Mithradates IV); Shore 425 (Mithradates IV); Sunrise Collection 450. Leichte Auflagen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung

Schätzung: 60,00 €

170 **Vologases IV., 147-191.** AR-Tetradrachme, Jahr 502 seleukidischer Ära (= 190/191), Seleukeia; 12,91 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.124 ff.; Shore -. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ELYMAIS

171 **Kamnaskires III., um 82-72 v. Chr., mit Anzaze.** AR-Drachme Jahr 235 (= 78/77 v. Chr.) Seleukeia am Hedyphon; 3,92 g.
Beider drapierte Büsten l. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. van't Haaff Typ 7.1, Untertyp 2.-2.
R Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 49, Stuttgart 2020, Nr. 249.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

172 **Achämeniden.** AR-Siglos, 485/420 v. Chr.; 5,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 1044.

Schätzung: 30,00 €

173 **Achämeniden.** AR-Siglos, 485/420 v. Chr.; 5,39 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 30,00 €

174 **Achämeniden.** AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,49 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 30,00 €

175 **Achämeniden.** AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,53 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1449; Sunrise Collection 33 ff. Unregelmäßiger Schrötling, leichte Prägeschwäche, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

176 **Ardashir I., 224-241.** B-Tetradrachme Münzstätte C (Ktesiphon); 13,45 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 2, 31 ff., Typ II e/3 a. Kl. Stempelfehler und Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön/fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

177 **Schapur I., 241-272.** AR-Drachme; 4,3 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 23, 38, Typ IIc/1a Style A. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

178 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4.** AR-Drachme; 4,27 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 17, 12 ff., Typ VIa(1)/2(1a). Min. Belag und min. Druckstelle am Rand, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

179 

Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4. AR-Drachme; 4,01 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 18, 26 ff. Dunkle Tönung, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

180 

Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4. AR-Drachme; 3,46 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 20, A50, Typ VIIa(1)/5a(1b). Leichte Prägeschwächen, min. Auflagen, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

181 

Hormizd II., 303-309. AR-Drachme; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste r. zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. Tf. 52, Typ I a/3 a. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

182 

Schapur II., 309-379. AR-Drachme, Kabul; 3,99 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 8, 106 ff., Typ Ib1/3a. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

183 

Yazdgard II., 438-457. AR-Drachme, AT (=Adurbadagen?); 4,06 g.
Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren.
SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 70, A6 f. Etwas Belag, Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

184 

Valkasch, 484-488. AR-Drachme, wohl unbekannte Münzstätte in der Provinz Khuzistan; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren, oben Stern und Halbmond. SNS Paris/Berlin/Wien Typ Ib/1b. Etwas Belag, min. Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

185 **Zamasp, 496-499.** AR-Drachme, Jahr 1 (= 496/497), Eran-khwarrah-Shapur; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Krone, davor kleine Büste l. mit Krone, in der Hand Diadem//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 110, Typ I a/1 a. **RR** Leichte Tönung, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Es ist umstritten, ob die kleine Büste auf dem Avers als Thronfolger oder als Ahuramazda anzusprechen ist.

Schätzung: 100,00 €

186 **Kavad, 499-531, 2. Regierung.** AR-Drachme, Jahr 25, Eran-khvarrah-Shapur (AY); 4 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Typ I c/1 a. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion de Geus 12, Eindhoven 2001, Nr. 2868.

Schätzung: 25,00 €

187 **Khusrau II., 591-628.** AR-Drachme, Jahr 6 (= 595/596), Rayy; 2,81 g. Büste r.//Feueraltar. Göbl vergl. 209. Schön-sehr schön

Erworben 1976.

Schätzung: 10,00 €

188 **Ardashir III., 628-630.** AR-Drachme, Jahr 2 (= 628/629), unbekannte Münzstätte (WYHC); 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 227. Breiter Schrötling, übliche Prägeschwächen, kl. Stempelfehler auf dem Revers, schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

189 **Hormizd V., 631-632.** AR-Drachme, Jahr 2 (632/633) J, Mershan; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl vergl. 230. Min. Belag, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

190 **Khusrau V., 631-637.** AR-Drachme, Jahr 2 (= 632/633), WYHC; 3,44 g.
Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren.
Göbl 232. **R** Winz. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, min. Belag, Revers min. dezentriert, sehr schön +

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

191 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Merv; 16,04 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 O; Mitchiner, Indogreek 177 a; SNG ANS 467. Reinigungsspuren, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

192 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,44 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f; SNG ANS vergl. 469 ff. Feine Tönung, scharf gereinigt, Avers leicht korrodiert, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

193 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,06 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 X; Mitchiner, Indogreek 177 e; SNG ANS 472. Etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön/gutes sehr schön

Erworben im Oktober 2020.

Schätzung: 250,00 €

194 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Balkh; 15,95 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 X; Mitchiner, Indogreek 177 e; SNG ANS 472. Scharf gereinigt, kl. Oberflächenverletzungen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

195 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** AR-indische Drachme, 80/65 v. Chr., Taxila; 2,27 g.
Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos steht l.
BN Bact. 11; Mitchiner, Indogreek 424 b; SNG ANS 1545.
R Gutes sehr schön

Exemplar der Emporium Alpha Auction 6, Hamburg 2021, Nr. 106.

Schätzung: 50,00 €

196 **Kshaharatas. Nahapana, 105-125.** AR-indische Drachme; 1,74 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Pfeil und Blitz. Mitchiner, Indogreek 1253. Knapper Schrötling, gutes sehr schön.
Dazu eine AE-Tetradrachme des Soter Megas aus dem 2. nachchristlichen Jahrhundert.
2 Stück.

Beide Exemplare der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1221.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

197



Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. Æ-Drachme 176/170 v. Chr., Salamis (?); 22,07 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, l. Lotusblüte, unten ΕΥΛ.
SNG Cop. 293; Svoronos 1396; Weiser 151. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1232.
Das Stück zeigt auf dem Revers den Namen des Eunuchen Eulaios, der zusammen mit dem syrischen Sklaven Lenaios die Vormundschaftsregierung für Ptolemiaos VI. führte. Eulaios zettelte den sechsten syrischen Krieg an, der ohne das Eingreifen Roms für die Ptolemäer ein katastrophales Ende gefunden hätten.

Schätzung:
25,00 €

198



Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 2 (= 51/50 v. Chr.), Alexandria; 13,6 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 398; Svoronos 1817. Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CYRENAICA

199



KYRENE. AR-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,75 g.
Karneiuskopf r.//Silphium, l. Dreifuß, r. Monogramm.
BMC 252 (Avers stempelgleich); SNG Cop. -, vergl. 1242.
Feine Patina, Kratzer, Graffito auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 75, London 2012, Nr. 2246.
Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (Ferula asafoetida) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7):"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -So viel Körner Sandes die Libysche WüsteIn dem Silphiumtragenden CyreneZwischen Ammons Orakel und des altenBattus hochgeheiligtem Grabmal aufweist, (...)"

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

200



KARTHAGO. AR-2/3 Schekel, frühes 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,17 g.
Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. zurückblickend.
CNP 102 a. **R** Feine Tönung, schön-sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular C/8, London 1992, Nr. 5870.

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

201



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,73 g.
Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond.
Mazard 241; SNG Cop. 593. Feine Patina, Prägeschwäche, leicht dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

202



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11 v. Chr.; 3,3 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.

Schätzung: 150,00 €

203



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11 n. Chr.; 2,69 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard -, vergl. 307 und 309; SNG Cop. 571 f; SNRIS vergl. 3b (Caesarea Mauretania). Feine Patina, winz. Kratzer, Avers dezentriert, gutes sehr schön/sehr schön

Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

204


ex 204

Griechisches Silber: Enthalten sind vor allem Tetradrachmen und Drachmen des Alexander III., (geprägt zu Lebzeiten und posthum unter Philippos III., Ptolemaios I. Soter und Kassander) aus den Münzstätten Amphipolis, Marathon, Lampsakos, Babylon, Susa, Myriandros, Arados und Ake; daneben vertreten sind eine attische Tetradrachme der Gruppe Pi, ein Tetrobol des Philippos II. von Makedonia, eine Bronze von Side (Pamphylia), eine Didrachme von Tarent (Calabria), eine Hemidrachme von Rhodos (Caria), eine Drachme von Osroes II. (Parthia) und ein Solidus des Heraclius (Sear 739).
20 Stück. Ein Stück gereinigt, ein Stück mit Prüfeinhieb, ein Stück am Rand bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

205


ex 205

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus Amisus (Pontus). Dieses Lot umfasst Münzen des Münztypus mit Aegis auf dem Avers und einer Nikedarstellung auf dem Revers (24 Stück) sowie Münzen mit dem Kopf des Ares auf dem Avers und einer Schwertdarstellung auf dem Revers (12 Stück). Da nicht alle Rückseiten lesbar sind, ist die Zuweisung nach Amisus nicht in allen Fällen gesichert. Schöne Sammlung, bitte besichtigen!
36 Stück. Jeweils mind. eine Seite mit starkem Belag, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

206 Griechisches Kleinsilber: Enthalten sind griechische Kleinsilber Münzen aus Thrakien (Ainos), Carien (Rhodos, 2x) und Pamphylien (Side).
4 Stück. Sehr schön-gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

207 Lot parthischer Drachmen: Dieses Lot besteht aus 6 ansprechenden parthischen Drachmen. Die Münzen stammen aus verschiedenen Regierungsären und bieten einen interessanten Einblick in dieses spannende Sammelgebiet. Eine gute Gelegenheit bestehende Sammlungen zu ergänzen oder einen Einstieg in dieses Gebiet der antiken Numismatik zu finden! Bitte besichtigen!
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

208 Lot meist griechischer Münzen: Enthalten ist eine Tetradrachme der römischen Provinz Macedonia im thasischen Stil, eine Didrachme von Neapolis, eine ptolemäische Bronzemünze sowie ein Quinar der Haeduer vom Typ Kaletedou (grober Stil).
4 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

209 Lot überwiegend griechischer Münzen: Dieses Lot besteht überwiegend aus Münzen der antiken griechischen Welt. Die Münzen sind zumeist gering erhalten. Als besonderes Highlight dieses Lots fallen 3 Münzen aus Ägypten auf. Weiterhin enthält dieses Lot zwei sehr interessante keltische Silbermünzen. Bitte besichtigen!
25 Stück. Gering erhalten bis schön

Schätzung: 125,00 €

210 Lot griechischer Münzen aus Pontus und Paphlagonien: Enthalten sind Bronzemünzen aus Amastris (1 Stück), Sinope (4 Stücke) und Amisus (8 Stücke). Zumeist handelt es sich um den Münztypus der auf dem Avers die Aegis und auf dem Revers die Siegesgöttin Nike abbildet. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
13 Stück. Jeweils mind. eine Seite mit deutlichem Belag, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

211 Lot sasanidischer Drachmen: In diesem Lot sind sasanisische Drachmen enthalten. Die Münzen sind bestimmt. Es handelt sich unter anderem um Prägungen des Schapur I., Varham V. und Peroz. Bei einer Münze handelt es sich um eine attraktive Hemidrachme. Bitte besichtigen!
8 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

212



Drei griechische Bronzemünzen: Enthalten sind zwei Stücke aus der aetolischen Liga (Apollokopf r.//Speerspitze über Unterkiefer und Athenakopf r.//Herakles) und ein Stück der phokischen Liga (Athenakopf fast v. v.//In Kranz: Monogramm).
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

213

Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom,
anonym; 90,64 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln.
BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 407.

Schätzung: 200,00 €

214

AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom,
anonym; 6,60 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA.
BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 64. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 175.

Schätzung: 200,00 €

215

Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom,
anonym; 12,55 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//ROMA Prora r., unten Wertkugel.
Bab. 19; BMC 88; Crawf. 38/6; McCabe Gruppe AA; Syd. 86. Gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

216

AR-Denar, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 4,24 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA.
BMC 1; Crawf. 44/5; Syd. 140. Min. dezentriert, leichte Prägeschwächen, min. Auflagen auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

217

Æ-As, 169/158 v. Chr., Rom,
Valerius (?); 18,91 g. Januskopf, darüber I//Prora r., davor I.
Bab. 38; BMC 545; Crawf. 191/1; Syd. 356. Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

218

AR-Denar, 155 v. Chr., Rom,
Pinarius Natta; 3,67 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. mit Peitsche.
Bab. 2; BMC 756; Crawf. 200/1; Syd. 382. Kl. Kratzer, sehr schön

Es handelt sich laut Crawford beim Münzmeister um einen Bruder des Pinarius Natta (Crawf. 208/1).

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

219

AR-Denar, 147 v. Chr., Rom,
C. Terentius Lucanus; 3,67 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, von Victoria bekränzt, dahinter X//Dioskuren reiten r.
Bab. 10; BMC 775; Crawf. 217/1; Syd. 425. Sehr schön

Der Münzmeister ist mit einiger Wahrscheinlichkeit der Mann, der die literarischen Talente seines Sklaven Publius Terentius Afer erkannte, ihn ausbildete und freiließ. Terentius Afer war neben Plautus der bedeutendste römische Komödiendichter, seine sechs Komödien sind alle erhalten.

Schätzung:
50,00 €

220

AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
M. Baebius Tampilus; 3,85 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm, davor X//Apollo in Quadriga r. mit Zweig, Pfeil und Bogen.
Bab. 12; BMC 935; Crawf. 236/1 c; Syd. 489. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

221

AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
M. Baebius Tampilus; 3,77 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm, davor X//Apollo in Quadriga r. mit Zweig und Bogen.
Bab. 12; BMC 935; Crawf. 236/1 d; Syd. 489. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

222

AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
C. Servilius; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz//Dioskuren reiten r. und l. auseinander.
Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

223

AR-Denar, 134 v. Chr., Rom,
Ti. Minucius Augurinus; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Columna Minucia, l. Togatus, r. Augur.
Bab. 9; BMC 1005; Crawf. 243/1; Syd. 494. **R** Kl. Kratzer, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 493 oder 492 v. Chr., dargestellt, rechts M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

Schätzung:
60,00 €

224

AR-Denar, 133 v. Chr., Rom,
L. Minucius; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter.
Bab. 15; BMC 963; Crawf. 248/1; Syd. 470. Feine Tönung, Auflagen, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

225

AR-Denar, 131 v. Chr., Rom,
L. Postumius Albinus; 3,76 g. Romakopf r., dahinter Apex, davor XVI (in Ligatur)//Mars in Quadriga r. mit Speer, Schild und Trophäe.
Bab. 1; BMC 1129; Crawf. 252/1; Syd. 472. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

226

AR-Denar, 131 v. Chr., Rom,
M. Opimius; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Dreifuß, davor XVI (in Ligatur)//Apollo in Biga r. mit Pfeil und Bogen.
Bab. 16; BMC 1137; Crawf. 254/1; Syd. 475. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

227

AR-Denar, 129 v. Chr., Rom,
Q. Marcius Philippus; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Reiter r. mit Lanze, dahinter Helm mit Ziegenhörnern.
Bab. 11; BMC 1143; Crawf. 259/1; Syd. 477. Flauer Reversstempel, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

228

AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
M. Caecilius Metellus; 3,79 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf r., umher Lorbeerkranz.
Bab. 29; BMC 1145; Crawf. 263/1 a; Syd. 480. Kl. Kratzer, sehr schön

Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahre 148 v. Chr. erinnern.

Schätzung:
50,00 €

229

Æ-Quadrans, 127 v. Chr., Rom,
M. Metellus Q. F.; 3,92 g. Herculeskopf r., dahinter drei Wertkugeln//Prora, darüber makedonischer Schild, darunter drei Wertkugeln.
Bab. 33; BMC 1154; Crawf. 263/5 a; Syd. 482 b. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

230

AR-Denar, 126 v. Chr., Rom,
C. Cassius; 3,72 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Wahlurne und XVI (in Ligatur)//Libertas in Quadriga r. mit Stab und Pileus.
Bab. 1; BMC 1032; Crawf. 266/1; Syd. 502. Fast sehr schön

Aufgrund neuerer Funde datiert Molinari diesen Münztyp in das Jahr 130 v. Chr., s. Molinari, The rearrangement of the denarius-series: First Sicilian Slave Revolt, the Legacy of Attalus III and the Sardinian Rebellion, in: Nomismata 8 (2016), S. 83 ff. und Tab. 2.

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

231
AR-Denar, 125 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius Balbus; 3,83 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt, darunter Rundschild.
Bab. 1; BMC 1098; Crawf. 271/1; Syd. 498. **R** Fast sehr schön
Schätzung: 40,00 €

232
AR-Denar, 122 v. Chr., Rom,
Q. Minucius Rufus; 2,77 g. Romakopf r.//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 464; Crawf. 277/1; Syd. 421. Sehr schön
Schätzung: 30,00 €

233
AR-Denar, 119 v. Chr., Rom,
M. Furius Philus; 3,73 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe.
Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Leichte Auflagen, sehr schön

Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.
Schätzung: 30,00 €

234
AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
M. Sergius Silus; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren.
Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. Sehr schön

Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pogebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götz von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.
Schätzung: 50,00 €

235
AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
M. Sergius Silus; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Aversincusum.
Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. **Interessante Fehlprägung.** Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

236
AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
C. Fonteius; 3,78 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren, r. XVI (in Ligatur)//Galeere l.
Bab. 1; BMC 614; Crawf. 290/1; Syd. 555. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

237

AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, C. Fonteius; 3,83 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren, r. XVI (in Ligatur)//Galeere l.
Bab. 1; BMC 613; Crawf. 290/1; Syd. 555. Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

238

AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, P. Licinius Nerva; 3,94 g. Büste der Roma l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor XVI (in Ligatur)//Wahlszene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen.
Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

239

AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter quadratisches Objekt//Victoria in Triga r.
Bab. 2 (Mallia); BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

240

AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom, C. Claudius Pulcher; 3,78 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

241

AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, L. Valerius Flaccus; 3,50 g. Drapierte Büste der Victoria r., davor XVI (in Ligatur)//Mars steht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre.
Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Sehr schön

Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.

Schätzung: 60,00 €

242

AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, Mn. Fonteius; 3,85 g. Köpfe der Dioskuren r.//Galeere r.
Bab. 7; BMC 1204 ff.; Crawf. 307/1 c; Syd. 566. Sehr schön

Die gens Fonteia stammte aus Tusculum - so erklärt sich auch die Abbildung der Dioskuren auf dem Avers, denn deren wichtigstes Kultzentrum in Latium befand sich in Tusculum.

Schätzung: 50,00 €

243

AR-Denar, 104 v. Chr., Rom, L. Appuleius Saturninus; 3,85 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Saturn in Quadriga r. mit Harpa.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 317/3 a; Syd. 578. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

244 AR-Denar, 104 v. Chr., Rom,
C. Coilius Caldus; 3,89 g. Romakopf l.//Victoria in Biga l.
Bab. 3; BMC -; Crawf. 318/1 b; Syd. 582 a. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

245 AR-Denar, 100 v. Chr., Rom,
P. Servilius Rullus; 3,80 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten P.
Bab. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

246 AR-Denar, 100 v. Chr., Rom,
L. Calpurnius Piso Caesonius und Q. Servilius Caepio; 3,85 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa, oben l. unkenntliches Beizeichen//Zwei Quaestoren sitzen l. zwischen Ähren.
Bab. 5; BMC vergl. 1128 ff.; Crawf. 330/1 b; Syd. 603 a. Sehr schön

Die Ausgabe weist auf die Kornversorgung Roms hin.

Schätzung:
50,00 €

247 AR-Denar, 92 v. Chr., Rom,
C. Allius Bala; 3,86 g. Frauenkopf r. mit Diadem, davor F//Diana in Hirschbiga r. mit Zepter und Fackel, darunter Heuschrecke.
Bab. 4; BMC 1752; Crawf. 336/1 b; Syd. 595. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

248 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor unbestimmtes Beizeichen//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer.
Bab. 1; BMC vergl. 2244 ff; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Gutes sehr schön

Schätzung:
40,00 €

249 AR-Denar, 86 v. Chr., Rom,
anonym; 3,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz.
Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

250 AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos.
Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

251 AR-Denar, 83 v. Chr., Rom,
C. Norbanus; 4,01 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus.
Bab. 2; BMC 2779; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Herrliche Patina, leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

252 AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom,
Q. Antonius Balbus; 3,95 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r. mit Kranz und Palmzweig, darunter L.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

253 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
C. Mamilius Limetanus; 3,49 g. Mercurbüste r. mit geflügeltem Petasus, über der Schulter Caduceus, dahinter N//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l.
Bab. 6; BMC 2726; Crawf. 362/1; Syd. 741. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

Schätzung: 75,00 €

254 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
L. Marcius Censorinus; 3,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Tier (Seehund?)//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria.
Bab. 24; BMC vergl. 2661 ff.; Crawf. 363/1 b; Syd. 737 b. Etwas Hornsilber, Avers etwas dezentriert, gutes sehr schön

Banti interpretiert das Beizeichen als Delphin.

Schätzung: 50,00 €

255 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,85 g. Kopf der Hispania r. mit Schleier//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces.
Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön

Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

256

AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, C. Poblicius; 3,74 g. Drapierte Romabüste r. mit Helm, oben H//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, oben H.
Bab. 9; BMC 2903; Crawf. 380/1; Syd. 768. Herrliche Tönung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

257

AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, L. Papius; 4,11 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Krokodil//Greif springt r., darunter Nilpferd (so Banti; im BMC als Schwein gedeutet).
Bab. 1; Banti 1/148; BMC 3006; Crawf. 384/1; Syd. 773. Sehr schön

Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt. Während auf den denarii serrati des Lucius Papius die Hauptbilder durchgängig beibehalten wurden, dienten eine Fülle von thematisch zusammengehörigen Beizeichen-Paaren zur Kennzeichnung der einzelnen Stempel. Thema des vorliegenden Beizeichen-Paares: Die Fauna Ägyptens.

Schätzung: 75,00 €

258

AR-Denar, 74 v. Chr., Rom, C. Postumius; 3,89 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer.
Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785. Oberflächenverletzungen auf dem Avers, sehr schön

Diana auf dem Avers und ihre Attribute als Jagdgöttin auf dem Revers sollen Roms Anspruch als caput rerum unterstreichen und dem Artemiskult (= Diana) des Sertorius, der diesen Herrschaftsanspruch gefährdete, entgegengehalten werden. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 77 ff.

Schätzung: 60,00 €

259

AR-Denar, um 73 v. Chr., Rom, L. Lucretius Trio; 4,02 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//Halbmond, umher sieben Sterne.
Bab. 2; BMC 3245; Crawf. 390/1; Syd. 783. **R** Graffito auf dem Avers, sehr schön

Die sieben Sterne waren als Triones bekannt, eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters. Datierung nach Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 380.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

260



AR-Denar (Serratus), um 70 v. Chr., Rom,
Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 3,77 g. Köpfe der Honos mit Lorbeerkranz und der Virtus mit Helm r.//Italia und Roma reichen sich die Hand, l. Caduceus.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Prüfpunzen auf dem Avers, fast sehr schön

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

Schätzung:
50,00 €

261



AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
M. Plaetorius Cestianus; 3,89 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., zurückblickend.
Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; SNRIS 7; Syd. 809. Schön-sehr schön

Hollstein zufolge lässt die Darstellung der Isis mit Attributen von Minerva, Artemis, Apollon, Victoria und Fortuna auf die Herkunft des Münzmeisters von Delos schließen, wo ägyptische Kulte bereits angesiedelt waren; folglich muss der Adler der Rückseite zumindest als ptolemäisch beeinflusst angesehen werden. Der Münzmeister stellte wohl mit der Vorderseite die Doppelfunktion der Isis als Göttin des Getreides sowie als Herrin des Meeres und der Seefahrt und mit der Rückseite das erfolgreiche Kommando (lex Gabinia) des Pompeius gegen die Seeräuber dar. Siehe Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 168 f.

Schätzung:
25,00 €

262



AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 3,90 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Min. dezentriert, auf breitem Schrötling, sehr schön

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

263

AR-Denar, 57 v. Chr., Rom,
M. Plaetorius Cestianus; 3,83 g. Mercurkopf (?) r., dahinter Bucranium//Aversincusum.
Crawf. 405. **Interessante Fehlprägung.** Sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 25. Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), T. 2. Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 147.

Schätzung:
50,00 €

264

AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,82 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus.
Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Sehr schön

M. Junius Brutus war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Mit seinen Münzbildern setzt sich der Prägeherr also für die republikanische Freiheit ein, hier ganz wörtlich mit Libertas auf der Vorderseite. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

Schätzung:
75,00 €

265

AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,36 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r.
Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 278.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.

Schätzung:
300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

266

AR-Denar, 51 v. Chr., Rom,
Ser. Sulpicius; 3,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 8; BMC 3907; Crawf. 438/1; Syd. 931. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Der Avers bezieht sich auf Delos, wo Angehörige der gens Supicia als negotiatores tätig waren. Der Revers feiert Pompeius, indem er dessen Sieg über die Piraten in Erinnerung bringt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 375.

267

AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,73 g. Saluskopf mit Lorbeerkranz r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Tönung, min. Prägeschwächen, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

268

AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
L. Plautius Plancus; 3,96 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.

269

AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
P. Clodius Turrinus; 3,79 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Lyra//Diana Lucifera steht v. v. mit zwei Fackeln, über der Schulter Bogen und Köcher. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

270 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,75 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete. Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

271 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,56 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, min. dezentriert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete. Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

272 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. Sepullius Macer; 3,61 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter.
Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071. **R** Winz. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.

273 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,62 g.
Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Aversincusum.
Crawf. 511/3 . **RR Interessante Fehlprägung.** Dezentriert, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 34. Bei unserer Münze handelt es sich um eine Fehlprägung eines sehr seltenen Münztyps aus der Zeit der imperatorischen Prägungen. Diese Münze sollte eigentlich Neptun zwischen den Brüdern Anapias und Amphinomus (die wiederum ihre Eltern tragen) abbilden. Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 497.

274 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,47 g.
Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten.
Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Min. dezentriert, leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

275 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,18 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

276 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,23 g. Galeere r.//LEG V Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.

277 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,29 g. Galeere r.//LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Die Legio X wurde ursprünglich 59 v. Chr. aufgestellt und war die Lieblingslegion Caesars. 44 v. Chr. wurde sie erneut aufgestellt und war nach dem Bürgerkrieg zunächst in Hispania ulterior stationiert, gelangte in neronischer Zeit nach Carnuntum, wurde aber 68 n. Chr. wieder nach Spanien gesandt, wo sie im Jahr 69 für Vitellius Partei ergriff. Schließlich wurde sie auch noch in Harenatium (Rindern), Noviomagus Batavorum (Nijmegen), Aquincum (Budapest) und schließlich Vindobona (Wien) stationiert.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

278



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,8 g. Galeere r.//LEG XII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 119; BMC 204; Crawf. 544/26; Sear 365; Syd. 1230. Herrliche Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Die zwölfte Legion (auch Fulminata genannt) war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahre 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: Im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das Regenwunder der Quadenschlacht.

279



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 40/39 v. Chr., italische Münzstätte; 3,71 g.
Kopf r.//Kopf r.
Bab. 38; BMC -; Crawf. 528/2 b; Sear 261 a; Syd. 1193 a.
R Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

280



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,93 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Aversincusum.
BMC 638; Coh. 117; RIC² 272. **R Interessante Fehlprägung.** Kl. Prüfpunze auf dem Avers, kl. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 38.

281



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, Q. Rustius; 4,04 g. Büsten der Fortuna Victrix und der Fortuna Felix r. über einem Balken, der in Widderköpfen endet//Aversincusum.
BMC 4; Coh. 513; RIC² 322. **R Interessante Fehlprägung.** Avers min. dezentriert und mit leichtem Belag, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 42.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

282

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,55 g. Kopf r.//S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC² 42 a. Oberflächenabplatzungen im Randbereich, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, etwas korrodiert, sehr schön

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

283

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 13 v. Chr., Rom, C. Sulpicius Platorinus; 3,42 g. Kopf r.//Augustus und Agrippa sitzen v. v., l. Speer.
BMC 115; Coh. 529; RIC² 407. **RR** Feine Tönung, Punze auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

284

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,7 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 500; Coh. 40; RIC² 199. Kl. Kratzer, Revers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

285

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

286 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Feine Patina, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, Revers min. dezentriert, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

287 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-As, 11/12, Rom; 10,99 g. Kopf l.//SC. BMC 275; Coh. 226 var.; RIC² 471. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

288 **Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 34; Coh. 16; RIC² 26. Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

289 **Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Patina, leichte Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

290 **Tiberius, 14-37.** Æ-Obol, Jahr 5 (= 18/19), Alexandria (Aegyptus); 4,57 g. Kopf r.//Nilpferd r. Geissen 47; Dattari 101; Kampmann/Ganschow 5.5; RPC 5082. Braune Patina, leichte Auflagen, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

291 **Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa.** Æ-As, Rom; 10,73 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.
BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

292 **Claudius, 41-54.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 24,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Braungrüne Patina, korrodiert, schön-sehr schön

Erworben am 3. März 1977 bei Roland Langstein, Hildesheim.

Schätzung: 75,00 €

293 **Claudius, 41-54.** Æs, Elaia (Aeolis), Magistrat Tiberios Demetrios; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korb mit Ähren und Mohnkapsel.
RPC 2401. Sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der CNG Electronic Auction 483, Lancaster 2021, Nr. 316 und der CNG Electronic Auction 282, Lancaster 2012, Nr. 162.

Schätzung: 40,00 €

294 **Claudius, 41-54 für Germanicus.** Æ-As, 50/54, Rom; 11,17 g.
Kopf r.//Aversincusum.
BMC 215 ff.; Coh. 9; RIC² 106. **R Interessante Fehlprägung.** Felder etwas geglättet, min. Bearbeitungsspuren (?), kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 47.

Schätzung: 200,00 €

295 **Nero, 54-68.** B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,63 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Schiff des Kaisers r.
Dattari 264; Geissen 184; Kampmann/Ganschow 14.99; RPC 5296. Fast sehr schön

Das Stück berichtet von der griechischen Reise des Kaisers und feiert seine hellenenfreundlichen Bestrebungen.

Schätzung: 60,00 €

296 **Galba, 68-69.** Æ-As Rom; 10,62 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter.
BMC 144; Coh. 129; RIC 60; RIC² 328 var. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

297 **Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 3,33 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 3; Coh. 3; RIC² 4. **R** Herrliche Tönung, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.

298 **Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 41; Coh. 117; RIC² 110. Schön

Schätzung: 100,00 €

299 **Vespasianus, 69-79 für Titus.** AR-Denar, 76, Rom; 3,05 g.

Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht auf Altar v. v., Kopf r.
BMC 191 vergl.; Coh. -; RIC² 870. **RR** Min. dezentriert, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Unsere Münze zeigt auf dem Revers die seltene Variante dieses Münztyps, bei der der Kopf des Adlers nach rechts gewandt ist.

300 **Vespasianus, 69-79 für Domitianus und Agrippa II.** Æs, Jahr 27 (= 75/77), Caesarea Paneas (Iudaea); 4,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Füllhörner. Hendin 1291; Meshorer, Treasury 171; RPC 2287.
Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 341, Osnabrück 2020, Nr. 6222.

301 **Titus, 79-81 für Divus Vespasianus.** AR-Denar, 80/81, Rom; 2,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

302



Nerva, 96-98. AR-Denar, 97, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. BMC 53; Coh. 22; RIC 26. Hornsilber und Reinigungsspuren auf dem Revers, sehr schön

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.). Im Beraterstab Nervas überwogen die amici Traiani, denn Maternus galt als Mann Domitians; und viele Berater Nervas hatten unter Domitian gelitten. Zweck der Meuterei der Prätorianer unter Casperius Aelianus - die wohl den fähigsten Militär als nächsten Kaiser sehen wollten - im Jahr 97 war wohl, Nerva dazu zu bringen, Maternus zum Nachfolger zu ernennen. Doch nicht nur im Beraterstab Nervas, sondern auch unter den Legaten in den Provinzen waren die Unterstützer Traians in der Mehrheit, wie der Verlauf von deren Karrieren nach Traians Regierungsantritt zeigt. Und so adoptierte Nerva Traian, nicht Maternus. Das Schicksal des Casperius Aelianus und der Prätorianer ist aufgrund der unklaren Formulierung bei Cassius Dio nicht sicher; wahrscheinlich wurden sie hingerichtet.

Schätzung:
50,00 €

303



Traianus, 98-117. AR-Denar, 103/111, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Zimtstangen, davor Kamel l. BMC 297; Coh. 89; MIR 285 b; RIC 142. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

304



Traianus, 98-117. AR-Denar, 109/110, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pax steht l. mit Füllhorn und setzt mit einer Fackel Waffen in Brand. BMC 401; Coh. 196; MIR 347 b; RIC 102. Leichte Prägeschwächen, leichter Belag, Stempelbruch auf dem Revers, Bearbeitungsspuren auf dem Avers (?), sehr schön. Dazu: Ein Denar des Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 - für Faustina filia, AR-Denar, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 118; Coh. 141; RIC 694. Fast sehr schön.
2 Stück.

Schätzung:
40,00 €

305



Traianus, 98-117. AR-Drachme, 114/116, Bostra (Arabia); 3,3 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kamel steht l.
RPC 4076. Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

306 **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 130 Rom; 3,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Füllhorn und Ruder. BMC 645; Coh. -; RIC² 1405. Winz. Schrötlingsriß, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

307 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), Xoites Nomos; 4,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Isis steht v.v., Kopf l., mit Widder und Zepter. Dattari 6401; Geissen 3431; Kampmann/Ganschow N 52.7; RPC 6435; Weber/Geissen S. 266, II.1. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Liste Dombrowski 45, Münster 1972, Nr. 455.

Schätzung: 75,00 €

308 **Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 147/148, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 621; Coh. 283; RIC 162. Winz. Schrötlingsriß, min. Belag, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

309 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina mater.** AR-Denar, 139/141, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 136; Coh. 215; RIC 338. Herrliche Tönung, leichte Kratzer, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

310 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 24,73 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Phoenix. BMC 1490; Coh. 12; RIC 1105. Braune Patina, leichte Auflagen, leichte Prägeschwächen, winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

311 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius.** Æ-Sesterz, 147, Rom; 24,12 g. Kopf r.//Fortuna steht l. mit Ruder. BMC 1338; Coh. 713; RIC 1338. Etwas Belag, leichte Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

312 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius.** AR-Denar, 148/149, Rom; 3,3 g. Kopf r.//Providentia steht l. an Säule gelehnt mit Zepter und zeigt mit Stab auf Globus zu ihren Füßen. BMC 698; Coh. 628; RIC 446. Gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

313 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius.** AR-Denar, 152/153, Rom; 3,17 g. Kopf r.//Genius steht l. mit Patera und Legionsadler, davor Altar. BMC 804; Coh. 661; RIC 458. Herrliche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Autkion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 848 und der Auktion, Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 2154.

Schätzung: 75,00 €

314 **Lucius Verus, 161-169.** AR-Denar, 161, Rom; 3,03 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 35; Coh. 144; RIC 463. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

315 **Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius.** AR-Denar, 180, Rom; 3,4 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar, Kopf l. BMC 17; Coh. 84; RIC 272. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

316 **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 207, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf einen auf einer Palme stehenden Schild. BMC 534; Coh. 489; RIC 211. Winz. Schrötlingsriß, winz. Randausbruch, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

317 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 201/206, Rom; 3,3 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. **R** Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

318 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 206, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Mars steht l. mit Speer und Schild. BMC 498; Coh. 424; RIC 83. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

319 **Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna.** AR-Denar, 211/217, Rom; 2,86 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

320 **Geta, 209-212.** AR-Denar, 210, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Füllhorn und Caduceus. BMC 47; Coh. 138; RIC 69 b. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

321 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias.** AR-Denar, Rom; 2,57 g.
Drapierte Büste r.//Aversincusum.
Interessante Fehlprägung. Sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 62. Durch die Fehlprägung der Münze und die dadurch nicht bekannte Reversdarstellung ist es nicht möglich, diese Münze einem Münzytpus zuzuordnen. Auf Grund des Aversstempels lässt sich die Zurodnung der Münze etwas eingrenzen. Es kann daher angenommen werden, dass diese Münze den RIC Nummern 234-248 zugeordnet werden könnte.

Schätzung: 50,00 €

322 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa.** AR-Denar, Rom; 2,94 g.
Drapierte Büste r.//Aversincusum.
Interessante Fehlprägung. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

323 **Severus Alexander, 222-235.** Æ-Sesterz, 232, Rom; 23,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 841; Coh. 169; RIC 635. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

324 **Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea.** Æ-As, 228, Rom; 12,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 495; Coh. 22; RIC 677. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 20,00 €

325 **Severus Alexander, 222-235 für Orbiana.** Æ-Sesterz, 225, Rom; 16,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. **RR** Stark geglättet, sehr schön/gering erhalten

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

326 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 235/236, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 86; Coh. 77; RIC 13. Vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 30,00 €

327 **Gordianus III., 238-244.** AR-Denar, 241, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Diana steht r. mit Fackel. Coh. 69; RIC 127. Vorzüglich/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1990, Nr. 1184 und der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 298.
Eine Prägung anlässlich der Heirat des Kaisers mit Tranquillina.

Schätzung: 30,00 €

328 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Sesterz, 241, Rom; 20,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig auf Lyra gestützt. Coh. 251 var.; RIC 302. Leichter Doppelschlag, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

329 **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 243/244, Rom; 4,75 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad.
Coh. 97; RIC 143. Winz. Randausbrüche und Schrötlingsrisse, vorzüglich/fast vorzüglich

Erworben 1990 bei der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt; danach Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 301.

Schätzung: 30,00 €

330 **Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, Rom; 13,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Standarten. Coh. 51; RIC 171 a. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 284 und der Generationensammlung II, Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2645.

Schätzung: 50,00 €

331 **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 244/247, Rom; 3,6 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 9; RIC 27 b. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

332 **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 247/249, Rom; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Feldzeichen. Coh. 50; RIC 62. Gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

333 **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 248, Rom, 5. Offizin; 3,7 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Hirsch r. Coh. 182; RIC 19. Sehr schön

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 20,00 €

334 **Philippus I., 244-249.** Æs, Deultum (Thracia); 6,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aversincusum. RPC online vergl. 48566 oder 2396 (temporary number). **Interessante Fehlprägung.** Grüne Patina, min. dezentriert, sehr schön +

Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 7. Die Averslegende ist auf unserer Münze nicht vollständig lesbar und die Büstenform der drapierten Kaiserbüste nach rechts mit Lorbeerkranz ist sehr häufig, durch die fehlende Reversdarstellung ist daher die genaue Zuordnung unserer Fehlprägung nicht möglich. Es ist anzunehmen, dass es sich um eine Provinzialprägung aus dem thrakischen Raum handelt. Ein Vergleich mit anderen Prägungen aus der Münzstätte Deultum scheint plausibel. Eine genaue Zuordnung unserer Münze ist jedoch auf Grund der fehlerhaften Herstellung nicht möglich. Die angegebenen Literaturzitate dienen in diesem Fall als Beispiele. Unter Betrachtung der Aspekte der Herstellungstechnik handelt es sich bei unserem Objekt jedoch um eine sehr spannende Münze, da das Kaiserporträt auf beiden Seiten vollstädnig zu erkennen ist.

Schätzung: 50,00 €

335 **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 20,16 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchgefäß, davor Altar. Coh. 40; RIC 198 a. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

336 **Philippus I., 244-249 für Philippus II.** Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 14,88 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

337 **Trebonianus Gallus, 251-253.** Æs, Neapolis (Iudaea); 9,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler trägt den Berg Garizim, darauf der Tempel des Zeus Hypsistos, zum dem eine steile Treppe heraufführt. RPC IX online 2145 (temporary number).
R Kl. Schrötlingsfehler, schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 96, Brüssel 2008, Nr. 505.

Schätzung: 75,00 €

338 **Gallienus, 253-268 für Salonina.** B-Antoninian, 253/268, Rom; 3,21 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter.
MIR 365 dd; RIC 32. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 50, London 2019, Nr. 581.

Schätzung: 25,00 €

339 **Postumus, 260-268.** AR-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 2,65 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l.
Elmer 130; RIC 73 (Lyon); Zschucke 112. Leichte Prägeschwächen, Revers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

340 **Postumus, 260-268.** AR-Antoninian, 267/268, Colonia, 20. Emission; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Globus und Lanze. Elmer 593; RIC 325; Zschucke 178. Gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 25,00 €

341 **Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 269, Colonia, 4. Emission, 1. Offizin; 2,33 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter.
Elmer 682; RIC 118; Zschucke 203. Feines Porträt, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, gutes sehr schön/gutes schön

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 55, London 2020, Nr. 661.

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

342 **Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 269; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aversincusum. **Interessante Fehlprägung.** Dezentriert, Schrötlingsriss, sehr schön

Durch die Fehlprägung unserer Münze ist die genaue Zuweisung nicht gesichert.

Schätzung: 25,00 €

343 **Tetricus I., 271-274 für Tetricus II.** Æ-Antoninian, 272, Treveri; 3,33 g. Reversincusum//Spes geht l. mit Blume. **Interessante Fehlprägung.** Knapper Schrötling, fast sehr schön

Mit der Darstellung einer Spes zeigt unsere Münze eine beliebte Rückseitendarstellung der römischen Kaiserzeit. Da durch eine Fehlprägung unsere Münze anstatt der Aversdarstellung ein Reversincusum aufweist, ist die Bestimmung unserer Münze erschwert. Auch wenn sie nicht gesichert bestimmt werden kann, so sprechen doch stilistische Ähnlichkeiten und Vergleiche zu ähnlichen Stücken dafür, dass es sich hier um eine Münze handelt, die unter Tetricus I. für Tetricus II. geprägt wurde (vergl. RIC 270).

Schätzung: 50,00 €

344 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 k; RIC 6. Silbersud, kl. Kratzer, rötliche Patina auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung: 50,00 €

345 **Carinus, 283-285 für Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 4,69 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **R** Vorzüglich

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.

Schätzung: 1.500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

346 **Diocletianus, 284-305.** B-Antoninian, 285, Antiochia, 4. Offizin; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria auf Globus von Jupiter. RIC 325. Silbersud, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

347 **Maxentius, 306-312.** Æ-Follis, 310/312, Ostia, 4. Offizin; 5,87 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz.
RIC 54. Korrosionsstelle auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

348 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 312, Thessalonica, 1. Offizin; 4,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter. RIC 49. Leichte Auflagen, etwas Silbersud, fast vorzüglich

Exemplar der Rauch E-Auction 16, Wien 2014, Nr. 5507.

Schätzung: 25,00 €

349 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 313, Heraclea, 1. Offizin; 2,9 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel. RIC 73. Leichter Silbersud, winz. Kratzer, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Savoca Numismatik Online Auction 104, München 2021, Nr. 349.

Schätzung: 25,00 €

350 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 309/311, Londinium; 4,21 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Cloke/Toone 6.02.010; RIC 121 a.
Dunkle Patina, min. korrodiert, vorzüglich

Exemplar der Peus Nachf. eAuction 9, Frankfurt am Main 2019, Nr. 160.

Schätzung: 25,00 €

351 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 310/313, Treveri, 1. Offizin; 3,95 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. RIC 866 a. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsfehler, leichte Auflagen, min. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

352 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 315/316, Rom, 4. Offizin; 3,56 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus.
RIC vergl. 40. Leichte Auflagen, min. Prägeschwächen auf dem Revers, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

353 **Constantinus I., 306-337 für Crispus.** Æ-Follis, 321/324, Alexandria, 1. Offizin; 4,05 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Zepter und Victoria auf Globus, davor Adler mit Kranz, dahinter Gefangener.
RIC 29. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 50, London 2019, Nr. 645.

Schätzung: 25,00 €

354 **Constantinus I., 306-337 für Constantinus II.** Æ-Follis, 322/325, Ticinum, 1. Offizin; 3 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X.
RIC 172. Kl. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Rauch E-Auction 16, Wien 2014, Nr. 5513.

Schätzung: 25,00 €

355 **Constantinus I., 306-337 für Constantinus II.** Æ-Follis, 328/329, Siscia, 5. Offizin; 3,14 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern.
RIC 216. Leichte Auflagen, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

356 **Constantinus I., 306-337 für Constantius II.** Æ-Follis, 326, Rom, 4. Offizin; 3,25 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern.
RIC 290. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 48, Stuttgart 2019, Nr. 1592.

Schätzung: 25,00 €

357 **Constantinus I., 306-337 für Constantius II.** Æ-Follis, 326/327, Nicomedia, 2. Offizin; 3,04 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern.
RIC 147. Etwas Belag, gutes sehr schön

Schätzung: 20,00 €

358 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Centenionalis, 361/363, Rom, 3. Offizin; 2,74 g.
Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//In Kranz: VOT/X/MV.LT/XX.
RIC 329. **R** Dunkle Patina, kl. Randausbrüche, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 50, London 2019, Nr. 657.

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

359 **Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,16 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Kaiser steht v. v., zurückblickend mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem.
RIC 3 a. **RR** Leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 1.250,00 €

360 **Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,35 g.
Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz.
RIC 2 b. Winz. Kratzer, winz. Druckstelle, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 3, Stuttgart 2005, Nr. 154.
Schätzung: 500,00 €

361 **Valens, 364-378.** AV-Solidus, 367/375, Treveri, 2. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 e. Leichte Auflagen, min. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 2851.
Schätzung: 750,00 €

362 **Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Feine Tönung, Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Erworben am 5. Januar 1977 bei Roland Langstein, Hildesheim.
Schätzung: 40,00 €

363 **Gratianus, 367-383.** AV-Solidus, 367/375, Treveri; 4,4 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Prinz steht r. mit Speer und Globus.
RIC 13 b. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, von flauem Aversstempel, sehr schön
Schätzung: 1.250,00 €

364 **Zeno, 474-491.** AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern.
RIC 910. Leichte Kratzer, winz. Prüfpunze auf dem Avers (unter dem rechten Auge), sonst vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

365

ex 365

Silbermünzen der Römischen Republik: Enthalten sind 26 Denare und ein Quinar aus der republikanischen Zeit. Die Münzen eignen sich hervorragenden als Einstieg in das Sammelgebiet der republikanischen Münzen und stellen auch eine tolle Erweiterung für bestehende Sammlungen dar. Bitte besichtigen!
26 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

366

Denare der Römischen Kaiserzeit: Enthalten sind 19 Denare, darunter des Augustus (subaerat), Vespasianus, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, der Diva Faustina mater, des Marcus Aurelius, Lucius Verus, Caracalla, Geta und der Julia Mamaea.
19 Stück. Meist sehr schön, ein Stück subaerat

Schätzung: 300,00 €

367

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Asses der Kaiser Gaius Caligula, Claudius, Nero, Vespasian, Domitian sowie ein Dupondius des Nerva und ein Semis des Domitian. Die Münzen sind in sammelwürdigen Erhaltungen, zum Teil mit feinen Porträts, und stellen eine spannende Bereicherung für Sammlungen der frühen römischen Kaiserzeit dar. Bitte besichtigen!
7 Stück. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

368

Alexandrinische Tetradrachmen: Hierbei handelt es sich um ein interessantes Lot alexandrinischer Tetradrachmen, schwerpunktmäßig aus dem dritten Jahrhundert. Bitte besichtigen!
28 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

369

ex 369

Lot zumeist römischer Bronzemünzen: Dieses Lot enthält Bronzenominale u.a. 9 Sesterze römischer Kaiser des 1. und 2. Jahrhunderts. Überdies enthält das Lot als Highlight zwei römische Silbermünzen. Bei einer handelt es sich um einen Gaius-Lucius-Denar des Augustus. Hinzu kommen weitere römische Kleinbronzen und unbestimmte Kleinbronzen in geringen Erhaltungen.
57 Stück. Gesamteindruck: Schön

Schätzung: 250,00 €

370

ex 370

Münzen der Römischen Kaiserzeit: Enthalten sind 11 Antoniniane (Gordianus III., Philippus I., Postumus, Probus, Diocletianus, Maximianus I.), zwei Sesterze (Traianus, Hadrianus), zwei Dupondii (Divus Augustus, Domitianus), ein As (Marcus Aurelius) sowie ein Follis (Constantius II.); dazu 9 byzantinische Bronzemünzen aus dem 6. Jahrhundert.
26 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

371



Lot römischer Silbermünzen: Enthalten sind drei Denare der römischen Republik (teils subaerat), zwei Denare der Kaiserzeit (Nerva und Traian) sowie sieben Antoniniane (4x Gordianus III., 2x Postumus, Tacitus).
12 Stück. Teils mit kleinen Mängeln (subaerat o. ä.), sonst meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

372



Lot römischer Denare: Enthalten sind jeweils ein Denar des Domitian, Commodus, Septimius Severus, der Julia Domna, des Caracalla, Macrinus, Elagabal, Severus Alexander und Gordian III. Die Denare weisen teilweise herrliche Porträtdarstellungen auf! Eine Interessante Ergänzung, bitte besichtigen!
9 Stück. Sehr schön, teils besser

Schätzung: 200,00 €

373



Lot römischer Münzen der Kaiserzeit: Enthalten sind 19 Denare (Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Caracalla, Severus Alexander etc.) sowie ein Follis des Crispus.
20 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

374



Denare der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind 20 Denare, u. a. von Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Septimius Severus etc.
20 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

375



Lot römischer Sesterze: Enthalten sind ein Sesterz des Antoninus Pius, ein Sesterz des Marcus Aurelius, ein Sesterz des Marcus Aurelius für Faustina Filia, zwei Sesterze des Severus Alexander und ein Sesterz des Maximinus Thrax.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

376


ex 376

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend Antoniniane sowie Folles und Follis-Teilstücke aus dem 3. und 4. Jahrhundert. Enthalten sind u.a. Prägungen der Kaiser Probus, Philippus I,, Maximinus I., Licinius I. Eine interessante Sammlung spätrömischer Münzen. Bitte besichtigen!
28 Stück. Schön-fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

377



Lot römischer Münzen: Enthalten sind ein Denar des Caracalla sowie jeweils eine Bronzeprägung des Hadrianus, Marcus Aurelius und des Septimius Severus. Dazu eine Provinzialprägung des Gordian III. aus Kaisareia. Auf drei Rückseiten findet sich die Darstellung einer Galeere, dieses Lot ist daher auch den Sammlern nautischer Motive sehr zu empfehlen und gleichzeitig eine interessante Ergänzung für Sammlungen der römischen Kaiserzeit! Bitte besichtigen!
5 Stück.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

378



Lot Römischer Münzen: In diesem Lot sind 4 spätrömische Bronzemünzen enthalten. Dazu ein Denar des Caracalla (RIC 120) sowie ein Antoninian des Carus. Dazu 2 byzantinische Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
8 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

379



Lot meist spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind Kleinfolles der Typen Populus Romanus und Urbs Roma, ein Trierer Follis des Constantinus II. und eine Maiorina des Magnentius. Dazu: ein Antoninian der Severina und eine alexandrinische Tetradrachme des Probus.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

380



Lot spätrömischer Bronzemünzen: Dieses Lot enthält 4 spätrömische Bronzemünzen die unter Constantinus I. geprägt wurden. Darunter u.a. eine Prägung für Helena und eine Prägung für Constantinus II.
4 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

381



Lot römischer Münzen: Enthalten sind ein Silberantoninian Philippus I., Bronzeantoniniane der Kaiser Diocletianus und Licinius mit interessanten Reversdarstellungen sowie ein Follis Constantinus II.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

382



Antoninen-Denare: Enthalten ist je ein Denar des Antoninus II. Marcus Aurelius (168, Rom, RIC 191) und des Antoninus III. Caracalla (210/213, Rom, RIC 223).
2 Stück. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

383



Zwei antike Münzen: Das Lot beinhaltet einen Sesterz des Gordianus III. sowie eine subaerate Alexander-Drachme mit Prüfeinhieb.
2 Stück. Fast sehr schön, ein Stück subaerat

Schätzung:
20,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

384 **Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 4 c; Sear 3. **Seltene Variante.** Min. Belag, min. Druckstelle, winz. Kratzer und Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön

Variante mit Kreuz statt Trifolium auf dem Helm.

Schätzung: 250,00 €

385 **Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Winz. übliche Prägeschwächen, fast vorzüglich

Erworben beim Bankhaus Aufhäuser, München.

Schätzung: 200,00 €

386 **Johannes II., 1118-1143.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1122/1137, Constantinopolis; 4,3 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1939. Etwas gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

387 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 4,08 g.
Maria in Mauerring, Sigla K(retrograd)-K//Christus krönt beide Kaiser.
Bendall, Private Collection 207 (Sigla 107); DOC - (Sigla 107, dort mit Mauerring mit 4 Türmen); Sear 2396.
Undeutliche Prägung auf dem Avers, min. beschnitten, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › DAS LATEINISCHE KAISERREICH VON CONSTANTINOPEL

388



Balduin II. von Courtenay, 1240-1261. AV-Hyperperon (Scyphat) nach Typ der Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia, Constantinopolis; 4,31 g. Christus thront v. v., r. über dem Thron drei Punkte//Maria krönt Kaiser. DOC 9 c; Metcalf² -, vergl. S. 229 f.; Sear -. **RR** Prägeschwächen, sehr schön

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kaiserreich Nikaia und dem Lateinischen Kaiserreich von Constantinopel war es beiden Seiten untersagt, Münzen des jeweils anderen Staates nachzuprägen. Balduin II. von Courtenay brach diesen Vertrag und ließ Hyperpera mit Namen und Typ des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia prägen. Wir können dank der Pratica della Mercaturia (entstanden um 1280) des florentinischen Kaufmanns Francesco Balducci Pegolotti die Prägungen der Lateiner identifizieren, da Pegolotti in seinem Handbuch für Kaufleute die von den Lateinern verwendeten Sigla anführt, wie im vorliegenden Fall die Gruppe von drei Punkten (heraldisch) links - also rechts - über dem Thron.

Schätzung:
300,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

389



Lot byzantinischer Münzen: Dieses Lot beinhaltet 4 byzantinische Münzen. Das Highlight dieses Lots stellt ein El-Aspron Trachy (Scyphat) des Manuel I. dar. Auf Grund des geringen Gewichts und der geringen Größe handelt es sich hierbei um eine historisch besonders interessante Prägung. Weiterhin umfasst dieses Lot drei weitere Trachea, in Bronze bzw. Billon.
4 Stück. schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

390



Lot byzantinischer Münzen: Dieses Lot umfasst 3 byzantinische Münzen sowie ein sehr interessantes byzantinisches Bleisiegel. Hinzu kommen zwei gering erhaltene Kleinbronzen und eine orientalische Münze.
7 Stück. Gering erhalten bis schön

Schätzung:
50,00 €

391



ex 391

Byzantinische Bronzemünzen (3): Enthalten sind Exemplare des Leo III., Leo IV., Leo V., Theophilus, Basilius I., Leo VI. sowie einige anonyme Folles.
22 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

KREUZFAHRER › ARMENIEN

392 

Levon II. (I.), 1187-1199-1219. AR-Tram. 2,99 g. König sitzt v. v. mit Reichsapfel und Lilienzepter//Patriarchenkreuz zwischen zwei aufsteigenden Löwen.
Bedoukian 232. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

393 **Abd al Malik, 685-705.** AR-Dirham, Jahr 82 AH (= 701/702), al-Basra; 1,94 g. Album, Checklist 126; Eshrag 296; Klat 328. Beschnitten, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 9418 und der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 1424.

Schätzung: 30,00 €

394 **Hisham bin ´Abd al-Malik, 724-743.** AR-Dirham, Jahr 123 AH (= 740/741), Wasit; 2,92 g. Album, Checklist 137; Eshrag 748; Klat 716. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

395 **Abu-Ja´far ´Abdallah al-Mamun, 810-833.** AV-Dinar, 207 AH (= 822/823);
4,17 g. Album, Checklist 222.A.1; Bernardi 116; Kazan Coll. 126. Dazu: Eine unbestimmte Münze.
2 Stück. Kl. Kratzer sonst sehr schön

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › BUYIDEN

396 **Baha ad-Dawla, 989-1012.** AV-Dinar, 398 AH (= 1007/1008), Suq al-Ahwaz; 4,02 g. Album, Checklist 1573A; Kazan Coll. vergl. 1008. Prägeschwächen, schön-sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SELDSCHUKEN IN RUM

397 **Ghiyath al din Kay Kushru III. ibn Kilij Arslan, 1265-1283.** AR-Dirhem 668 AH (1269/1270), Konya; 2,96 g. Beiderseits Schrift. Broome 552. Dazu: Ein byzantinischer Follis.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

398



Bronzemünzen: Enthalten sind drei umayyadische anonyme Prägungen nach byzantinischem Typ, nämlich ein Follis (Fals) aus der "Pseudo-Damascus Mint", Goodwin/Gyselen 135 (stempelgleich), SICA vergl. 580 (Avers stempelgleich); ein Follis (Fals) "without Mint", SICA vergl. 508; ein Follis (Fals) aus Emesa, Goodwin/Gyselen 25 ff., SICA 539 ff. sowie ein abbasidischer Fals der revolutionären Periode, geprägt unter Abu Muslim aus dem Jahr 131 AH, Album, Checklist 208.
6 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

399 **Unter Polen. Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1593. 2,36 g. Haljak 1029; Iger R.93.1 c; Kopicki 8189. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

400 **Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 1/2 Groschen 1547, Vilnius. 1,28 g. Kopicki 3239. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

401 **Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 4-Gröscher 1566, Vilnius. 4,48 g. Kopicki 3311 (R1). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

402 **Heinrich II. oder III. 1235-1261.** Denar, Leuven. 0,6 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 117. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

403 **Anonym, 11. Jahrhundert.** Denar, um 1035/40. 0,7 g. Breites Kreuz//Kreuz, in den Winkeln Kreuz / ? / ? / Strich.
Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 1.18. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, schön-sehr schön

Gaettens liest AL, was ihn veranlasste, den Typ Balduin V. (1036-1067) zuzuordnen. Die Abbildung rechtfertigt diese Lesung jedoch nicht. Eine Herkunft aus einer gräflich flandrischen Münzstätte ist dennoch denkbar, da die Kreuzseite an diese Prägung anknüpft.

Schätzung: 250,00 €

404 **Karl der Kühne, 1467-1477.** Florin d'or de Bourgogne o. J., Brügge. 3,39 g. Delm. 493; Fb. 189. **GOLD.** Zwei Teile zusammengesetzt, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

405 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Patagon 1671, Lüttich. 27,17 g. Dav. 4294; Delm. 471; Mignolet 639. Hübsche Patina und Belag, Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

406 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Dukaton 1677, Lüttich. 31,37 g. Dav. 4296; Delm. 473; Mignolet 641. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

407 **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1856, von L. Wiener, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf l.//Belgica mit Zepter steht nach r. und legt einen Eichenkranz auf eine Krone, die auf einem Thron liegt, l. Löwe, r. sitzt Victoria nach l. 74,82 mm; 191,18 g. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

408 **Leopold II., 1865-1909.** 2 Francs 1896. Dazu: 1 Franc 1891 und 50 Centimes 1896. K./M. 7, 6, 5. **3 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › LOTS

409 Kleine Sammlung von Münzen des 19./20. Jahrhunderts, von der 50 Stotinka bis zu 100 Lewa, u. a. 5 Lewa 1885, 1894 etc. Bitte besichtigen.
8 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

410 **Christian V., 1670-1699.** Krone 1693, Kopenhagen. Dickstück. 17,85 g. Hede 104. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

411



ex 411

Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von M. G. Arbien, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Büste Frederiks V. r. auf Postament, umher elf Medaillons mit den Porträts der früheren Herrscher des Hauses Oldenburg//21 Zeilen Schrift. 77,14 mm; 193,58 g.
Galster 435. **RR** In Etui. Leichte Glättungsspuren, kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Die vorliegende Medaille wird auch Stammbaummedaille genannt. Es wurden 15 Exemplare in Gold und 170 in Silber geprägt.

Schätzung: 500,00 €

412



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von G. W. Wahl, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Acht Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. 43,16 mm; 36,17 g.
Galster 394. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

413



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von F. Arbien, auf das 300jährige Jubiläum des Hauses Oldenburg, gestiftet von der königlich asiatischen Kompanie. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Elefantenorden//16 Zeilen Schrift. 42,20 mm; 29,43 g.
Galster 437 b. **RR Nur 100 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Nach dem Tod seines Vaters Christian VI. übernahm Friedrich V. im Jahre 1746 den dänischen Thron. Im Gegensatz zu seinen Vorfahren reduzierte er die militärischen Aktivitäten und damit verbundenen Truppenstärken erheblich. Er erkannte, daß die Zukunft Dänemarks nicht in militärisch-machtpolitischen Trugbildern lag. Mit der Förderung von Handel, Handwerk, Gewerbe, Wissenschaften, Kunst und Literatur setzte er zum Wohl seines Landes neue Ziele.

Schätzung: 200,00 €

414



Frederik V., 1746-1766. Zinnmedaille 1749, von M. G. Arbien, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Büste Frederiks V. r. auf Postament, umher elf Medaillons mit den Porträts der früheren Herrscher des Hauses Oldenburg//21 Zeilen Schrift, darüber Helm. 77,32 mm; 114,42 g.
Galster 435. **RR** Vorzüglich

Die vorliegende Medaille wird auch Stammbaummedaille genannt. Es wurden 15 Exemplare in Gold und 170 in Silber geprägt. Vgl. auch E. E. Viet, Medaillen zum 300jährigen Jubiläum des oldenburgischen Königshauses in Dänemark, in: Verein Oldenburger Münzfreunde e. V. (Hrsg.), Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Vereins Oldenburger Münzfreunde 1984, S. 23-28.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

415



Frederik VI., 1808-1839. Versilberte Bronzemedaille 1831,
von C. Christensen. Prämie der von N. H. Massmann gestifteten Sonntagsschule. Büsten N. L. Reiersens und N. H. Massmanns nebeneinander l.//Geflügelter Genius l. füllt Öl in eine auf einem Pfeiler stehende Lampe. 50,08 mm; 58,30 g.
Bergsøe 109. Kl. Randfehler, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

416



Christian VIII., 1839-1848. Rigsbankdaler 1847 (Hede 4 A); Frederik VII., 1848-1863. Rigsdaler 1854 (Hede 8 A); 1/2 Rigsdaler 1855 (Hede 9). Alle Münzstätte Kopenhagen.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

417



François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Bayonne. 3,39 g.
Variante Umschrift beginnt links.
Duplessy 775; Fb. 347. **GOLD. Seltene Variante.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

418



François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Tours. 3,33 g. Duplessy 775; Fb. 345. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

419



Louis XIII, 1610-1643. Silberjeton 1611,
unsigniert. Gekrönte Schilde von Frankreich und Navarra, umgeben von den Kragen der Orden von St. Michel und des Heiligen Geistes//Gekrönter Buchstabe "L" in der Mondsichel. 27,25 mm; 4,54 g.
Feuardent 12045. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

420



Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu d'or au soleil 1636 X, Amiens. 1,64 g. Duplessy 1283; Fb. 399; Gadoury 53. **GOLD. RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 800,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

421 **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'or au soleil 1638 A, Paris. 3,29 g. Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55. **GOLD.** Gelocht, Fassungsspuren, sehr schön
Schätzung: 175,00 €

422 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux huit L 1690 X, Amiens. Réformation. 26,95 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Sehr schön
Schätzung: 500,00 €

423 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/2 Ecu aux palmes 1694 W, Lille. Réformation. 13,36 g. Überprägt auf einem 1/2 Ecu aux 8 L 1690 Gekröntes L, Lille.
Duplessy 1521 A; Gadoury 185. Überprägungsspuren, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

424 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1709 L, Bayonne. 30,2 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. **R** Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

425 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu "vertugadin" 1717 X, Amiens. Réformation. 30,29 g.
Dav. 1326; Duplessy 1651 A; Gadoury 317. Sehr schön
Schätzung: 500,00 €

426 **Louis XV, 1715-1774.** 1/2 Ecu de Navarre 1719 X, Amiens. 12,25 g. Duplessy 1658; Gadoury 310. Min. justiert, sehr schön
Schätzung: 500,00 €

427 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu de France 1724 V, Troyes. 24,44 g.
Réformation.
Dav. 1328; Duplessy 1665; Gadoury 319.
Prachtexemplar. Justiert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 2.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

428 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or aux lunettes 1726 A, Paris. 8,15 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Fassungsspuren, fast vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

429 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or aux lunettes 1736 (Jahreszahl im Stempel aus 1735 geändert) K, Bordeaux. 8,1 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340 (R2). **GOLD. R** Fassungsspuren, sehr schön
Schätzung: 350,00 €

430 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu au bandeau 1763 H, La Rochelle. 29,07 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

431 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu au bandeau 1766 AA, Metz. 29,27 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

432 **Louis XVI, 1774-1793.** Ecu aux rameaux d'olivier 1784 A, Paris. 29,45 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

433 **Louis XVI, 1774-1793.** Tragbare Silbergußmedaille (späterer Guß) 1789,
von B. Duvivier und N. Gatteaux, auf die Abschaffung der Privilegien. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Mitglieder der Nationalversammlung stehen an einem Altar und beschwören das neue Gesetz. 62,33 mm; 105,18 g. Dazu einseitige Porzellanmedaille o. J. (1793), auf seinen Tod. 145,43 mm; 292,76 g. Bitte besichtigen.
Slg. Julius 49 (dort in Bronze). **2 Stück.** Randausbruch (1x), sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

434 **Louis XVI, 1774-1793.** Einseitige Bronzemedaille 1789, von B. Andrieu, auf den Sturm auf die Bastille am 14. Juli und auf die Ankunft der königlichen Familie in Paris am 6. Oktober. Darstellung der Erstürmung und Zerstörung der Bastille. 80,24 mm; 98,67 g.
Slg. Julius 13. Eingelassen in die Messingdose hinter Glas. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

435 **Louis XVI, 1774-1793.** 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1791 A, Paris. 14,65 g. Duplessy 1709; Gadoury 355. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

436 **Convention, 1792-1795.** Silbermedaille o. J. (1793), von D. F. und F. W. Loos, auf das ungewisse Schicksal der Kinder von Louis XVI, Louis Charles (*1785, Ó1795) und Marie Thérèse Charlotte (*1778, Ó1851). Die Brustbilder ihrer Kinder nebeneinander r.//Ein heruntergelassener Vorhang. 30,65 mm; 9,69 g.
Slg. Julius 430; Sommer A 33. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

437 **Consulat, 1799-1804.** Tragbare Bronzemedaille o. J. von B. Andrieu, auf die Treue. Büste Napoléons r.//Zwei Zeilen in Lorbeerkranz. 52,02 mm; 60,78 g.
Bramsen 282; Slg. Julius 1188. Gefasst und gehenkelt, am Band, kl. Kratzer, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

438 **Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN 8 (1800), von Louis Michel Petit. Büste Bonapartes in Konsulartracht r.//Geflügelte Viktoria, in der gesenkten Rechten ein Schwert haltend, in der Linken einen Palmzweig; sie schüzt eine schlafende Libertas, die auf einem Haufen von Waffen schläft, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Mit der Randpunze: Füllhorn BRONZE. 51,53 mm; 83,42 g.
Bramsen 13; Slg. Julius -; Zeitz -. Spätere Prägung. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

439 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silberne Miniaturmedaille 1804,
von B. Andrieu und Jeuffroy, auf seine Krönung. Belorbeerter Kopf r.//Kaiser steht auf einem von zwei Männern getragenem Schild. 13,51 mm; 1,37 g.
Bramsen 330; Slg. Julius 1271. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

440 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1805, von L. Manfredini, auf die Einnahme von Wien am 13. November. Behelmter Kopf l.//Die personifizierte, trauernde Stadt Wien sitzt nach r. am Boden, vor ihr Trophäe aus antiken Rüstungsstücken, einem Schwert und einem mit dem Doppeladler und den Initialen von Kaiser Franz II. von Österreich geschmückten Schild. 42,49 mm; 43,95 g.
Slg. Julius 1442; Zeitz -. Mehrere Randfehler, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

441 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Goldene Miniaturmedaille 1810,
von B. Andrieu und A. Galle, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 14,49 mm; 2,80 g.
Slg. Julius 2265; Zeitz 113 (dort in Bronze). **GOLD.** Vorzüglich

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

Schätzung: 150,00 €

442 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Einseitiges Bronzeklischee o. J. (1811),
unsigniert, auf die Geburt des Königs von Rom. Büsten Napoléons mit Loorbeerkranz, Marie Luises mit Diadem und ihres Sohnes r. 53,71 mm; 8,43 g.
Bramsen 1116; Slg. Julius 2450. Reste einer Befestigung auf der Rückseite, Henkelspur, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

443 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1811 M, Toulouse. 24,83 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

444 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Bronzemedaille 1817,
von A. J. Depaulis, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Paris. Brustbild Martin Luthers r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Religion steht v. v. in Wolken auf Erdkugel, daneben Buch auf Altar. 40,89 mm; 41,41 g.
Slg. Whiting 567. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

445 **Charles X, 1824-1830.** 5 Francs 1828 A, Paris. 24,84 g. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 820. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

446 **Louis Philippe, 1830-1848.** Geschwärzte einseitige Bronzeplakette 1838, von A. Caqué, auf Napoléon Bonaparte. Uniformiertes Brustbild Napoléons r. 155,18 mm; 242,94 g. Slg. Julius -. Mit Trageöse, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

447 **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1839 (spätere Prägung), von E. Rogat, auf Napoleons Feldzug in Italien von 1796/1797. Uniformierte Büste l. mit Feldherrnhut//21 Zeilen Schrift über Bergkette mit Sonnenaufgang. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 50,30 mm; 64,74 g. Collignon -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Die Punze mit der zeigenden Hand wurde in der Pariser Münze vom 12. Juni 1845 an bis 1860 verwendet, sodaß die Jahreszahl wohl die Erstellung der Porträtseite anzeigt.

Schätzung: 100,00 €

448 **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1840, von E. Rogat, auf die Überführung der Gebeine Napoléons I von St. Helena nach Frankreich am 15. Dezember. Uniformiertes Brustbild Napoléons l.//30 Zeilen Schrift über Schiff auf dem Meer. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 51,22 mm; 59,14 g. Collignon 1192-1; Slg. Julius 3998. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

449 **Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1855, von F. Caque, auf die Weltausstellung 1855 in Paris. Kopf l.//Stadtgöttin zwischen verschiedenen Ausstellungsymbolen thronend. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 50,31 mm; 65,11 g. Page-Divo/Divo vgl. 248. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

450 **Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1867, von J. C. Chaplain, auf die Weltausstellung in Paris. Brustbild l. mit Lorbeerkranz und Drapierung in Uniform und Mantel//Genie zwischen zwei Allegorien, die Industrie und Kunst darstellen, die drei Figuren fliegen über dem Ausstellungspalast. Mit Randpunze Füllhorn und BRONZE. 80,49 mm; 276,61g. Page-Divo/Divo 538. Mattiert. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

451 **3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1873 A, Paris. 25,04 g. Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1860. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

452 Kl. Sammlung französischer Medaillen und Jetons des 17.-19. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe. Bitte besichtigen.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

453 Kleine Sammlung französischer Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts, aus verschiedenen Münzstätten. Bitte besichtigen.
Ca. 342 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

454 Kl. Sammlung französischer Münzen, bestehend aus 5 Francs 1852 A, Paris (Dav. 94); 20 Centimes 1867 BB, Straßburg; 20 Centimes 1937. Dazu: Österreich, 1 Krone 1908.
4 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

455 **Ludwig Constantin von Rohan, 1756-1777.** 1/12 Taler 1759, Oberkirch. 1,43 g. Engel/Lehr 308. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

456 Zinnmedaille 1748,
von J. D. Kamm, auf das erste gezeigte Nashorn in Europa. Nashorn steht nach r. in Landschaft, oben strahlende Sonne in Wolken, im Abschnitt STRASBOVRG 1748 / I D KAMM//12 Zeilen Schrift. 38,02 mm; 18,49 g.
Engel/Lehr -; Slg. Voltz 746 (dort als Silbergussmedaille).
RR Alter Guss. Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 53, Dortmund 2010, Nr. 3813.
Bei dem Tier auf der Vorderseite handelt es sich um das erste gezeigte Nashorn seit dem Altertum. Im Alter von 3 Jahren wurde es im Jahr 1741 gefangen und in ganz Europa als Attraktion herumgezeigt. 1749 fiel es beim Überqueren eines Flusses ins Wasser, schwamm ans Ufer und wurde nie mehr gefunden.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM

457 **Dietrich V. von Boppard, 1365-1384.** Gros o. J. 3,34 g. Stehender mitrierter Bischof v.v. mit segnender Rechten und Krummstab in der Linken//Langkreuz im doppelten Schriftkreis.
Flon 6. Min. Belag, sonst sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, STADT

458 Gros o. J. 2,95 g. Flon 3. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH COCHINCHINA

459 Ku.-Sapeque 1875. 0,88 g. Lecompte 2. **R** Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA

460 Piaster 1925 A. 27 g. Dav. 252. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

461 **Republik.** 100 Euro 2012.
100. Jahrestag der Befreiung von Thessaloniki. 7,32 g Feingold.
Fb. 46; K./M. 249. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.**
In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ANGELSACHSEN

462 **Friesland.** AR-Sceat ca. 695-740. 1,05 g.
Continental Series E: Porcupine.
Stachelschwein//Quadrat mit Verzierungen.
Seaby 790. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

463 **Aethelred II, 978-1016.** Penny, um 991-997, Exeter. 1,44 g.
CRVX type.
Seaby 1148. Prachtvolle Patina, vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

464 **Aethelred II, 978-1016.** Penny, um 991-997, Romney. 1,3 g.
CRVX type. Münzmeister LEOFHESEM (Leofstan). Brustbild l. mit Zepter, daran drei Kugeln//Langes Doppelfadenkreuz mit C - R - V - X in den Winkeln.
North 770; Seaby 1148. Feine Patina, min. gewellt, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

465 **Aethelred II, 978-1016.** Penny, um 991-997, Lincoln. 1,48 g.
CRVX type. Münzmeister THEODGILDM (Theodgeld). Brustbild l. mit Zepter, daran drei Kugeln//Langes Doppelfadenkreuz mit C - R - V - X in den Winkeln.
North 770; Seaby 1148. Hübsche Patina, kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

466 **Edward the Confessor, 1042-1066.** Penny, um 1056-1059, Lewes. 1,4 g.
Sovereign type. König thont v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Langes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Vogel.
North 827; Seaby 1181. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

467 **William I the Conqueror, 1066-1087.** Penny, um 1086-1087, Winchester. 1,36 g.
Paxs type. Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in den Winkeln die Buchstaben P - A - X - S in Ringen.
North 848; Seaby 1257. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 350,00 €

468 **Edward IV, 1461-1470, 1471-1484.** Groat o. J. (1461/1470), London. 3,8 g. Seaby 1974. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Scharf ausgeprägtes Porträt mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

469 **Mary, 1553-1558.** Vergoldete Silbergußmedaille o. J. (um 1554),
von J. da Trezzo. Brustbild l.//Weibliche Figur sitzt nach r., in der erhobenen Rechten Palm- und Ölzweig, in der Linken Fackel, mit der sie am Boden liegenden Waffen- und Rüstungshaufen entzündet, im Hintergrund Tempel und Personen im Unwetter. 69,34 mm; 144,28 g.
Attwood 80; Eimer 33. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

470 **Elizabeth I, 1558-1603.** 1/2 Groat o. J. (1601), London. 0,94 g.
Münzzeichen 1.
Seaby 2586. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

471 **William III, 1694-1702.** Shilling 1697, London.
Third bust. 6,22 g.
Seaby 3505. Vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

472 **George I, 1714-1727.** 1/2 Crown 1715 (2. Regierungsjahr), London.
Roses and plumes. Mit Randschrift. 15,03 g.
Seaby 3642. **RR** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

473 **George I, 1714-1727.** 6 Pence 1723, London.
South Sea company. 3,03 g.
Seaby 3652. Feine Tönung, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

474 **George II, 1727-1760.** 6 Pence 1741, London.
Young head. Roses. 2,99 g.
Seaby 3708. Feine Tönung, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

475 **George II, 1727-1760.** 1/2 Crown 1746 (19. Regierungsjahr), London.
Old head. 14,88 g. Mit Randschrift und mit LIMA unter dem Brustbild, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson.
Seaby 3695 A. Sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

476 **George II, 1727-1760.** Guinea 1760, London. 8,23 g. Fb. 344; Seaby 3680. **GOLD.** Henkelspur, kl. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön
Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

477 **George III, 1760-1820.** Ku.-1/2 Penny 1775, London. 8,95 g. Seaby 3774. Feine Kupfertönung, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

478 **George III, 1760-1820.** Guinea 1776, London.
Vierter Typ. 8,16 g.
Fb. 355; Schl. 21; Seaby 3728. **GOLD.** Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

479 **George III, 1760-1820.** Guinea 1788, London.
"Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,30 g.
Fb. 356; Seaby 3729. **GOLD.** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

480 **George III, 1760-1820.** Guinea 1788, London.
"Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,31 g.
Fb. 356; Seaby 3729. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

481 **George III, 1760-1820.** Ku.-1/2 Penny 1799, London. 12,49 g. Seaby 3778. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

482 **George III, 1760-1820.** 5 Shillings (Bank Dollar) 1804, Birmingham. 26,99 g. Dav. 101; Seaby 3768. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

483 **George III, 1760-1820.** Crown 1818 (58. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 28,27 g.
Dav. 103; Seaby 3787. Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

484 **Victoria, 1837-1901.** Silbermedaille 1862, von Chr. Schnitzspahn und J. Wiener, auf die Weltausstellung in London. Büste ihres Gemahls und Initiators der Ausstellung, Prinz Albert (*1819, Ó1861), Sohn des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha, l.//Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 41,22 mm; 36,26 g.
Augustin 122; Eimer 1556. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

485 **Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1881, von L. C. Wyon, auf den internationalen medizinischen Kongreß in London. Gekrönte Büste Victorias nach l.//Hippokrates beschützt eine vor ihm knieende Familie vor dem Tod. 76,84 mm; 215,96 g.
Eimer 1683. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

486 **Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1884, von J. S. und A. B. Wyon, auf die Eröffnung der New Council Chamber. Innenansicht des Gebäudes//Londinia steht nach r. flankiert von Merkur und der personifizierten Wirtschaft, davor drei weitere Personifikationen, davon eine kniend. 76,60 mm; 304,07 g.
Eimer 1705. Mehrere kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

487 **Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1893, von G. G. Adams, auf den Besuch des Herzogs und der Herzogin von York in London anlässlich ihrer Hochzeit. Köpfe des Brautpaares nebeneinander l.//Das Ehepaar in einer Triumphkutsche, begrüßt von der weiblichen Gestalt am Eingang der Stadt. 76,12 mm; 244,11 g.
Eimer 1780. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

488 **George V, 1910-1936.** Silbermedaille 1935, mit Signatur P M, gefertigt in der Royal Mint, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Die gekrönten Brustbilder König Georgs V. und seiner Gemahlin, Königin Mary, nebeneinander l.//Ansicht von Schloß Windsor. 57,05 mm; 85,76 g.
Eimer 2029 a. In Originaletui. Mattiert. Winz. Randfehler, prägefrisch

ex 488

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

489 Kl. Sammlung von unterschiedlichen Gewichtsprägungen und Apothekengewichten meist aus Grossbritannien, darunter 2 Scruples, Drachme und 2 Drachmen von Troemner, Philadelphia; 1/2 Sovereign von der königlichen Münzprägestätte etc. Dazu: Spanien, Abschlag vom Doppelten Excelente 1642 mit der Abbildung von Fernando und Isabel. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
18 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

ex 489

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SCHOTTLAND

490 **Alexander III, 1249-1286.** Penny o. J. (um 1250/1280), St. Andrews. 1,47 g.
Münzmeister TOMAS (Thomas). Gekrönter Kopf l. mit Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Stern.
Seaby 5043. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

491 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 8 Soldi 1655. 2,12 g. Lunardi 288. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

492 **Johannes VIII., 872-882, und Karl der Kahle, 875-877.** Denaro, Rom.
1,36 g. +KAROLVS IMP Im Feld IOHANS-Monogramm//+SCS PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus halbl. mit Kreuzstab.
Biaggi 2030 (R2); Depeyrot 867 AB; Muntoni 2. **R** Sehr schön +

Die Zuweisung der Exemplare dieses Typs an Karl den Kahlen (875-877) oder Karl den Dicken (884-887) ist nicht zweifelsfrei möglich.

Schätzung: 1.250,00 €

493 **Pius VI., 1775-1799.** 1/2 Scudo romano A III/1777, Rom. 13,07 g.
Dazu: Grosso A XIII/1787, Rom. 1,30 g.
Muntoni 23; 58. **2 Stück.** Henkelspur, Kratzer, sehr schön und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

494 **Pius VI., 1775-1799.** Scudo romano A VI/1780, Rom. 26,07 g. Dav. 1471; Muntoni 17. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

495 **Pius IX., 1846-1878.** 20 Baiocchi (Doppelter Giulio) AN XII/1858 R, Rom. 5,7 g. Pagani 412. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

496 **Leo XIII., 1878-1903.** Silbermedaille Anno I/1878, von F. Bianchi. Brustbild l.//Wappen, unten Lorbeerkranz. 43,9 mm; 33,00 g.
Rinaldi 72. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

497 **Leo XIII., 1878-1903.** Silbermedaille ANNO X (1887/1888),
von F. Bianchi, auf den päpstlichen Schiedsspruch im Karolinen-Konflikt von 1885. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ecclesia steht richtend v. v. zwischen Germania und Hispania. 43,66 mm; 35,16 g.
Rinaldi 81. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz

Zwischen Spanien und Deutschland kam es zu einem heftigen Streit um die Karolinen-, Marianen- und Palau-Inseln, der erst 1899 endgültig gelöst wurde, indem Deutschland die Kolonien den Spaniern abkaufte. 1919 kamen die Inseln unter japanisches Mandat, 1947 wurden sie Treuhandgebiet der U.S.A.

Schätzung: 125,00 €

498 **Pius X., 1903-1914.** Silbermedaille ANNO I/1903, von F. Bianchi, auf seine Einsetzung. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen über gekreuzten Lorbeerzweigen. 43,68 mm; 35,00 g.
Rinaldi 98. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

499 **Pius X., 1903-1914.** Silbermedaille ANNO II (1904), von F. Bianchi, auf die Heiligsprechung von Alexander SAULI (1534-1593). Brustbild r. in geistlichem Ornat//Die Heiligen A. Sauli und G. Maiella in den Wolken. 43,75 mm; 35,17 g.
Rinaldi 99. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

500 **Pius X., 1903-1914.** Silbermedaille AN XI (1913/1914), von F. Bianchi, auf die Einweihung des päpstlichen Priesterseminars. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Gebäudes. 43,67 mm; 41,65 g.
Rinaldi 108. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

501 **Benedikt XV., 1914-1922.** Silbermedaille A III (1917), von F. Bianchi, auf die Verabschiedung des neuen Kirchenrechtskodex am 27. Mai 1917 im Dekret "Providentissima mater Ecclesia". Brustbild r. in geistlichem Ornat//Der Papst steht vor Prälaten und segnet den Kodex ab, vor ihm knien Nonnen und ein Kind. 44,06 mm; 38,08 g.
Rinaldi 111. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

502 **Benedikt XV., 1914-1922.** Silbermedaille ANNO IV (1917/1918),
von F. Bianchi, auf die Gründung des Instituts für Orient-Studien. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Thronender Papst vor dem Institut. 43,39 mm; 37,22 g.
Rinaldi 113. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

503 **Benedikt XV., 1914-1922.** Silbermedaille A VII/1920,
von A. Mistruzzi, auf die Erhebung des heiligen Ephraim zum Kirchenlehrer. Brustbild l. in geistlichem Ornat//St. Ephraim und St. Hieronymus mit aufgeschlagenen Büchern sitzen vor einem Podest, auf dem eine aufgeschlagene Bibel liegt, oben Taube in Strahlen. 43,90 mm; 35,44 g.
Rinaldi 115. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

504 **Pius XI., 1922-1939.** Silbermedaille AN IX (1930/1931),
von A. Mistruzzi, auf den Jahrestag der Gründung des Vatikanstaates. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Vatikanstaates aus der Vogelperspektive, oben halten zwei Engel das päpstliche Wappen. 44,10 mm; 39,06 g.
Rinaldi 124. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

505 **Pius XII., 1939-1958.** Silbermedaille A I/1939,
von A. Mistruzzi, auf das Dogma der Unbefleckten Empfängnis. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Darstellung von Maria Himmelfahrt. 44,03 mm; 33,94 g.
Rinaldi -. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

506 **Pius XII., 1939-1958.** Silbermedaille A II (1940/1941)
von A. Mistruzzi, gegen den Krieg. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Thronende Ecclesia mit Waage und Kreuz zertritt Gorgonenhaupt. 44,00 mm; 38,56 g.
Rinaldi 134. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

507 **LOTS KIRCHENSTAAT.** Euro-Münzensets 2007 aus Vatikan von Papst Benedikt XVI., 2005-2013.
17 Stück. Stempelglanz und polierte Platte
Schätzung: 50,00 €

508 **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Sammlung von 2 Euro-Sonderprägungen der Jahrgänge 2004-2006, 2008-2020. Dazu: 2x Euro-Kursmünzensätze der Jahrgänge 2014 und 2017, bestehend aus jeweils 2 und 1 Euro; 50, 20, 10, 5, 2 und 1 Cent.
23 Stück. Alle in Originalblister. Fast Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

509



Barnabò und Galeazzo II. Visconti, 1354-1378. Pegione o. J.
2,54 g. Wappen in Vierpaß//Hl. Ambrosius mit Peitsche und Krummstab thront v. v. Dazu: Trillina o. J. von der Regentschaft von Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476. 0,95 g.
Crippa 4/B, 16. **2 Stück.** Unregelmäßiger Schrötling und winz. Randfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PISA

510



Republik, 1150-1312. Grosso, o. J. (1255-1260), 3,09 g. Adler, den Kopf nach l. gewandt//Madonna mit Kind thront v. v., zu den Seiten PI - SE.
Biaggi 1934; Vanni S. 182, 1 a. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

511



Karl Emanuel III., 1730-1773. Lira 1742, Turin. 5,72 g. Cudazzo 930. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

512



Giovanni von Aragon, 1458-1479. Carlino o. J., Messina. 2,64 g. Spahr 40 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

513



Cosimo III. Medici, 1670-1723. 1/2 Tollero 1683, Livorno. 13,2 g. Montagano 75 (R2). Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

514



Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. Francescone (10 Paoli) 1806, Florenz. 27,36 g. Dav. 155; Pagani 30 a. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

515 **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Tallero 1769, geprägt für die Levante. 28,32 g. Dav. 1563; Montenegro 2938. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

516 **Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 2,99 g. Nachprägung. Fb. 1434; Montenegro 3070. **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

517 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 50 Centesimi 1859 B, Bologna. 2,5 g. Pagani 442. **RR** Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

518 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** Ku.-2 Centesimi 1910 R, Rom. 2,01 g. Pagani 933. **Seltener Jahrgang.** Feine Kupfertönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

519 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 2 Lire 1911 R, Rom. 10 g. Pagani 734. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

520 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire 1927 R, Rom. K./M. 69. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

ex 520

521 **Umberto II., 1946.** Vergoldete Bronzemedaille in der Größe von 100 Lire 1946, unsigniert. Büste l.//Behelmter Wappenschild. 35,85 mm; 15,83 g. Mattiert. Prägefrisch

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 3716.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

522 

Kl. Serien von Münzgewichten in unterschiedlichem Gewicht, u. a. Doppia, Testone und Zecchino. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

523 

Stadt. Tallero Rettorale 1765. 28,39 g. Dav. 1639. Min. Belagreste, leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

524 

Emmanuel de Rohan, 1775-1797. Tari 1777, Valletta. 0,89 g. Restelli 64. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

525 

Stadt. Reichstaler 1655, mit Titel Ferdinands III. 28,60 g. Dav. 4985; Delm. 709 (R2); Purmer Ka 32. **RR** Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

526 

Grafschaft. Philipp der Gute, 1433-1467. Cavalier d'or o. J., Dordrecht. 3,53 g. Delm. 743 (R); Fb. 126; Vanhoudt 1 DO. **GOLD.** Kl. Randfehler und Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

527 

Grafschaft. Philipp der Schöne, 1482-1506. Florin d'or au St. Philippe o. J. 3,29 g. Delm. 756; Fb. 133. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

528	**Provinz.** Dukat 1635. 3,45 g. Delm. 774; Fb. 249. **GOLD.** Kl. Druckstelle, sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
529	**Provinz.** Dukat 1758. 3,47 g. Delm. 775; Fb. 250. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

530	**Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024.** Denar. 0,78 g. Gekrönter Kopf v. v.//Kirche. Dannenberg 246; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 40.23. **RR** Kl. Randfehler, fast sehr schön	**Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

531	**Provinz.** 1 Gulden 1780. 10,31 g. Delm. 1182. Sehr schön	**Schätzung:** 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

532	**Wilhelm I., 1813-1840.** 5 Gulden 1827 B, Brüssel. 3,03 g Feingold. Fb. 330; Schl. 90; Schulman 198. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 250,00 €
533	**Wilhelm I., 1813-1840.** 2 1/2 Gulden 1840, Utrecht. 24,97 g. Dav. 234; Schulman 257. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

534 **Wilhelmina, 1890-1948.** 1 Gulden 1892, Utrecht. 9,98 g. Schulman 795. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

535 **Wilhelmina, 1890-1948.** Bronzemedaille 1894, von W. Achterhagen, auf die Expedition gegen die Balinesen auf Lombok. Niederländischer Löwe besiegt balinesischen Panther, im Hintergrund bekämpft die niederländische Frau in der Rüstung mit Schwert in der Rechten und Schild in der Linken einen Balinesen//Kriegsgegenstände zwischen den Eichen- und Lorbeerzweigen, darüber strahlender Helm, unten sieben Zeilen Schrift. 63,20 mm; 125,29 g. Zwierzina 1089. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › VEREINIGTE OSTINDISCHE KOMPANIE, 1602-1799

536 **Holland.** Duit 1756. 3,23 g. Scholten 135. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

537 **Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröscher 1586, Riga. 2,5 g. Kopicki 8097 (R). Hübsche Patina, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

538 **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1592, Olkusz. 2,28 g. Kopicki 950 (R2). **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

539 **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1593 I-F, Posen. 2,36 g. Kopicki 969. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

540 **Sigismund III., 1587-1632.** Lot. Kl. Sammlung von polnischen Dreipölker (1/24 Taler, Groschen) und Solidi-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Sigismund III. Interessantes Lot, darunter auch bessere Qualitäten, bitte besichtigen.
Ca. 190 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön
Schätzung: 350,00 €

ex 540

541 **Stanislaus August, 1764-1795.** Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. 27,77 g. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2). Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

542 **Republik, 1919-1939.** 20 Zlotych 1925.
900 Jahre Königreich. Dazu: 10 Zlotych 1925. Insgesamt 8,71 g Feingold.
Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

543 **Republik, 1919-1939.** 20 Zlotych 1925.
900 Jahre Königreich. Dazu: 10 Zlotych 1925. Insgesamt 8,71 g Feingold.
Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. **2 Stück. GOLD.** Fast vorzüglich
Schätzung: 600,00 €

544 **Republik, 1919-1939.** 2 Zlote 1925, Philadelphia. Yeo. 16. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

545 **Republik seit 1989.** 10 Zlotych 2003, 2005, 2008 (2x), Warschau.
Stanislaus I., Segelschiff, Sibirisches Exil, 400 Jahre polnische Besiedlung Amerikas.
K./M. 474, 568, 639, 658. **4 Stück.** Polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

546 **Republik seit 1989.** 300.000 Zlotych 1994, Warschau. Warschauer Aufstand. Dazu: 10 Zlotych 2009, Warschau. 70 Jahre Beginn des 2. Weltkrieges. In US-Plastikholder der ECC mit der Bewertung PR 70 (100238068).
K./M. 269, 695. **2 Stück.** Polierte Platte
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

547 **Republik seit 1989.** 200 Zlotych 2007, Warschau. 150. Geburtstag von Joseph Conrad. 13,95 g Feingold. Fb. 219. **GOLD. Nur 8.200 Exemplare geprägt.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

548 **Republik seit 1989.** 100 Zlotych 2008, Warschau. Zum Gedenken an die sibirischen Exilanten. 7,20 g Feingold. Fb. 230. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

549 **Republik seit 1989.** 100 Zlotych 2008, Warschau. 400. Jahrestag der polnischen Besiedlung Nordamerikas. 7,20 g Feingold. Fb. 231. **GOLD.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

550 **Republik seit 1989.** 100 Zlotych 2010, Warschau. 65. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. 7,20 g Feingold. Fb. 243. **GOLD.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

551 Kl. Sammlung von polnischen Münzen des 20. Jahrhunderts, vom Ku.-Grosz bis zum 50.000 Zlotych-Stück. **Ca. 118 Stück.** In Album. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

552 Kl. Sammlung polnischer 3 Groschen-Stücke des 16.-17. Jahrhunderts, meist aus der Regentschaft von Sigismund III., 1587-1632. Bitte besichtigen! **10 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

553 **Stadt.** Silbergußmedaille o. J., von S. Dadler, auf die zweite Vermählung von Wladislaus IV. mit Ludovica Maria Gonzaga (*1611, Ó1667), Prinzessin von Mantua. Der gekrönte König mit umgelegtem Mantel und Zepter und die Königin in Gewand sitzen in Lehnsesseln einander gegenüber unter reich verziertem Thronhimmel und reichen sich die rechte Hand, am Boden liegen Waffen//Drei Könige überreichen Geschenke dem Jesusknaben, der auf Marias Schoß sitzt, hinter Maria l. steht Josef, mit der Linken auf seinen Stock stützend. 56,54 mm; 53,03 g. Dutkowski/Suchanek zu 573 (nur Vorderseite); Maué zu 107 (nur Rückseite). **Von großer Seltenheit.** Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

554 **Stadt.** 3-Gröscher 1540, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,63 g. Dutkowski/Suchanek 73; Kopicki 7334 (R3). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

555 **Stadt.** Silbermedaille 1649 (Jahreszahl graviert über der ursprünglichen Jahreszahl 1644), von Sebastian Dadler, auf den Beginn der Friedensverhandlungen für den Westfälischen Frieden im Jahr 1644. Die Kriegsgöttin Bellona kämpft mit der Friedensgöttin Pax um den Frieden auf Erden, l. eine Erdkugel mit Merkurstab, Palm- und Ölzweig, die von einer Hand den Kämpfenden gereicht wird, r. das Gorgoneion (Schild der Pallas Athene mit dem Gorgonenhaupt) und eine Lanze an einen Ölbaum gelehnt//Die Friedensgöttin Pax steht l. auf dem am Boden liegenden Kriegsgott Mars, in der Rechten hält sie einen Merkurstab und drei Ähren, in der Linken Palm-, Lorbeer- und Ölzweig. Im Hintergrund l. eine Landschaft, vor der Themis mit Schwert und Waage steht, im Hintergrund r. ein pflügender Bauer und eine Stadtansicht, vor der Abundantia mit Füllhorn und Ölzweig steht. 60,44 mm; 60,16 g. Deth./Ord. 4; Pax in Nummis 143; Wiecek 125 Anm. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

556 Kl. Sammlung von polnischen Münzen des 15.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Solidus bis zum 5 Zlotych Stück. **Ca. 128 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

ex 556

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

557 

Karl I., 1866-1914. 25 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 7,26 g Feingold. Fb. 7; Schäffer/Stambuliu 065; Schl. 9. **GOLD.** Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

558 

Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1713, von O. Kalashnikov (vermutlich spätere Prägung), auf die russische Flottenexpedition in den Finnischen Meerbusen im Juli 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die auslaufende Flotte, im Vordergrund r. ein Felsvorsprung. Novodel. 68,89 mm; 122,44 g.
Diakov 43.3. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön +

Nachdem Peter I. das Baltikum und Südfinnland weitgehend unter seine Kontrolle gebracht hatte, wollte er auch die schwedische Flotte besiegen, die für Rußland wegen der besseren Ausrüstung eine bedeutende Gefahr darstellte. Er hatte elf neue, voll ausgerüstete Kriegsschiffe gekauft und beobachtete im Mai und Juni 1713 von seiner Festung Kronslot (heute Kronstadt auf der Insel Kotlin im Finnischen Meerbusen, 27 km westlich von St. Petersburg) aus die Flottenmanöver. Auf Befehl des Zaren segelte die neu ausgerüstete russische Flotte am 6. Juli 1713 ab, um die schwedische Flotte zu schlagen. Am 11. Juli 1713 kam es bei der (heute russischen) Insel Hogland (35 km südlich der finnischen Stadt Kotka, 180 km westlich von St. Petersburg) zu einem Seegefecht, das jedoch unentschieden verlief.Die Medaille zeigt stolz die neuen russischen Kriegsschiffe, wohl auch als Machtdemonstration gegenüber der schwedischen Admiralität.

Schätzung: 75,00 €

559 

Peter II., 1727-1730. Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,61 g. Bitkin 102; Dav. 1669; Diakov 15. Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

560 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 24,75 g. Bitkin 99; Dav. 1678; Diakov 18. Schön-sehr schön

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

561 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1745, St. Petersburg. 25,55 g. Bitkin 259; Dav. 1677; Diakov 129. Schön-sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

562 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,56 g. Bitkin 274; Dav. 1679; Diakov 306. Berieben, fast sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

563 **Elisabeth, 1741-1761.** Ku.-Kopeke 1756, St. Petersburg. 19,62 g. Bitkin 534 (R); Diakov 415. **R** Überprägungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

564 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-Poluschka 1767, Ekaterinburg. 3,23 g. Bitkin 747; Diakov 189. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich **Schätzung:** 30,00 €

565 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1785, Suzun (Kolyvan). 55,29 g. Bitkin 789; Diakov 518. Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

566 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1788, Suzun (Kolyvan). Bitkin 797 (R); Diakov 599. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS62BN** (81002428). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

ex 566

567 **Katharina II., 1762-1796.** Lot. 10 Kopeken (Grivennik) 1783, St. Petersburg. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1779, Ekaterinburg und ein Rubel-Stück aus der Regentschaft Nikolaus II., 1894-1917, Münzstätte Brüssel. Bitkin 495, 630, 203. **3 Stück. R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

568 **Katharina II., 1762-1796.** Bronzemedaille 1772, von C. Leberecht (vermutlich spätere Prägung), auf den Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi, verliehen vom Senat. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel und Orden//Das personifizierte Rußland sitzt nach r. neben einem Obelisk, an dem ein Schild mit dem Monogramm des Geheimrats angebracht ist, der von einem Genius gehalten wird, darunter steht ein weiterer Genius mit erhobener Linken, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut für Erziehung in Moskau. 64,33 mm; 99,52 g.
Diakov 157.5. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

569 **Paul I., 1796-1801.** Rubel 1798, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

570 **Paul I., 1796-1801.** Rubel 1799, St. Petersburg. 20,8 g. Bitkin 36; Dav. 1688. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

571 **Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1813 (2x), St. Petersburg. Bitkin 146 (2x). Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

572 **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1823 (3x), alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 137 (3x); Dav. 281 (3x). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

573 **Alexander I., 1801-1825.** Zinnmedaille 1814, unsigniert, von D. Sickler und Chr. Pfeuffer. Sieges- und Friedensmünze, geprägt zum Wiener Kongreß. Victoria mit Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken steht v. v. auf Erdkugel, umgeben von 14 Porträts der siegreichen europäischen Heerführer und Regenten über Napoléon//Triumphbogen mit Quadriga über drei Zeilen Schrift umgeben von einem sechszeiligen Schriftkranz, der die Daten der Schlachten 1813/1814 beinhaltet. 76,02 mm; 95,82 g.
Diakov 392.1 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2400; Tannich 80. Felder bearbeitet, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

574 **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1820 (3x), alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 130 (3x); Dav. 281 (3x). **3 Stück** Kl. Schrötlingsfehler (2x), leichte Berarbeitungsstelle (1x), sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

575 **Alexander I., 1801-1825.** Bronzemedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangenring//Strahlendes Gottesauge. 67,76 mm; 137,56 g.
Diakov 429.2. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

576 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1830, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 109; Dav. 282. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

577 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1854, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 234; Dav. 283. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

578 **Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. 15,26 g. Bitkin 1098 (R). **R** Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

579 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1828, von F. Tolstoi, auf den 250. Jahrestag der Gründung der Universität Wilno. Büste Zar Nikolaus I. r.//Die belorbeerten Büsten von Zar Alexander I. und Stephan Bathory nebeneinander r. 66,18 mm; 165,47 g.
Diakov 469.1 (R1). **R** Kl. Kratzer und Zaponlackreste, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

580 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow, auf die Napoleonischen Kriege und auf die Allianz zwischen Österreich, Rußland und Preußen 1813. Brustbild Alexanders I. l. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Drei geharnischte Ritter, von denen der rechte einen Schild mit dem österreichischen Wappen trägt, reichen sich die Hände. 65,24 mm; 129,23 g. Dazu weitere bronzene, einseitige Suitenmedaille o. J., von L. Steinman, auf den Grossfürsten von Moskau und Wladimir Dmitri Donskoi (1350-1389).
Diakov 1771 (R1); Slg. Julius 3940. **2 Stück.** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

581 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzene Suitenmedaille 1835, von A. Klepikow, auf die Napoleonischen Kriege und die Schlacht von Brienne (Champagne) 1814. Brustbild Alexanders I. l. in antiker Rüstung mit Helm, Speer und Schild//Antik gekleideter Krieger mit Schild sticht mit erhobener Lanze auf vor ihm am Boden liegenden Krieger ein, der sich mit seinem Schild schützt. 65,22 mm; 119,68 g.
Diakov 1777 (R1); Slg. Julius 3944. Min. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

582 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1839, von H. Gube, auf die Eröffnung des Observatoriums in Pulkowo bei St. Petersburg. Büste r.//Ansicht des Observatoriums, umher Tierkreiszeichen, dazwischen Sterne. 65,58 mm; 157,61 g.
Diakov 548.1. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

583 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1854, von A. Facius, auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen. Büste Maria Pawlownas r. mit Diadem//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Rosen, Lorbeerzweigen, Ähren und Eichenlaub, oben Stern. 55,47 mm; 71,74 g.
Diakov 611.1 (R1); Frede 14; Slg. Merseb. 4041. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Maria Pawlowna wurde am 15. Februar 1786 als Tochter von Paul I. und seiner Gemahlin Sophie Dorothea Auguste Luise von Württemberg geboren. Sie heiratete am 3. August 1804 den Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach und verstarb in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1853.

Schätzung: 60,00 €

584 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1855, von V. Alexeev und M. Kuchkin, auf das 100jährige Bestehen der Lomonossow-Universität in Moskau. Elisabeth I. steht v. v. und empfängt ein Buch von den Mitbegründern der Universität, Michail Wassiljewitsch Lomonossow und Iwan Shuvalov//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsadler in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone. 79,12 mm; 205,85 g. Dazu: Eisengußmedaille 1826 (vermutlich späterer Guß) von V. Alexeev und I. Lavretsov, auf seine Krönung im Moskau am 22. August. (Diakov - (zu 446.2))
Diakov 614.1. **2 Stück.** Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

585 **Alexander II., 1855-1881.** 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 131 (R). **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

586 **Alexander II., 1855-1881.** Dicke Bronzemedaille o. J., von A. Semenow. Novodel. Preismedaille der staatlichen Behörde für Pferdezucht, für das beste Nutzpferd. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift, darunter Stern. 67,68 mm; 239,39 g.
Diakov 685.2 (N1). **R** Kl. Randfehler, von korrodierten Stempeln geprägt, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

587 **Alexander II., 1855-1881.** Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Büste r.//Ansicht des Denkmals. 87,20 mm; 266,23 g.
Diakov 707.1. Zaponiert, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

588 **Alexander II., 1855-1881.** Bronzemedaille 1868, von V. Nikonov, auf das 25jährige Jubiläum Peter Georgs, Prinz von Oldenburg, als Kurator des Kaiser Alexander-Lyzeums in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild des Staatsmannes r., umher Lorbeerkranz//Schriftrolle, darüber bekränzte Leier und Eule, umher Schrift in drei Zeilen. 79,70 mm; 222,29 g.
Diakov 755.1. **R** Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Peter Georg (Petr Georgievic), *1812, Ó1881, Vetter Nikolaus Friedrich Peters von Oldenburg, war russicher General und Staatsmann.*

Schätzung: 150,00 €

589 **Alexander II., 1855-1881.** Bronzemedaille 1869, von V. Alexeev und P. Mescheryakov, auf die 100-Jahrfeier der Stiftung des St. Georgs-Ordens. Brustbilder der Zarin Katharina II. und des Zaren Alexander II. nebeneinander l.//Darstellung des St. Georgs-Ordens. 71,24 mm; 159,77 g.
Diakov 760.1. Leicht gereinigt, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

590 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1887, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 61; Dav. 292. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

591 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1892, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 75; Dav. 292. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich +
Schätzung: 750,00 €

592 **Alexander III., 1881-1894.** Bronzemedaille 1889, von L. Steinmann, auf das 60jährige Dienstjubiläum des Ingenieurs S. V. Kerbedz. Büste von Kerbedz l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 84,50 mm; 299,57 g.
Diakov 1036.1. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

593 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1911, St. Petersburg. 19,86 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293). **R** Sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

594 **Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1908, St. Petersburg. 9,95 g. Bitkin 87 (R1). **R** Vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

595 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1896, Paris. 19,83 g. Bitkin 193; Dav. 293. Winz. Kratzer, sehr schön +
Schätzung: 60,00 €

596 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,55 g. Bitkin 334; Dav. 296. Kl. Randfehler, etwas berieben, fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

597 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,89 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

598 **Nikolaus II., 1894-1917.** Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in der Pariser Münze. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 70,38 mm; 163,01 g.
Diakov 1212.1 (R1). **R** Mattiert. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

599 **Nikolaus II., 1894-1917.** Vergoldete Bronzemedaille 1896,
von W. Ostrovsky, Werkstatt V. Zbuk, auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod. Auf Lorbeerzweigen fünf Plaketten mit den Ansichten von Ausstellungsgebäuden//Weibliche Gestalt mit Schild und Palmzweig sitzt inmitten von Attributen der Wissenschaften, Künste, des Handels, der Industrie und der Schiffahrt, im Hintergrund Dampflokomotive, Segelschiff und Fabrikanlage. 52,87 mm; 75,62 g.
Diakov 1219.4 (R1). **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

600 **Nikolaus II., 1894-1917.** Bronzemedaille 1902, von P. Stadnitsky, auf die 100-Jahrfeier des Golitzin-Hospitals. Brustbild des Gründers, Prinz Dmitry Mikhailowitsch Golitzin l. mit umgelegtem Mantel//Gebäudeansicht des Hospitals. 67,63 mm; 146,25 g.
Diakov 1344.1; Slg. Brettauer 2936. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

601 **Nikolaus II., 1894-1917.** Bronzemedaille 1902, von A. Vasyutinsky, auf das 100-jährige Bestehen des Finanzministeriums. Die Köpfe der Zaren Alexander I. und Nikolaus II. einander gegenüber, darunter die Jahreszahlen 1802 - 1902//Weibliche Gestalt mit Lorbeerkranz und Merkurstab steht l., im Hintergrund Fabrik und Eisenbahn, im Vordergrund Pflug. 64,10 mm; 126,65 g.
Diakov 1351.1 (R1). **R** Mit Trageöse, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

602 **Nikolaus II., 1894-1917.** Bronzemedaille 1911, von S. Johnson, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Kiew. Ansicht des Denkmals//Ansicht der Skulpturengruppe: Russia thront v. v., umgeben von dankenden Menschen, darüber gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, im Abschnitt drei gekrönte Stadtwappen auf Lorbeer- und Eichenzweigen. 79,54 mm; 199,92 g.
Diakov 1517.1 (R2). Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

603 **Deutsche Besatzung im Ersten Weltkrieg, 1914-1918.** 2 Kopeken 1916 A. 5,86 g.
Prägung für das Gebiet des Oberbefehlshabers Ost.
Bitkin 4; J. N 602. **Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Korrosionsflecken, polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

604 **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1924, Leningrad. 19,97 g. Dav. 301. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

605 **Sowjetunion, 1917-1991.** Bronzemedaille 1957, von M. Escba, auf den Start des ersten künstlichen Erdsatelliten in der UdSSR. Wissenschaftler mit der erhobenen Linken, im Hintergrund Rakete am Start//Erdkugel mit Satellitenumlaufbahn, darunter drei Zeilen Schrift. 65,14 mm; 129,98 g.
R Nur 645 Exemplare geprägt. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

606 **Sowjetunion, 1917-1991.** Goldmedaille 1965, auf A. A. Leonow, der erste Mensch freischwebend im Weltraum. Kopf Leonows r.//Schwebender Astronaut, dahinter Raumfähre. 25,03 mm; 9,83 g.
Button 444. **GOLD.** Min. Henkelspur, sehr schön

Leonow mit "Woschod 2" verließ als erster Mensch am 18.03.1965 ein Raumschiff während des Fluges und hielt sich ca. 10 Minuten im freien Weltraum auf.

Schätzung: 350,00 €

607 **Republik seit 1992.** Goldmedaille 1992, auf die Internationale Münzausstellung in Stuttgart, ausgegeben von der Bank von Rußland.
Ballerina//Ansicht der Stiftskirche in Stuttgart und des Kremls in Moskau. 22,01 mm; 7,79 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

608 **Republik seit 1992.** Goldmedaille 1993, auf die Internationale Münzausstellung in Stuttgart, ausgegeben von der Bank von Rußland.
Ballerina//Ansicht des Bolshoi Theaters in Moskau und der Stiftskirche in Stuttgart. 22,18 mm; 8,44 g.
GOLD. R Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

609 **Republik seit 1992.** Goldmedaille 1994, auf die Internationale Münzausstellung in Stuttgart, ausgegeben von der Bank von Rußland.
Ballerina//Ansicht der Kongreßhalle in Moskau und des Stadttheaters in Stuttgart. 22,08 mm; 7,71 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

610 **Republik seit 1992.** Goldmedaille 1995, auf die Internationale Münzausstellung in Stuttgart, ausgegeben von der Bank von Rußland. Ballerina//Ansicht des Schloßplatzes in Stuttgart. 22,08 mm; 7,73 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

611 **Republik seit 1992.** 3 Rubel 1993, Moskau, Russisches Ballet. 31,10 g Feinsilber. K./M. 323. **SILBER.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

612 **Anna, 1730-1740.** Ku.-Denga 1731, Moskau, Roter Münzhof, überprägt auf einer Ku.-Kopeke von Peter I.; 1736, Moskau, Windmühle am Jauza; 1737, Ekaterinenburg. Dazu: Ku.-Poluschka 1734, Moskau, Roter Münzhof. Bitkin 272 ff var., 333 var., 361 var., 318.
4 Stück. Sehr schön und besser

Aus der Sammlung eines nordischen Juristen.

Schätzung: 200,00 €

613 **Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1820, 1821, 1822 (2x), 1824, 1825 (2x), alle Münzstätte St. Petersburg. Biktin 167; 173; 175 (2x); 181; 183 (2x). **7 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

614 **Alexander II., 1855-1881.** Prägungen für Finnland. 2 Markkaa 1865, 2 Markkaa 1866, 2 Markkaa 1870, 2 Markkaa 1872, 1 Markkaa 1865, 1 Markkaa 1872, 1 Markkaa 1874, 50 Penniä 1865, 50 Penniä 1869, 50 Penniä 1871, 50 Penniä 1874.
12 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

615 **Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum 5 Kopeken-Stück.
Ca. 197 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

616 **Allgemein.** Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1826, St. Petersburg. 3,81 g. Bitkin 98 (R). Alexander I., 1801-1825. Ku.-Kopeke 1811, Izhora. 6,62 g. Bitkin 611 (R1); Alexander III., 1881-1894. 25 Penniä 1890, Helsinki, für Finnland. 13,31 g. Bitkin 243 (R). Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-2 Kopeken 1914, St. Petersburg. 6,59 g. Bitkin 244. Ku.-Kopeke 1914, St. Petersburg. 3,30 g. Bitkin 261. Ku.-1/2 Kopeke 1913, 1915, St. Petersburg. Bitkin 273, 275. Sowjetunion, 1917-1991. Ku.-5 Kopeken 1924. 16,40 g. Dazu: 3 Tropfkopeken.
11 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 250,00 €

617 **Allgemein.** Ein Konvolut von russischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von 5 Kopeken 1758 bis 50 Kopeken 1895.
11 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

ex 617

618 **Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Silber- und Kupfermünzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel-Stück. Darunter Prägungen aus der Zeit von Anna, Elisabeth, Paul I., Katharina II., Alexander I., Nikolaus II. und einige Prägungen der Sowjetunion. Bitte besichtigen!
15 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

ex 618

619 **Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Silber- und Kupfer-Nickel Prägungen aus der Zeit der Sowjetunion bis zur heutigen Zeit, darunter die Yeo.-Nrn.: 140.1; 141; 273; 298; 342; 343; 393; 364; 415; 1214. Insgesamt 70 g Feinsilber.
10 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

620 **Allgemein.** Kl. Serie russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von 5 Kopeken-Stück aus der Regentschaft Nikolaus II., 1894-1917, bis zum Rubel-Stück aus der Sowjetunion-Zeit. Bitte besichtigen!
10 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › MOSHAISK

621 **Iwan Andrejewitsch, 1432-1454.** Denga. 0,41 g. Weibliche Gestalt l.//Fürst reitet r.
Spasski, Das russische Münzsystem S. 71, Abb. 9. **R**
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › NOWGOROD

622



Stadt. Denga um 1420-1456. 0,74 g.
Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift.
Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 2.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › WEREJA

623



Michail Andrejewitsch, 1432-1485. Denga. 0,51 g.
Fürst reitet l. darunter Leopard//Vier Zeilen Schrift.
Spasski, Das russische Münzsystem S. 71, Abb. 14. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

624



Gustav II. Adolf, 1611-1632. Tragbarer, ovaler, silberner Gnadenpfennig 1631,
mit Signatur KS. Brustbild des schwedischen Königs Gustav II. Adolf r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Löwe schreitet mit rundem Schild und erhobenen Schwert l. über Waffenhaufen. 56,38 x 44,52 mm; 45,64 g. Dazu: tragbare Eisengußmedaille 1816 mit Bezug auf Zorge, Harzgebiet.
Hildebrand I, S. 150, 95. **2 Stück.** In als Lorbeerkranz gestalteter Zierfassung. Zeitgenössischer Guß des 17. Jahrhunderts. Felder altgeglättet, sehr schön

Gnadenpfennige dienten zur Belohnung und Anerkennung von Verdiensten und wurden dem Empfänger in Gnaden überreicht. Sie besaßen neben einem hohen ideellen auch einen bedeutenden materiellen Wert. Getragen wurden diese Gnadenpfennige mitunter an breiten schweren Goldketten, die wie eine Feldbinde schräg über den Oberkörper gelegt wurden. Gnadenpfennige entsprechen den späteren Verdienstorden.

Schätzung:
150,00 €

625



Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Silbermedaille 1797,
von C. Enhörning, auf den Empfang des Timmermans Ordens. Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift in Lobeerkranz. 39,93 mm; 26,02 g.
Hildebrand S. 41, 15. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

626



Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Silbermedaille o. J. (1806), von C. Enhörning, geprägt auf Veranlassung der schwedischen Akademie 1806, auf den Bergingenieur Christofer Polhem. Brustbild Polhems r.//Darstellung seiner Erfindung. 32,92 mm; 12,69 g.
Hildebrand S. 135, 3; Müseler -. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Der schwedische Bergingenieur Christofer Polhem wurde am 18.12.1661 in Visby geboren und starb am 30.8.1751 in Stockholm. Er machte viele Erfindungen in der Metallbearbeitung, dem Maschinenbau, dem Bergwesen und der Bautechnik, wirkte besonders im Kupferbergbau in Falun, wo er sinnreiche, durch Wasserkraft betriebene Förderkünste für Gruben entwickelte. Er suchte die schwedischen Eisen- und Stahlindustrie im Sinne des Merkantilismus (durch Massenfabrikation bei der Zahnradherstellung) zu fördern.

Schätzung: 150,00 €

627



Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Silbermedaille o. J. (1807), von C. Enhörning, auf die Einnahme von Bremen-Verden und Prag sowie auf den Statthalter Johann Christoph Königsmarck. Geharnischtes Brustbild Königsmarcks l. mit umgelegtem Mantel//Zwei Trophäen mit den Wappen von Bremen und Prag umgeben von Armaturen. 32,12 mm; 12,31 g.
Hildebrand 4. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

628



Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Silbermedaille 1808, von G. A. Energen, auf den schwedischen Schiffbaumeister Fredrik Henrik Chapman. Brustbild des Vizeadmirals r.//Fregatte unter vollen Segeln auf dem Meer, mit dem Namen CHAPMAN am Heck, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 30,90 mm; 11,04 g.
Hildebrand S. 263, 2. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

629



Karl XIV. Johann, 1818-1844. Riksdaler 1821 (geprägt 1825), Stockholm,
auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation. 29,23 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Unter zusammengebundenen Palmzweigen drei Medaillons mit den schwedischen Königen Gustav I. Wasa, Gustav II. Adolph und Frederik I., darunter Lorbeerzweige.
Ahlström 43; Dav. 350; Slg. Opitz 3255; Slg. Whiting 630.
Leichte Glättungsspuren, sonst vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

630



Oskar I., 1844-1859. Riksdaler specie (4 Riksdaler Riksmynt) 1859, Stockholm.
Münzmeister Sebastian Tham. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 58; Dav. 355; Hagander 698. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Bereits 1776 hatte der schwedische Reichstag per Gesetz die mittelalterliche Münzrechnung abgeschafft. Stattdessen wurde eine Silberwährung etabliert mit einem Riksdaler = 48 Schillinge und 1 Schilling = 12 Runstücke. Dieses System funktionierte für eine gewisse Zeit, aber der Krieg gegen Russland 1788 bis 1790 rief eine Emission von Riksdalern aus Papier hervor, die vom Riksgäldskontor ausgegeben wurden. Die auf Riksdaler riksgälds lautenden Scheine wurden in großen Mengen emitiert, verloren rasch an Wert und konnten schließlich nicht mehr in Silber eingelöst werden. Für kurze Zeit, 1804 - 1809 verschwand die Papierwährung, aber mit dem russischen Krieg 1808-1809 kam sie zurück. Diesmal verloren auch die Scheine der Reichsbank (Riksdaler banco) im Verhältnis zu den Silbermünzen an Wert. Erst 1834 konnte die Papierwährung wieder abgeschafft werden. Man setzte ein bestimmtes Wertverhältnis der drei Riksdalersorten fest, das auf den Scheinen angegeben wurde. Jetzt galten 1 Riksdaler specie = 2 2/3 Riksdaler banco = 4 Riksdaler riksgäld. Die Mehrheit der Bevölkerung rechnete in riksgälds, das Staatsbudget wurde in banco festgestellt und bestimmte Geschäfte (z. B. Versicherungsprämien) in specie.Die Notwendigkeit einer Münzreform war allgemein spürbar, man sah auch die Vorteile des Dezimalsystems, das in Frankreich bereits seit der Revolution Anwendung fand. Es vergingen 25 Jahre mit heftig geführten Reichstagsdebatten und eine großen Anzahl von Probemünzen. In der Reichstagsperiode 1853/1854 wurde endlich ein Beschluß gefasst, der 1855 in die Tat umgesetzt wurde. Grundlage war die alte Rechnung in Riksgäld, jedoch im Dezimalsystem. Das Grundnominal erhielt den Namen Riksdaler riksmynt, eingeteilt in 100 Öre. Für das kleinere Nominal wurde die vor 1777 gängige Öre wieder eingeführt (damals gingen jedoch 8 Öre auf eine Mark). Das höchste Nominal in Silber wurden 4 Riksdaler riksmynt, dem alten Riksdaler specie entsprechend, die im Wert 400 Öre gleich kamen. Für eine gewisse Zeit war auf den Münzen sowohl der Wert in Riksdaler riksmynt als auch in Riksdaler specie zu lesen. Im Reichstagsbeschluß wurden die neuen Wertverhältnisse exakt in den diversen Währungen angegeben. Ein Riksdaler riksmynt entsprach ¼ Riksdaler specie oder 32 Schillinge banco oder 1 Riksdaler riksgälds. Auch im Jahr 1855 wurden noch einige Probemünzen für die neue Münzserie wie der hier angebotene Riksdaler specie hergestellt. Wahrscheinlich geschah dies sogar noch vor der Ausfertigung der Münzverordnung am 3. Februar 1855. In der öffentlichen Rechnung sollte das neue Währungssystem spätestens ab dem 1. Januar 1858 Anwendung finden. Im Mai 1873 wurde mit der Goldwährung ein neues Leitnominal eingeführt, die Krone zu 100 Öre.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

631 **Karl XV., 1859-1872.** 4 Riksdaler Riksmynt 1863, Stockholm. 34,03 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 16; Dav. 356. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

632 **Oskar II., 1872-1907.** Bronzemedaille o. J. (1880), von Lea Ahlborn, auf die erste Durchfahrt der Nordostpassage durch den schwedischen Polarforscher Adolf Erik Freiherr von Nordenskjöld (*1832, Ó1901) in den Jahren 1878/1879, gestiftet von der königlich schwedischen Akademie der Wissenschaften. Köpfe von Nordenskjölds und Adolf Arnold Louis Palanders (*1842, Ó1920), Befehlshaber des Walfischfängers "Vega", nebeneinander l.//Segelschiff l. in Eismeer. 48,09 mm; 56,77 g.
Olsén S. 254. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Der schwedische Baron Adolf Erik Nordenskjöld war der erste Forscher, dem es gelang, den nordöstlichen Meeresweg, der den Atlantischen Ozean mit dem Pazifischen Ozean im Nordosten Sibiriens miteinander verbindet, zu bezwingen. Luis Palander von Vega, Offizier der Königlichen Flotte und Gefährte Nordenskjölds, ließ im Jahre 1878 den Walfischfänger "Vega" für die nordöstliche Durchfahrt umbauen. Nachdem die Durchfahrt gelungen war, wurde er nach seiner Heimkehr 1880 zum Kapitän ernannt und in den Adelstand erhoben.

Schätzung: 100,00 €

633 **Gustav V., 1907-1950.** Silbermedaille 1918, unsigniert, auf den 100. Todestag Karl XII. Brustbild Karls XII. r.//Stern vor gekröntem Monogramm. Mit Randpunze: SILVER 1918 I I. 40,23 mm; 30,18 g.
Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

634 **Kanton.** 5 Konkordatsbatzen 1826. 4,45 g. D./T. 196. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

635 **Kanton.** 5 Konkordatsbatzen 1826. 4,13 g. D./T. 196. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

636 

Kanton. 2 1/2 Rappen (1 Kreuzer) 1831. 1,04 g. D./T. 205. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

637 

Stadt. Goldgulden o. J. (1429/1433), mit Titel Sigismunds als König. 3,42 g. Fb. 3; HMZ 2-49 a; Winterstein 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

638 

Stadt. Goldgulden o. J. (1433-1437), mit Titel Sigismunds als Kaiser. 3,40 g. Fb. 4; HMZ 2-49 b; Winterstein 42. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

639 

Stadt. Goldgulden o. J. (1478-1490), mit Titel Friedrichs III. als Kaiser. 3,27 g. Fb. 10; HMZ 2-49 i; Winterstein 186. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

640 

Stadt. Taler o. J. (um 1690). 28,02 g. D./T. 1343; Dav. 1744. Hübsche Patina, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

641 

Stadt. Taler 1765. 23,17 g. D./T. 746; Dav. 1754. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

642 

Stadt. Taler 1785. 24,7 g. D./T. 747; Dav. 1755. Broschierspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

643 **Kanton.** 5 Konkordatsbatzen 1826. 4,73 g. D./T. 138. **Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

644 **Kanton.** Achteckige Silbermedaille 1838, von Barre, auf die Eröffnung der Bahnverbindung von Straßburg nach Basel. Die Erdkugel zwischen Fackel und Füllhorn, umgeben von einer Schlange, die sich in den Schwanz beißt//Sechs Zeilen Schrift. 30,35 x 30,40 mm; 12,43 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. -; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. -; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. -.
R Leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

645 **Stadt.** Taler zu 40 Batzen 1795. 28,93 g. D./T. 507 a; Dav. 1759. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

646 **Stadt.** 1/4 Taler (10 Batzen) 1797. 7,91 g. D./T. 513. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

647 **Kanton.** Ecu aux rameaux d'olivier 1789 von Frankreich, Louis XVI, 1774-1793, Münzstätte Bayonne, mit zwei Gegenstempeln von Bern: 1) Vorderseite: Berner Wappen, 2) Rückseite: 40 BZ (40 Batzen). 29,16 g. Uniformiertes Brustbild l.//Gekröntes Wappen zwischen Lorbeerzweigen, unten Münzstättenzeichen L.
D./T. 32 Anm.; Dav. 1333 (dort ohne Gegenstempel); Duplessy 1708 (dort ohne Gegenstempel); Gadoury 356 (dort ohne Gegenstempel). Münze: Sehr schön +; Gegenstempel: Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

648 **Kanton.** 2 1/2 Konkordatsbatzen 1826. 2,14 g. D./T. 38 a. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF

649



Kanton. 25 Centimes 1847. 3,6 g. D./T. 282. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GRAUBÜNDEN

650



Kanton. 1/2 Batzen 1842, Bern. 1,98 g. D./T. 186 b. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

651



Stadt. Taler 1623. 27,72 g. D./T. 1400 m; Dav. 4677. Felder berieben, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SOLOTHURN

652



Kanton. 2 1/2 Konkordatsbatzen 1826. 1,98 g. D./T. 127. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › THURGAU

653



Kanton. Kreuzer 1808, Solothurn. 0,96 g. D./T. 211. **Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › WAADT

654



Kanton. 5 Konkordatsbatzen 1828. 4,22 g. D./T. 231 c. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG

655	**Stadt.** Taler 1620. 28,56 g. D./T. 1236 a; Dav. 4631. **R** Bearbeitungsspuren, fast sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €
656	**Stadt.** 1/2 Taler 1621. 13,98 g. D./T. 1240 b. Kl. Randfehler, fast sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

657	**Stadt.** 1/2 Taler 1753. 13,53 g. D./T. 435 r. Sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
658	**Stadt.** 1/2 Taler 1788. 12,66 g. D./T. 443 c. Winz. Henkelspur, sehr schön +	**Schätzung:** 50,00 €
659	**Kanton.** 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,31 g. D./T. 18; Dav. 366. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

660	2 Franken 1860 B, Bern. Divo 28; HMZ 2-1201 c. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
661	5 Franken 1894 B, Bern. 24,76 g. Dav. 392; Divo 135. **RR** Fast sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

662 

1/2 Franken 1894 A, Paris. Divo 14; HMZ 2-1206g. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

663 

10 Rappen 1897, 1900, 1928 B, Bern. 3,01 g. Divo 185, 384. **3 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

664 

5 Franken 1900 B, Bern. 24,95 g. Dav. 392; Divo 181. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

665 

1 Franken 1901 B, Bern. 4,98 g. Divo 191. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

666 

5 Franken 1926 B, Bern. 25,03 g. Dav. 394; Divo 368. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

667 

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1874, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in St. Gallen. 24,95 g. 5 Franken 1881, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Freiburg. 24,99 g.
Dav. 386, 389; Divo S12, S15. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

668 

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1879, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Basel. 25,04 g.
Dav. 388; Divo S14. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

669 

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1879, auf das Eidgenössische Schützenfest in Basel. 25,04 g. Variante mit Strahlen zwischen Schwert und Bein. Dav. 388; Divo S14. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

670 

Kl. Sammlung von schweizer Prägungen aus dem 18. Jahrhundert, darunter Taler 1796 von Zürich (D./T. 430 c), 1/2 Taler 1748 (D./T. 436 r). Dazu: 21 Batzen (Gulden) 1796 für Neuenburg (Neuchâtel) (D./T. 994). Bitte besichtigen.
3 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 125,00 €

671

Sammlung von schweizer Prägungen aus dem 19. und 20. Jahrhundert, aller Nominale vom Ku.-Rappen bis zum 5 Franken-Stück. Bitte besichtigen!
Ca. 488 Stück. In 2 Alben. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

672 

ex 672

Kl. Lot von schweizer Prägungen aus dem 19.-20. Jahrhundert, vom 1/2 Franken bis zum 5 Franken-Stück. Bitte besichtigen!
Ca. 33 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

673 

ex 673

Kleine Sammlung Schweizer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Münzen aus Lausanne, Fribourg und Neuchâtel. Bitte besichtigen!
Ca. 46 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

674 

Isabella II., 1833-1868. 20 Reales 1854, Sevilla. 25,95 g. Calicó 629; Dav. 333. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

675 

Kl. Sammlung von spanischen 5 Pesetas-Stücken, enthalten sind die K./M.-Nrn.: 666, 671, 676, 689, 707. Dazu: 100 Pesetas 1966 (K./M. 797). Bitte besichtigen. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

676 

Republik. Dukat 1923, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 14. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

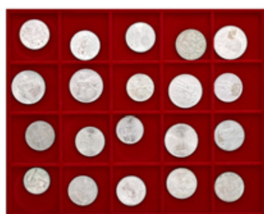
Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › LOTS

677

Sammlung von tschechischen Münzen des 20. Jahrhunderts, vom 1- bis zum 100 Korun-Stück. **Ca. 246 Stück.** In Alben. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

678 

ex 678

Sammlung von tschechischen Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts. Bitte besichtigen.
41 Stück. Teilweise mit Kleberesten, meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

679 

Abdul Aziz, 1861-1876. Bronzemedaille 1867, von J. S. und A. B. Wyon, auf seinen Besuch in London. Brustbild r. mit Fez//Londinia und die personifizierte Türkei reichen einander die Hände, dahinter Rauchaltar sowie die Stadtansichten von London und Istanbul. 76,33 mm; 270,08 g.
Eimer 1591. **R** Mehrere kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UKRAINE

680 

Republik. 20 Hryven 2007.
75 Jahre Holodomor. Mit Farbapplikation. 62,21 g Feinsilber.
K./M. 470. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

681



Bela III., 1172-1196. Kupfermünze o. J. 1,8 g.
Zwei Königsgestalten thronen v. v., dazwischen ein Langkreuz (oder evtl. ein Architekturornament), darunter unter einem Halbmond drei Striche//Madonna mit Heiligenschein v. v., hält r. ein Zepter, l. das Jesuskind.
Huszar 72. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS

682



ex 682

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Ungarn, darunter die Stücke aus der Regentschaft von Franz Josef I., 1848-1916. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

683 

ex 683

Farouk, 1937-1953. 10 Piaster 1939 (1358 AH). K./M. 367. Vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

684 

Republik. 8 Soles 1827, Potosi. 26,8 g. K./M. 97. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

685 

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 4.000 Reis 1814, Rio de Janeiro.
7,52 g Feingold.
Fb. 95; Gomes JR 34.34; Schl. 272. **GOLD.**
Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

686 

Provinz Pei-Yang. 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,7 g. Dav. 188; L./M. 465. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

687 

Republik. 1 Dollar Jahr 9 (1920). Yuan Shih-Kai. Dav. 225; L./M. 77. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

688 

Volksrepublik. 10 Yuan 1994.
Einhorn. Dazu: 5 Yuan 1996. Einhorn. Insgesamt 46,65 g Feinsilber.
K./M. 938, 675. **2 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

689

Kl. Serie zu den Olympischen Spielen, 30 Yuan 1980 (3x) und 20 Yuan 1980.
4 Stück. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

690

Kl. Serie von chinesischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter 1 Dollar Jahr 23 (1934), Dav. 223, 1 Dollar o. J. (1927), Dav. 218, 20 Cents o. J. (1891) aus der Provinz Kwangtung, L./M. 135 etc. Bitte besichtigen.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

691

Kl. Set von chinesischen Münzen, darunter 20 Cents o. J. (1891) der Provinz Kwangtung (L./M. 135); 20 Cents o. J. (1895) der Provinz Hupeh (L./M. 184); 20 Cents o. J. (1911) der Provinz Kiangnan (L./M. 267) etc. Bitte besichtigen.
5 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

692

Sattelförmiger Silberbarren zu 3 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Cheng Lin Chang Hao Hui Hao Wen Yin ("Cheng Lin Chang Hao Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Guo Ji Gong Gu Hao (amtlicher Prüfstempel: Von Privatbank "Guo Ji" geprüft). 113,74 g. Cribb Class vgl. LXVI, Group I., 830f.
Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

693

Zentralamerikanische Republik, 1823-1839. 8 Reales 1842 NG-M-A, Guatemala. 26,98 g. K./M. 4. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › SÜD-INDIEN

694



Checkeen (Zecchino) nach venezianischem Typ o. J. (15./19. Jahrhundert). 2,86 g.
Münzschmuck.
GOLD. Gehenkelt, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 161, München 2007, Nr. 5304.
Zum Umlauf venezianischer Zecchinen in Südindien siehe Gopal, R., Venetian Coins in Karnataka, Hospet 2005. Das geringe Gewicht des Stückes ist dadurch zu erklären, daß es wohl nicht für den Umlauf, sondern für Schmuckzwecke hergestellt wurde, siehe Gopal, S. 33.

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDONESIEN

695



Republik. 10.000 Rupiah 1970. 25 Jahre Unabhängigkeit - Wajang-Tänzerin. 22,21 g Feingold. Fb. 3. **GOLD. Nur 1.440 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, min. berieben

Schätzung:
1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA

696



Yi Hyong (ab 1897 Kwang-Mu), 1864-1897-1907. 2 Chon o. J. (1882/1883). 7,14 g. K./M. 1082. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

697



Yi Hyong (ab 1897 Kwang-Mu), 1864-1897-1907. 1 Chon o. J. (1882-1883). 3,67 g. K./M. 1081. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO › LOTS

698



Kl. Serie mexikanischer Münzen, des 19.-20. Jahrhunderts, darunter 8 Reales-Stücke 1891, 1908. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
20 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEPAL › KÖNIGREICH

699 

Birendra Bir Bikram, 1972-2001. 1.000 Rupien 1974 (= 2031 VS). Rettet die Tierwelt - Panzernashorn. 30,10 g Feingold. Fb. 50. **GOLD. Nur 2.176 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PALÄSTINA

700 

Britische Verwaltung. 100 Mills 1931. K./M. 7. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

701 

Republik seit 1822. Silberjeton zu 1 Peseta 1863, Callao, von R. Britten, auf die 42. Jahrfeier der Unabhängigkeitserklärung von Callao. Die behelmte Freiheit steht auf einer verzierten Kutsche nach r.//Dampfer auf dem Meer bewegt sich nach r. 24,48 mm; 6,06 g.
Slg. Fonrobert 9195. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

702 

Republik seit 1822. Libra 1926.
Inkakopf. Dazu: 1/2 Libra 1966. Insgesamt 10,98 g Feingold.
Fb. 73, 74. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SARAWAK (Britische Kolonie im Norden von Borneo)

703 

Ku.-Cent 1863. 9,36 g.
James Brooke Rajah.
K./M. 3. **R** Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

704 

ex 704

Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 150 Baht 1968, auf den 36. Geburtstag der Königin Sirikit. 3,38 g Feingold. Fb. 29. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (3948325-025). Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

705



ex 705

Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 5.000 Baht 1974. Rettet die Tierwelt - Sirintara-Schwalbe. 30,10 g Feingold. Fb. 32. **GOLD. Nur 2.602 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (2023554-019). Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

706



ex 706

Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 600 Baht 1991. Princess Sirindhorn's Magsaysay Foundation Award. Yeo. 257. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 70 ULTRA CAMEO** (3947899-033). Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

707



ex 707

Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 200 Baht 2015. Thai Wildlife Elephant. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 68 DCAM** (84674148). Polierte Platte

Schätzung: 30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

708



Föderation. Ku.-Cent 1794, Philadelphia. Liberty Cap. 12,21 g. Yeo. 2021, S. 101. **R** Schön +

Schätzung: 250,00 €

709



Föderation. 1 Dollar 1851, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84; Yeo. 2021, S. 256. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

710



Föderation. 3 Dollars 1855, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

711 **Föderation.** Silver Dollar 1870, Philadelphia. Liberty seated. Yeo. 2021, S. 235. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

712 **Föderation.** Bronzemedaille 1876, von H. Mitchell, auf die Weltausstellung in Philadelphia. Die Personifikation der Vereinigten Staaten in antikem Gewand sitzt nach l., den linken Arm auf Wappenschild gelegt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Lorbeerkranz, im Hintergrund r. eine Fabrik, l. Embleme für Industrie, Kunst und Handwerk, umher ein Band mit Sternen; darauf Medaillons mit den Personifikationen der vier Erdteile Amerika, Afrika, Asien und Europa//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 76,15 mm; 265,25 g. Augustin 205; Wurzbach 7344. In Originaletui. Min. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

ex 712

713 **Föderation.** Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. Mit Stempelfehler: 1/4 des Randes nicht geriffelt.
Yeo. 2021, S. 239. Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

714 **Föderation.** Bronzeplakette 1904, von A. A. Weimann, auf die Weltausstellung in St. Louis. Amerika schützt Liberty mit Sternenbanner//Adler über Schrifttafel. 66,99 x 66,99 mm; 179,13 g.
Mattiert, vorzüglich-prägefrisch
Schätzung: 50,00 €

715 **Föderation.** Bronzemedaille 1986, von J.-P. Luthringer und O. Lievain. Mitchell, auf die 100-Jahrfeier der Freiheitsstatue in New York. Ansicht der Freiheitsstatue von vorn, zu den Seiten die Köpfe von Gustave Eiffel und Auguste Bartholdi//Ansicht der Freiheitsstatue von hinten, umher verschiedene andere Monumente. 90,00 mm; 482,07 g. Mit Randpunze: BR FLOR 1986 N° 926 / 1986.
In Originaletui mit Zertifikat. Prägefrisch
Schätzung: 40,00 €

ex 715

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › PERSONENMEDAILLEN

716 **La Fayette, Marie-Joseph, Marquis de, *1757 Chavaniac, Ó1834 Paris. Generalmajor im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.** Einseitige Bronzemedaille o. J., unsigniert. Uniformiertes Brustbild l. 117,34 mm; 242,69 g.
Slg. Julius 3800. Gehenkelt, Kratzer, Graffito auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

717



Föderation. Kl. Sammlung von Morgan- und Peace-Dollar-Stücken des 19./20. Jahrhunderts. Alle aus unterschiedlichen Münzstätten. Bitte besichtigen.
22 Stück. Gefasst (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

718



Kl. Sammlung von 1/2 Dollar-Gedenkmünzen des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA. Unterschiedliche Jahrgänge und Münzstätten. Insgesamt ca. 250 g Feinsilber. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
24 Stück. Fast sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › TIROL, GRAFSCHAFT

719 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o. J. (1482/1493), Hall. 3,27 g. Fb. 6; M./T. 45. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

*Erzherzog Sigismund, *26.10.1427 Innsbruck, Ó04.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.*

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

720 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J., Wien. 28,88 g. Dav. 8009; Voglh. 44 I leicht var. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

721 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Reichstaler 1556 KB, Kremnitz. 28,5 g. Dav. 8032; Voglh. 50 III. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

722 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1562, Hall. 24,4 g. Dav. 33; M./T. 140; Voglh. 57. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

723

Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1574, Kuttenberg. 28,5 g.
Münzmeister G. Satný von Olivet mit Samuel Wodolinský.
Dav. 8056; Dietiker 244; Halacka 194; Voglh. 68. **Sehr seltener Jahrgang.** Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 300,00 €

*Maximilian II., *31.07.1527 Wien, Ó12.10.1576 Regensburg, Sohn Ferdinands I., wurde 1548 zum König von Böhmen gekrönt, und verwaltete bis 1550 in Abwesenheit Kaiser Karls V. Spanien. Obwohl er im Inneren der protestantischen Lehre nahe stand, mußte er der katholischen Kirche Treue schwören, um 1562 zum römischen König gewählt werden zu können. Er wurde 1563 zum König von Ungarn und 1564 zum Kaiser gekrönt. Seinen Brüdern Ferdinand und Karl mußte er Tirol bzw. Innerösterreich überlassen. Seine Reichsreformpläne scheiterten an den Sonderinteressen der Reichsstände. Kurz nachdem er die Wahl seines Sohnes Rudolf zum römischen König erreicht hatte, starb er noch auf dem Reichstag in Regensburg.*

724

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,72 g. Dav. 8097; M./T. 270; Voglh. 87 Var. 4 var. Justierspuren, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

725

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,45 g. Dav. 8101 var.; M./T. 289; Voglh. 87 Var. 8. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

726

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. 28,25 g. Sog. Alchemistentaler.
Dav. 3006; M./T. 380; Voglh. 96 IX. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

727

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1609 KB, Kremnitz. 27,99 g. Dav. 3051; Voglh. 110 I. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

728 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1617 KB, Kremnitz. 28,42 g. Dav. 3056; Voglh. 114 III. Sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

729 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1620 KB, Kremnitz. 28,34 g. Posthume Prägung. Dav. 3056; Voglh. 114 III. **R** Sehr schön + **Schätzung:** 400,00 €

730 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 1/2 Reichstaler 1620, Wien. 14,43 g. Herinek 683. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

731 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1621, Brünn. 14,04 g. Herinek 813. **RR** Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

732 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1621, Hall. 28,51 g. Dav. 3330; M./T. 422; Voglh. 175 II. Min. Zainende, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

733 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1632, Hall. 28,07 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Felder altgeglättet, Henkelspur, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

734 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Reichstaler 1654, Hall. 28,42 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

735 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1660 KvB, Kremnitz. 28,59 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Rand min. bearbeitet, sonst vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

736 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1696, Hall. 28,16 g. Dav. 3245; M./T. 755; Voglh. 221 VI. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

737 **Leopold I., 1657-1705.** 1/2 Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 14,05 g. Herinek 848. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

738 **Leopold I., 1657-1705.** 3 Kreuzer (Groschen) 1698 CH, Preßburg. 1,39 g. Herinek 1635. Sehr schön
Schätzung: 40,00 €

739 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1701, Hall. 28,62 g. Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Min. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

740 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1706, Hall. 27,71 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Kl. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

741 **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1713 KB, Kremnitz. 14,36 g. Herinek 530. Kl. Feilspur am Rand, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

742 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1722 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 149. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

743 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1727, Hall. 27,97 g. Dav. 1054; M./T. 848; Voglh. 259 III. Vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

744 **Maria Theresia, 1740-1780.** Reichstaler 1741, Wien. 28,69 g. Dav. 1109; Eypeltauer 12. **R** Sehr schön +

Bei dieser Prägung handelt es sich um den ersten Wiener Taler von Maria Theresia, der daher auch Antrittstaler genannt wird.

Schätzung: 400,00 €

745 **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1744 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

746 **Maria Theresia, 1740-1780.** 2 Souverain d'or 1749, Antwerpen. 10,92 g. Delm. 208; Eypeltauer 406; Fb. 130. **GOLD.** Broschierspuren, leicht justiert, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

747 **Maria Theresia, 1740-1780.** Bronzemedaille 1759, von A. Widemann und G. Ehle. Familienmedaillon. Brustbilder des Kaiserpaares einander gegenüber//Medaillon, darin das geharnischte Brustbild des Thronfolgers Josef (später Kaiser Josef II.) r. mit umgelegtem Mantel, umher 12 weitere, kleinere Medaillons mit den Bildnissen seiner Geschwister. 59,80 mm; 90,45 g.
Slg. Montenuovo 1872 (dort in Zinn und größerem Durchmesser). Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

748 **Maria Theresia, 1740-1780.** Konv.-Taler 1764, Hall. 27,94 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 963. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

749 

Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1766, Brüssel. 10,98 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. **GOLD.** Broschierspuren, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

750 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1824 C, Prag. 27,98 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

751 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1826 C, Prag. 28,02 g. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

752 

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

753 

Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1863 A, Wien. 18,54 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

754 

Franz Josef I., 1848-1916. Feintaler 1868. 16,84 g. III. Deutsches Bundesschießen in Wien. Dav. 28; J. 371; Thun 461. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

755 **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1873, von J. Tautenhayn und K. Schwenzer, auf die Weltausstellung in Wien. Prämie für Aussteller. Büste r. mit Lorbeerkranz//Abundantia mit Füllhorn im linken Arm überreicht der nach r. sitzenden, personifizierten Industrie einen Lorbeerkranz; zwischen ihnen steht ein Schmied, der sich mit seinem Hammer auf einen Amboß stützt, in der Rechten hält er einen Lorbeerkranz, im Hintergrund Attribute der Industrie und des Handwerks. 70,02 mm; 139,84 g.
Augustin 156; Wurzbach 2494. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

756 **Franz Josef I., 1848-1916.** Gulden 1873, Wien. 12,33 g. Dazu: Gulden 1869, Kremnitz. 12,36 g.
J. 342, 354. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

757 **Franz Josef I., 1848-1916.** 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold.
Fb. 514; J. 400; Schl. 646. **GOLD.** Kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 3.000,00 €

758 **Franz Josef I., 1848-1916.** 100 Kronen 1915, Wien. 30,49 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 507R; J. 388; Schl. 658. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

759 **1. Republik, 1918-1938.** 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. **GOLD. R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

760 **2. Republik seit 1945.** 1.000 Schilling 1976, Wien. 1.000-Jahrfeier der Einsetzung der Babenberger in Österreich. 12,15 g Feingold. Fb. 909; Schl. 702.1. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

761 **Lots Republiken.** Kleine Sammlung von 100 Schilling-Stücken der Jahre 1975 bis 1979. Insgesamt ca. 184 g Feinsilber. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
12 Stück. Meist vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

762 Kl. Sammlung von habsburgischen Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhunderts, u. a. eine ovale Bronzemedaille, von Jauner, auf die Ausstellung der Kaiser-Jubiläumsbilder in Wien.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x zerbrochen), sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

763 Kl. Sammlung von österreichischen 2-, 5-, 10-, 25- und 50-Schilling-Stücken des 19. Jahrhunderts. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 57 Stück. In Album. Zum Teil mit Kleberesten, meist vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

764 6 Kreuzer 1799 H, Günzburg aus der Regentschaft Franz II., 1792-1804. (J. 37). 3 Kreuzer (Groschen) 1791 B, Kremnitz aus der Regentschaft Leopolds II., 1790-1792. (J. 77). Dazu: Salzburg. 6 Kreuzer 1803 M, Mailand aus der Regentschaft Ferdinands, 1803-1806. (Zöttl 3414).
3 Stück. Meist vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

765 Kl. Sammlung von österreichischen Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 6 Kreuzer- bis zum Taler-Stück. Dazu: Bulgarien. 2 Lewa 1910. Bitte besichtigen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Broschierspuren (1x), schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

766 Kl. Sammlung von habsburgischen Silbermünzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Pfennig- bis zum Taler-Stück. Dazu: 14 ungarische Münzen vom 15.-20. Jahrhundert. Bitte besichtigen.
Ca. 34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

ex 766

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

767 **Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695.** 15 Kreuzer 1694. 6,02 g. Suchomel/Videman 390. Hübsche Patina, fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

768 **Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1705. 26,16 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Etwas unregelmäßiger Schrötling, min. Bearbeitungsspuren, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

769 **Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1707. 28,32 g. Dav. 1211; Suchomel/Videman 577. Graffito, kl. Henkelspur, sonst sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

770 **Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.** Reichstaler 1728. 28,61 g. Dav. 1220; Suchomel/Videman 755. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

771 **Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830.** 1/2 Konv.-Taler 1820. 13,99 g. Suchomel/Videman 1203. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

772 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Reichstaler o. J. 28,43 g. Dav. 8187; Zöttl 974. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

773 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Reichstalerklippe 1593. 28,35 g. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Dav. 8200 Anm.; Zöttl 956. Henkelspur, winz. Schrötlingsriß, sonst sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

774 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1620. 28,12 g. Dav. 3497; Zöttl 1462. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 150,00 €

775 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1623. 28,13 g. Dav. 3504; Zöttl 1474. Herrliche Patina, fast vorzüglich — **Schätzung:** 125,00 €

776 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1624. 28,77 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Hübsche Patina, sehr schön — **Schätzung:** 100,00 €

777 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,68 g. Dav. 3499; Zöttl 1437. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + — **Schätzung:** 100,00 €

778 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1628. 28,56 g. Dav. 3504; Zöttl 1479. Winz. Randfehler, sehr schön + — **Schätzung:** 100,00 €

779 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1632 (Jahreszahl im Stempel aus 1631 geändert). 28,31 g. Dav. 3504; Zöttl 1483. Feine Patina, winz. Henkelspur, vorzüglich — **Schätzung:** 75,00 €

780 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** Reichstaler 1667. 28,91 g. Dav. 3505; Zöttl 1805. Hübsche Patina, vorzüglich — **Schätzung:** 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

781 **Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.** Reichstaler 1672. 28,27 g. Dav. 3508; Zöttl 1996. Winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

782 **Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.** Reichstaler 1673. 28,1 g. Dav. 3508; Zöttl 1997. Feine Patina, Bearbeitungsspuren auf der Rückseite, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

783 **Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.** 1/2 Reichstaler 1682,
auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 14,14 g. Variante mit EX COM in der Vorderseitenumschrift. Zöttl 1989. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

784 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 15 Kreuzer 1694. 6,18 g. Variante mit Wertzahl 15 auf der Rückseite. Zöttl 2213. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

785 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/2 Reichstaler 1695. 14,39 g. Zöttl 2184. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

786 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1695 geändert). 28,56 g. Dav. 3510; Zöttl 2168. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

787 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** Reichstaler 1705. 29,11 g. Dav. 1234; Zöttl 2177. Hübsche Patina, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

788	**Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** Reichstaler 1711. 29,01 g. Dav. 1237; Zöttl 2404. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
789	**Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** 1/2 Reichstaler 1728. 14,41 g. Zöttl 2589. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 400,00 €
790	**Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Konv.-Taler 1757. 27,32 g. Dav. 1249; Zöttl 2976. Fassungs- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €
791	**Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Konv.-Taler 1758. 27,92 g. Dav. 1250; Zöttl 2972. Feine Patina, sehr schön +	**Schätzung:** 100,00 €
792	**Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/2 Konv.-Taler 1768. 14 g. Zöttl 3021. Sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €
793	**Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Silbermedaille zu einem 1/4 Reichstaler 1769/1767, von F. Matzenkopf, auf die Vollendung des Sigismundtores. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das Südportal des Sigismundtores zwischen zwei Pyramiden, deren abgebrochene Spitzen am Boden liegen und nach r. zeigen. 35,24 mm; 13,92 g. Zöttl 2965. **R** Feine Patina, vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €
794	**Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1777. 27,89 g. Dav. 1263; Zöttl 3213. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich	**Schätzung:** 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

795 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1783. 27,68 g. Dav. 1263; Zöttl 3219. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

796 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv.-Taler 1802. 27,96 g. Dav. 42; Zöttl 3242. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BATTHYANI, FÜRSTEN

797 **Karl, 1764-1772.** 1/2 Konv.-Taler 1764, Wien. 13,95 g. Holzmair 10. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

798 **Ludwig, 1788-1806.** 1/2 Konv.-Taler 1789, Wien. 13,97 g. Holzmair 18. Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › PAAR, FÜRSTEN

799 **Johann Wenzel, 1741-1792.** 1/2 Konv.-Taler 1771, Wien. 13,98 g. Holzmair 66. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

800 **Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621.** Reichstaler 1620, Wien. 28,52 g. Dav. 3425; Holzmair S. 58. Hübsche Patina, Schrötlingsriß, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › LINZ

801



ex 801

Silbermedaille o. J. (1862),
von C. Radnitzky. Ehrenpreis des Volksfestes
in Linz. Büste der Austria l. mit kleinem Krönchen,
darunter zwei gekreuzte Füllhörner//Stadtwappen in
Kartusche, darüber Mauerkrone, umher Eichenkranz.
43,87 mm; 33,11 g.
Slg. Horsky 6584; Wurzbach 5209. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

802



3 Mark o. J.
1,59 g. Der Schrötling einer vollkommen abgenutzten älteren Silbermünze mit zwei Gegenstempeln: auf der einen Seite ein Adler, das Wappenbild der Stadt, innerhalb eines Perlreifs, auf der anderen Seite die Wertzahl III innerhalb eines Perlreifs.
Krumbach 174.0.1; Menadier 172 a (dort als Blinde Bausche bezeichnet). **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Von dem vorliegenden Typus existieren Exemplare mit 5 verschiedenen Ziffernstempelungen (XII, VI, III, II und I), die Krumbach überzeugend mit der Aachener Mark-Währung in Verbindung bringt. Anhand einzelner datierbarer Prägungen mit Aachener Gegenstempeln kann Krumbach nachweisen, dass deren Prägejahre zwischen 1631 und 1639 liegen. Er legt die Entstehung dieses Geldes in die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts, also jener Zeit, als in Aachen keine neuen Münzen entstanden sind, genauer in die Jahre nach dem Stadtbrand 1656 und vor der Wiederaufnahme der Münzprägung im Jahre 1707.

Schätzung:
300,00 €

803



Silbernes Ratszeichen zu 16 Mark 1752.
5,64 g und 6,13 g.
Menadier 8. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

804



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerbst, 16,15 g. Dav. 202 A; Mann 250. Gutes Porträt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

805



Johann Ludwig und Christian August, 1742-1746. Dukat 1742,
auf ihren Regierungsantritt. 3,47 g.
Fb. 35; Mann 350; Slg. Heinz Thormann (Auktion Künker 320) 4846. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Erworben 1975.

Schätzung:
2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

806 **Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.** 1/2 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. 13,9 g. Mann 724 a. Feine Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

807 **Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.** 1/2 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. 13,93 g. Mann 724 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

808 **Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1834. 22,16 g. Ausbeute.
AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

809 **Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1852. 22,25 g. Ausbeute.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

810 **Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1855. 22,25 g. Ausbeute.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Feine Patina, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

811 **Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1855. 22,25 g. Ausbeute.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

812 **Alexander Carl, 1834-1863.** 1/6 Taler 1861. 5,33 g. AKS 19; J. 71. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

813 **Alexander Carl, 1834-1863.** Vereinstaler 1862. Ausbeute. 18,50 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

814 **Alexander Carl, 1834-1863.** Vereinstaler 1862. Ausbeute. 18,44 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS

815 Kl. Serie von Kleinmünzen aus Anhalt-Bernburg des 18. und 19. Jahrhunderts sowie sechs Medaillen auf verschiedene Anlässe mit Bezug zu Anhalt. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
12 Stück. Gehenkelt (6x), sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

816 **Joseph von Hessen-Darmstadt, 1740-1768.** Reichstaler 1744, Augsburg. 29,02 g. Dav. 1916; Forster 403; Vetterle -. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

817 Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. 28,73 g. Dav. 5024; Forster 182; Vetterle 1626.10. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

818 Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. 28,98 g. Dav. 5021; Forster 184; Vetterle 1626.12. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

819 1/2 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 14,28 g. Forster 406; Vetterle 1694.9. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

820 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 27,80 g. Dav. 1926; Forster 609. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

821 Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,94 g. Dav. 1930; Forster 656; Vetterle 1765.1. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

822 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Vereinsdoppeltaler 1852. 37,02 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

823 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Vereinsdoppeltaler 1852. 37,05 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

824 **Christoph Franz von Buseck, 1795-1802.** Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 27,89 g. Dav. 1940; Krug 435. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

825 **Wilhelm IV. und Ludwig, 1516-1545.** 1/2 Batzen 1530. 1,78 g. Hahn 22; Witt. 247 var. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

826 **Maximilian I., 1598-1651.** Reichstaler 1625, München. 29,4 g. Dav. 6069; Hahn 106. Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön +
Schätzung: 250,00 €

827 **Maximilian I., 1598-1651.** 1/2 Reichstaler 1627, München. 14,52 g. Hahn 104. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

828 **Maximilian I., 1598-1651.** Dukat 1645, München. 3,43 g. Fb. 195; Hahn 120. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön +
Schätzung: 500,00 €

829 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1693, München. 10,94 g. Hahn 195. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

830 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. 29,16 g.
Madonna schaut nach l.
Dav. 6100; Hahn 199 var. Felder geglättet, Henkelspur, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

831 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Goldgulden 1703, München. 3,23 g. Fb. 219; Hahn 200. **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön +
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

832 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 1/2 Max d'or 1721, München. 3,27 g. Fb. 227; Hahn 204. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

833 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Max d'or 1725, München. 6,49 g. Fb. 226; Hahn 206. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

834 **Karl Albert, 1726-1745.** 1/2 Karolin 1731, München. 4,72 g. Fb. 230; Hahn 255. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

835 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1756, München.
27,90g . Dazu Kronentaler 1815 aus der Regentschaft von Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 29,17 g. (Dav. 552).
Dav. 1952; Hahn 306. **2 Stück.** Leicht justiert (1x), Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

836 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1760, München. 27,93 g. Dav. 1953; Hahn 307. Hübsche Patina, min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

837 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1767, München. 27,8 g. Dav. 1953; Hahn 307. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

838 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1771 A, Amberg. 27,95 g. Dav. 1954; Hahn 330. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

839 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1775, München. 27,79 g. Dav. 1953 A; Hahn 307. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön +
Schätzung: 50,00 €

840 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1779, München. 27,93 g. Dav. 1964; Hahn 345. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich +
Schätzung: 125,00 €

841 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1786, München. 27,98 g. Dav. 1965; Hahn 346. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

842 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1813, 1816.
29,40 g und 29,44 g.
AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **2 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

843 **Ludwig I., 1825-1848.** Kronentaler 1826. 29,3 g. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

844 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1826. 27,93 g. Reichenbach-Fraunhofer.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

845 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,02 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

846 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1827. Theresien-Orden. 27,90 g. AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

847 **Ludwig I., 1825-1848.** Kronentaler 1828. 29,33 g. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

848 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 27,90 g. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 275,00 €

849 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 36,99 g. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M. AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

850 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,01 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 b; Thun 76. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

851 **Ludwig I., 1825-1848.** Gulden 1840. 10,59 g. AKS 78; J. 62. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

852 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 36,77 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 104b; Dav. 588; Kahnt 108b; Thun 81. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

853 **Ludwig I., 1825-1848.** Silbermedaille o. J., von J. Lösch. Preismedaille für Studierende. Kopf l.//Minerva mit Helm, Speer und Schild steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, umher Symbole der Wissenschaft. 48,02 mm; 58,27 g.
Witt. 2633. In etwas defektem Originaletui. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

854 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. 36,97 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK.
AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. Felder geglättet, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

855 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855. 21,23 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

856 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,19 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Kl. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

857 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,13 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Min. berieben, vorzüglich +
Schätzung: 60,00 €

858 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1856. 37,12 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

859 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871. Sieg. 18,51 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

860 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,50 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

861 **Ludwig III., 1913-1918.** Silberne Steckmedaille 1914/1916,
von R. Klein. Bayernthaler. Brustbild l. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber IN TREUE FEST. 52,64 mm. Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg; die Deckelinnenseiten sind mit Papier in Rautendruck ausgekleidet. Die Steckmedaille befindet sich in der Originalschachtel.
Preßler 243. In Originalschachtel. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

ex 861

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

862 Ludwig I., 1825-1848. Kl. Sammlung von Münzen aus der Regierungszeit von Ludwig I., vom Ku.-Heller bis zum Doppelgulden. AKS 77-79, 81, 82, 84, 85, 87, 88, 90, 91, 93, 94, 96, 97. Dazu: Kreuzer 1871 (AKS 183).
16 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

ex 862

863 Kl. Sammlung von bayerischen Konventions- und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, darunter die AKS-Nrn.: 149 (2x), 168, 176 (4x), 188 (3x). Dazu: Gulden 1840 (AKS 78).
11 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

864 Kl. Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Bayern, vom Pfennig bis zum Taler.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

865 **Johann Adolf, 1674-1700.** 24 Mariengroschen 1676, Kirchstapel. 16,1 g. Dav. 1019; Kennepohl 123 b.
Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BERLIN › STADT

866 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert. Berliner Wappen, oben Mauerkrone, umher Eichenzweige//Glocke, umher Lorbeerzweige. 19,80 mm; 3,47 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

867 **Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1541, Schwabach. 28,78 g.
Mit Rosetten neben der Jahreszahl und mit GEOR Û in der Vorderseitenumschrift.
Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3216; v. Schr. 695. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

868 **Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543.** Taler 1549, Erlangen. 28,65 g. Dav. 8969; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3283; v. Schr. 749 var. Hübsche Patina, etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

869 **Christian Ernst, 1655-1712.** 2 Groschen 1712, auf seinen Tod. 3,72 g.
Slg. Wilm. 665. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

870 **Friedrich Christian, 1763-1769.** Konv.-Taler 1768, Bayreuth. 27,9 g.
Münzmeister Christoph Lorenz Ruckdeschel. Münzwardein Johann Christian Eberhardt. Mit anhängendem Ordenskreuz und dem Ordensstern auf dem Mantel.
Dav. 2042 var; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. -. **Seltener Jahrgang.** Justierspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

871 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1627, Nürnberg. 28,67 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4220; Slg. Wilm. 869. Hübsche Patina, Henkelspur, Felder geglättet, sonst sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

872 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1631 (Jahreszahl im Stempel aus 1630 geändert), Nürnberg. 28,74 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4225; Slg. Wilm. 872. Feine Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

873 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Silbermedaille o. J. Wohl späterer Abschlag von den Stempeln des Falkentalers. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt GOZINGER (J. S. Götzinger, Stempelschneider in Ansbach, *1734, Ó1791)//Der Markgraf reitet l., im Hintergrund Trompeter und Trommler auf Pferden, oben ein Falke, der einen Reiher angreift. 45,03 mm; 29,69 g.
Dav. 2926; Fischer/Maué 3640; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. -. **RR** Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

874 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** 1/2 Konv.-Taler 1760. 13,68 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4688; Slg. Wilm. 1117. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

875 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1777, Schwabach. 27,59 g.
Mit Laubrand.
Dav. 2014; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4677; Slg. Wilm. 1098. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

876 **Joachim II., 1535-1571.** Einseitiger Pfennig 1560, Berlin. 0,29 g.
Münzmeister Kurt der Ältere. Zepter- und Adlerschild nebeneinander, darunter Stern, oben Û 1560 Û.
Bahrf. 395. **RR** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

877 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Einseitiger Kipper-Pfennig 1622, Küstrin.
0,23 g. Dazu Kipperpfennig 1621, Guben. 0,17 g.
Bahrf. 722 a; Bahrf. (Städte) 89. **2 Stück.** Randausbrüche (2x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

878 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Kipper-Dreier 1622, Sorau. 0,53 g. Bahrf. (Städte) 207. **RR** Kl. Knickspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

879 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 1/3 Taler 1671 IW, Minden. 9,14 g.
Münzwardein Johann Willemsen.
v. Schr. 771 leicht var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

880 **Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1689 IE, Magdeburg. 16,66 g. Dav. 273; v. Schr. 166. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

881 **Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1691 WH, Emmerich. 17,06 g. Dav. 281; v. Schr. 300. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

882 **Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1692 ICS, Magdeburg. 17 g.
Münzmeister Johann Christoph Seehle.
Dav. 273; v. Schr. 171. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

883



Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille 1692, unsigniert, auf seine Huldigung in Magdeburg am 17. Oktober. Zwei aus Wolken kommende Hände halten ein lorbeerumrandetes Medaillon mit dem Brustbild des Kurfürsten, an dem Oval hängt an drei Ketten die Silhouette der Stadt Magdeburg//In einer Landschaft ein großer Baum zwischen einem abgebrochenen und einem kleinen Strauch, r. davon sitzt die Stadtgöttin von Magdeburg. 49,16 mm; 36,39 g.
Brockmann 343. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Im Anschluß an den Besuch bei seinen Truppen in Cleve und an ein Treffen mit dem englischen König bei Löwen nahm der Kurfürst die Huldigung in Halberstadt am 13. Oktober und in Magdeburg am 17. Oktober entgegen. Friedrich III. war insoweit zweiter weltlicher Herrscher in Magdeburg, als sein Vater Friedrich Wilhelm 1680 das säkularisierte Bistum in Besitz genommen hatte. Auch für ihn ist 1681 eine Huldigungsmedaille geprägt worden, deren Vorderseitendarstellung das Vorbild für das vorliegende Stück gewesen ist.

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

884



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1702 HFH, Magdeburg.
Mit breiterem Kopf. 17,19 g. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter.
Dav. 291; Olding 33 b; v. Schr. 117. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

885



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1703 CS, Berlin. 17,08 g. Dav. 286; Olding 15; v. Schr. 79. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

886



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2 Pfennig 1703 CS, Berlin. 0,36 g. Olding 52; v. Schr. 308. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

887



Friedrich (III.) I., 1701-1713. Vergoldete Bronzemedaille 1704,
von Chr. Wermuth, auf die Erweiterung und Ausstattung des Berliner Schlosses. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensband//Das Berliner Schloß in perspektivischer Sicht unter zweizeiliger bogiger Schrift, im Abschnitt vier Zeilen Schrift und Jahreszahl. 63,31 mm; 143,33 g.
Brockmann 415 (dieses Exemplar); Wohlfahrt 04 019. **RR**
Kl. Randfehler, sehr schön +

Das Berliner Schloß hatte eine wechselvolle Geschichte: 1451 unter Kurfürst Friedrich II. begonnen, wurde es 1538 niedergerissen und durch Caspar Theis neu erbaut. Unter Friedrich I. wurde das Schloß durch den Architekten Schlüter erweitert und 1710 durch Böhme vollendet. Nach dem 2. Weltkrieg ließ die DDR-Regierung den Traditionsbau sprengen, der über Jahrhunderte den brandenburgischen Kurfürsten und preußischen Königen als Residenz gedient hatte.

Schätzung:
250,00 €

888



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1710 HFH, Magdeburg. 17,22 g.
Münzmeister Heinrich Friedrich Halter.
Dav. 293; Olding 39 a; v. Schr. 140. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

889



Friedrich (III.) I., 1701-1713. 1/4 Reichstaler 1713 IP, Neuenburg (Neuchâtel).
Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 6,67 g.
Münzmeister Jean Patry.
D./T. 984 b; Olding 79. **R** Vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

890



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1741,

von G. W. Kittel, auf die Huldigung der schlesischen Stände in Breslau. Mit Signatur am Armabschnitt. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz//Borussia steht nach r. mit Krone und Zepter und empfängt von der vor ihr knienden Silesia die Herzogskrone. 32,15 mm; 15,78 g.
F. u. S. -; Olding 519. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Der bekannteste preußische König wurde am 24.1.1712 in Berlin geboren. Seine Jugend war geprägt von dem Unterschied zwischen seiner der barocken Kultur verpflichteten Mutter Sophia Dorothea und dem spartanischen, ausschließlich am Funktionieren von Militär und Verwaltung interessierten Vater, dem Soldatenkönig. Der Konflikt mit dem Vater kulminierte 1730, als Friedrich die Hinrichtung seines wegen Verrats zum Tode verurteilten Freundes Katte persönlich mit ansehen musste. Bereits im Jahr seines Regierungsantritts begab sich Friedrich II. nach dem Tod Karls VI. auf der Seite Bayerns in den Österreichischen Erbfolgekrieg und entriss Österreich, dem permanenten außenpolitischen Gegner Friedrichs II., in den beiden schlesischen Kriegen (1740-1742 und 1744-1745) fast ganz Schlesien und die Grafschaft Glatz. Seit 1754 bemühten sich die wegen kolonialer Interessen konkurrierenden Großmächte England und Frankreich um Verbündete. Während sich Preußen England anschloß, verbündete sich Österreich mit Frankreich und Russland. 1756 brach der Siebenjährige Krieg aus, den Preußen trotz der großen Niederlage von Kunersdorf ohne große Territorialverluste überstand. Im Jahr 1772 konnte Friedrich II. durch die von ihm initiierte erste polnische Teilung Westpreußen und das Ermland dem preußischen Staat einverleiben, der nun erstmals eine durchgehende Landverbindung aufwies. Friedrich II., der schon seit 1745 von den Zeitgenossen "der Große" genannt wurde, entfaltete seit 1740 eine rastlose Regierungstätigkeit bis hinein in unbedeutende Details und prägte geradezu den Stil des aufgeklärten Absolutismus. Während er das preußische Rechtssystem und die Wirtschaft in seinem Land reformierte und förderte, konzentrierte er sich im Bereich von Kultur und Bildung fast ausschließlich auf französische und überhaupt nicht auf deutsche Vorbilder. Er beschäftigte sich persönlich gerne mit Musik und Philosophie, war aber zugleich voll von Skepsis, Zynismus und Menschenverachtung. Friedrich der Große, der am 17.8.1786 in seinem geliebten Schloß Sanssouci 74jährig an der Wassersucht starb, zählt zu den bedeutendsten und widersprüchlichsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

891 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1744, **Schätzung:** 150,00 €

unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Einnahme von Prag am 16. September. Stadtansicht von Prag//Sieben Zeilen Schrift, oben Waffen, unten Verzierung. 32,48 mm; 11,27 g.
F. u. S. 4290; Olding 552. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Lagerliste Adolf Hess, Frankfurt/Main 1912, Nr. 3944.

892 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 21,95 g. Dav. 2582; Kluge 56 B/a; Olding 9 c 3. Winz. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

893 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1765. 6,64 g. Dazu Messingpassiergewicht zu einem Dukaten 1768. 3,46 g.
Olding 492, 495. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

894 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1768, **Schätzung:** 50,00 €

von J. G. Holtzhey, auf den Aufenthalt Wilhelms V. von Nassau-Oranien und seiner Gemahlin Sophie Wilhelmine von Brandenburg-Preußen in Amsterdam, sowie deren Huldigung. Genius sitzt inmitten von Trophäen und hält das Amsterdamer Stadtwappen, darunter zehn Zeilen Schrift//Brustbilder des Paares nebeneinander r. 33,76 mm; 12,07 g.
Olding 880; Verv. v. Loon 424. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

895 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,02 g und 22,05 g.
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

896 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/4 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin, auf seinen Tod. 5,52 g.
Kluge 150.2; Olding 79. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

Im Jahre 1786 sind in der Münzstätte Berlin neben der üblichen Talerprägung auch Teilstücke geprägt worden. Diese Serie ist wohl anläßlich des am 17. August 1786 eingetretenen Todes Friedrichs II. entstanden. Frühere Angaben, diese Stücke seien auf die Grundsteinlegung des Schlosses Bellevue geprägt, treffen nicht zu, da die Grundsteinlegung bereits 1785 stattfand.

897 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1786,

von A. Abramson, auf seinen Tod und den Deutschen Fürstenbund. 41,90 mm; 26,98 g.
Hoffmann 48; Olding 752. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

898 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1786,

von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod am 17. August. Uniformiertes Brustbild l.//Gekrönte, rauchende Urne auf Postament, umher Symbole des Friedens und des Krieges, oben fliegender Adler unter strahlendem Sternenkranz. 48,14 mm; 26,42 g.
Olding 753 a. Hübsche Patina, Lochversuche, gehenkelt, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

899 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1786,

von D. F. Loos, auf seinen Tod am 17. August. Büste r. mit Strahlenkrone//Borussia kniet nach r. vor flammendem Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel, oben Strahlen aus Wolken. 41,90 mm; 27,41 g.
Olding 756; Sommer A 10. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

900 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/3 Reichstaler preuß. 1773 E, Königsberg.
Berliner Typ. 8,22 g. Dazu: 1/2 Reichstaler preuß. 1766 A, Berlin. 10,88 g. Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 1/3 Reichstaler preuß. 1788 E, Königsberg. 8,26 g.
Kluge 146.3, 136.2; Olding 113, 72 a, 11. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

901 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
21,90 g. Dazu weitere preuß. Reichstaler 1789 A, 1790 A. 22,11 g und 21,83 g.
Dav. 2597; J. 23; Olding 1. **3 Stück. Seltener Jahrgang (1x).** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

902 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1790, 1791, 1794 (2x), 1796 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

903 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 1/3 Reichstaler preuß. 1790 E, 1791 E (2x), 1792 E, alle Münzstätte Königsberg. J. 22; Olding 11. **4 Stück.** Meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

904 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 1/3 Reichstaler preuß. 1792 A, Berlin. 8,23 g. J. 22; Olding 4. Fast vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

905 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1793 A, Berlin. 22,04 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

906 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Konv.-Taler 1794, Berlin. 27,87 g.
Handelsmünze.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

907 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Konv.-Taler 1795, Berlin. 27,94 g.
Handelsmünze.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

908 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 2/3 Taler 1796, Berlin. 17,16 g. Handelsmünze. J. 184; Olding 57. Sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

909 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 10 1/2 Batzen (1/2 Gulden) 1796, Neuenburg (Neuchâtel). Prägung für das Fürstentum Neuenburg. 7,26 g. HMZ 2-708 a; J. 230; Olding 46 b. Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

910 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1797 A, Berlin. 22,13 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

911 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 2/3 Taler 1797, Berlin. 17,26 g. Handelsmünze. J. 184; Olding 57. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

912 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Abschlag von den Stempeln des Kreuzers 1797 B, Breslau, geprägt auf dem Schrötling eines 1/6 Talers. 5,17 g. J. zu 11 a; Olding 18 Anm. **RR** Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

913 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1800, 1801, 1802 1803 (5x), 1807, 1809 alle Münzstätte Berlin, A. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102; Thun 242. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 250,00 €

914 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 4 Groschen (1/6 Taler) 1800 A, 1802 A, 1803 A, 1804 A, 1805 A. AKS 23; J. 27; Olding 109. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

915 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 3 Kreuzer 1800 A. Probeprägung für Schlesien. 1,69 g. Olding 147 P. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

916 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 3 Kreuzer 1800 B, Bayreuth,
für Ansbach-Bayreuth. 1,17 g. Münzmeister Christian Friedrich Goedeking. Dazu: 3 Gröscher 1803 A, Berlin (Olding 147). 1,45 g.
AKS 144; J. 206 c; Olding 161 a; Slg. Wilm. 1156. **2 Stück.** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

917 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J. (um 1800),
von D. F. Loos, zum Lobe der Frauen. Eine Frau bekränzt die Attribute des männlichen Fleißes mit einer Rosengirlande//13 Zeilen Schrift. 36,11 mm; 14,04 g. Dazu zwei Silbermedaillen auf die Ehe und als Andenken an die Mütter.
Sommer B 66, B 68, B 69. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

918 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 2/3 Taler 1801, Berlin. 17,07 g.
Handelsmünze.
J. 184; Kahnt 359; Olding 177. Sehr schön

Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt.

Schätzung: 125,00 €

919 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1802 A. 22,1 g.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102; Thun 242. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

920 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 1/3 Taler 1802 A.
Mit Signatur L am Armabschnitt (Stempelschneider Daniel Friedrich Loos). 8,24 g.
J. 28; Olding 107. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

921 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1803,
von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Eichsfeld, Nordhausen und Mühlhausen mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Brustbild Friedrich Wilhelms III. in Uniform l. mit umgelegtem Mantel//Borussia steht l. mit Fahne, davor Altar mit Emblemen des Handels, der Industrie, der Landwirtschaft und der Wissenschaften. 42,23 mm; 27,84 g.
Marienb. 5053; Mues/Olding 201; Sommer A 97/2. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

922 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Stüber 1804 A. 1,35 g.

Prägung für Ostfriesland.
J. 7; Olding 136. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

923 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 1/3 Taler 1809 A. 8,27 g. AKS 21; J. 32; Olding 108. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

924 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 1/6 Taler 1812 A, 1816 A (2x). AKS 24; J. 31. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

925 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 1/6 Taler 1813 B, Glatz. 5,34 g. AKS 24; J. 31; Olding 122. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

926 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1814 A. 22,16 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

927 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1814 A. 22,15 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

928 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1816 A. 22,13 g. Variante mit Punkt nach PREUSSEN.
AKS 11 var.; Dav. 756; Kahnt 362 n; Olding 103 a; Thun 244 var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

929 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1816 B, 1817 B.
5,21 g und 5,25 g.
AKS 24; J. 31. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

930 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1817 D. 5,26 g. AKS 24; J. 31. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

931 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Einseitiger Zinnabschlag vom Vorderseitenstempel eines Talers (1818, A). 4,18 g. Olding 106 P6 ff. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

932 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Einseitiger Zinnabschlag vom Vorderseitenstempel eines Talers (1819, A). 3,78 g. Olding 180 P3. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

933 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Einseitiger Zinnabschlag vom Rückseitenstempel des Doppeltalers 1821 A. 12,58 g. Olding 179 P3 Anm. **RR** Etwas Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

934 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Einseitiger Zinnabschlag vom Rückseitenstempel des Friedrichs d'or 1823 A. 1,29 g. AKS 5 Anm; Olding 216 P2 c. **RR** Kl. Randausbruch, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

935 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1824 A. 22,21 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Olding 180; Thun 247. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

936 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Zinnabschlag von den Stempeln eines doppelten Friedrichs d'or 1825 A. 7,02 g. Divo/S. zu 161; Fb. zu 2428; Olding zu 215; Schl. zu 560. **RR** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

937 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1826 A. 21,99 g. Ausbeute. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Thun 248. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

938 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1828 A. Ausbeute. 22,19 g. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Thun 248. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

939 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1828 A. 22,13 g. AKS 15; Dav. 762; Kahnt 369; Olding 181; Thun 249. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

940 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Einseitiger Zinn-Dickabschlag vom Vorderseitenstempel eines Talers, Münzstätte A. 28,44 g. AKS zu 17; Olding zu 182. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

941 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Einseitiger Zinnabschlag vom Vorderseitenstempel eines Talers, Münzstätte A. AKS zu 17; Dav. zu 763; Olding zu 182. **2 Stück. R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

942 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Ku.-Abschlag von den Stempeln eines Friedrichs d'or 1830 A. Mit ausgestanztem Innenteil. 2,44 g. Olding 216 Anm.; v. Schr. 309 Anm. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

943 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Einseitiger Zinnabschlag vom Rückseitenstempel des Doppeltalers 1837 A. 6,44 g. AKS 9 Anm.; Olding 179 P4. **RR** Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

944 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Einseitiger Zinnabschlag vom Rückseitenstempel des Doppeltalers 1838 A. 6,28 g. AKS 9 Anm.; Olding 179 P6. **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

945 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Einseitiger Zinnabschlag vom Rückseitenstempel des Doppeltalers 1838 A. 7,52 g. AKS 9 Anm.; Olding 179 P6. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

946 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Doppelter Friedrichs d'or 1840 A. 13,32 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Olding 215; Schl. 572. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

947 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1840, von K. Fischer und Chr. Pfeuffer, auf seine Huldigung in Berlin. Büste r., darunter zwei Zeilen Schrift//Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 42,28 mm; 29,18 g.
Hüsken 7.175.2; Marienb. 4218; Sommer P 68/2.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

948 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1843 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

949 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1844 A. 37,11 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

950 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1850 A. 37,12 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Thun 258. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

951 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1850 A. 22,24 g. Ausbeute.
AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Thun 257. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

952 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1852 A. 22,23 g. Ausbeute. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Thun 257. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

953 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,57 g.
AKS 20; J. 23; Olding 350. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

954 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1853 A. Ausbeute. 22,26 g.
AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Old. 309; Thun 261. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

955 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1854 A. 37,13 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

956 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,02 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

957 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1857 A. 18,42 g.
Ausbeute.
AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Olding 317; Thun 263. Sehr schön +
Schätzung: 40,00 €

958 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1858 A. 18,48 g. Ausbeute. AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Thun 263. Mit Tuscheziffer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

959 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Vereinstaler 1859 A. 36,99 g. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264. Feine Tönung, vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

960 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1860 A. 18,52 g. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,50 g.
AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. **2 Stück.** Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

961 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,50 g.
AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Hübsche Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

962 **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1866 A. 18,52 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

963 **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,93 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

964 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1867 B, C. 18,51 g und 18,49 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270 B. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

965 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1868 A. 18,38 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

966 

ex 966

Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille o. J. (1869), von A. Beer, auf die Allgemeine Deutsche Gewerbe- und Industrieausstellung in Wittenberg. Brustbild des Protektors der Ausstellung, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später Friedrich III.) r.//Stehende weibliche Gestalt mit zwei Kränzen, l. und r. die Personifikationen von Gewerbe und Industrie. 60,33 mm; 76,21 g. Marienb. 6510 a (dort in Zinn). In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

967 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1870 B. 18,49 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 411; Thun 270 B. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

968 

ex 968

Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J. (1879), von W. Kullrich, Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihrer Goldenen Hochzeit. Die Brustbilder Wilhelms I. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,12 mm; 50,94 g.
Sommer K 88. In Originaletui. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

969 

ex 969

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 44,99 mm; 50,34 g.
Lange 619; Sommer W 82. In Originaletui. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

970 

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,15 mm; 49,73 g. Lange 619; Sommer W 82. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

971 

ex 971

Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1889, von H. Held, auf 200-Jahrfeier der Wallonischen Gemeinde in Magdeburg. Brustbilder Wilhelms II. und Kurfürsten Friedrich III. nebeneinander nach r.//Ansicht der Kirche. 36,85 mm; 24,83 g. Slg. Whiting 795. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

972 

Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1895, von Bergmann. Zur Huldigung der Oldenburger in Friedrichsruh. Brustbild Otto Fürst von Bismarcks l.//Klee- und Eichenblätter umgeben von Schrift- und Blattkreisen. 39,14 mm; 29,69 g. Dazu: Zinnmedaille, auf den gleichen Anlass. 39,16 mm; 22,04 g. Bennert 172; Marienb. 7559. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

973 

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag seines Großvaters Wilhelm I. und die Einweihung des Kaiser Wilhelm Denkmals. Kopf Wilhelms I. r.//Ansicht des Denkmals. 35,03 mm; 17,35 g. Marienb. 7102. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

974 

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag seines Großvaters Wilhelm I. Kopf Wilhelms I. r. zwischen Blütenzweigen//Strahlendes "W" über Kartusche mit sieben Zeilen Schrift. 33,25 mm; 14,87 g. Marienb. -. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

975 

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1897, von H. Dürrich und W. Mayer, auf den 100. Geburtstag seines Großvaters Wilhelm I. Brustbild Wilhelms I. v. v.//Acht Zeilen Schrift, darüber Lebensdaten des Kaisers. Mit Randpunze. 45,09 mm; 37,42 g. Marienb. -. Feine Patina, kl. Kratzer im Rand, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

976 

Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1906, unsigniert, auf die Vermählung Prinzen Eitel Friedrichs, Sohn Kaiser Wilhelms II., mit Sophie Charlotte, Herzogin zu Oldenburg. Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber, darunter gekrönte Wappen von Preußen und Oldenburg//Gekreuzte Fackeln umgeben von Lorbeerkranz mit Rosen. 50,71 mm; 66,86 g. Marienb. 10680. Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

977



Wilhelm II., 1888-1918. Goldmedaille 1915, von R. Neuberger, auf das Bündnis mit Österreich-Ungarn. Die uniformierten Brustbilder von Franz Joseph I. und Wilhelm II. nebeneinander nach l.//Deutsche und österreichische Krone, darüber strahlender Stern, darunter Jahreszahl und Eichenkranz. 22,55 mm; 8,00 g.
Marienb. -. **GOLD. R** Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

978


ex 978

Kl. Sammlung von preußischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Doppelten Vereinstaler.
88 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzung: 2.000,00 €

979


ex 979

Sammlung von preußischen Münzen, Nachprägungen und Klischees aus der Regentschaft von Friedrich Wilhelms III., 1797-1840, darunter Taler mit den Olding-Nrn.: 102, 103, 106, 180, 181, 184 etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 85 Stück. Mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

980



Kl. Sammlung von preußischen Talern, Vereins- und Ausbeutetalern des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter die AKS-Nrn.: 11, 13 (3x), 16, 17, 18, 78 (2x), 79, 116 (7x), 117 (2x), 118 (6x). Dazu: 1/3 Taler 1801 A (Olding 107). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
29 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

981


ex 981

Kl. Sammlung von preußischen Münzen, bestehend aus Talern, Vereins- und Ausbeutetalern, 2- und 3 Mark-Stücken von der Regentschaft Wilhelms I., 1861-1888. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
47 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

982



Kl. Sammlung preussischen Münzen vom Kreuzer bis zum Taler-Stück aus der Regentschaft Friedrich II., des Großen, 1740-1786 und Friedrich Wilhelms II., 1786-1797. Dazu Silbermedaille 1786 von A. Abramson, auf die Huldigung von Preußen in Königsberg (Mues/Olding 9). Bitte besichtigen.
21 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

983 Kl. Sammlung preussischen Münzen vom Pfennig bis zum Doppeltaler-Stück aus der Regentschaft Friedrich Wilhelms IV., 1840-1861. Bitte besichtigen.
63 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

ex 983

984 Kl. Sammlung von preußischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 2 1/2 Silbergroschen bis zu den Ausbeute- und Vereinstalern, darunter die AKS-Nrn.: 13, 23, 24, 26, 74, 78, 83, 99, 116 sowie die Olding-Nrn.: 126, 36, 107.
12 Stück. Meist sehr schön und besser
Schätzung: 150,00 €

985 Kl. Sammlung von preußischen Talern des 19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen! AKS 17, 18, 72, 73, 78, 79, 116, 117, 118. **9 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

986 Kl. Sammlung von preußischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Schilling bis zum Vereinstaler.
Ca. 77 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön
Schätzung: 150,00 €

ex 986

987 Kl. Sammlung von preußischen Silber-Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 2 1/2 Groschen bis zum Taler. Bitte besichtigen.
47 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön
Schätzung: 125,00 €

988 Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg (Marienb. 1449; Olding 41 a); Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/24 Taler (Groschen) 1669 IL, Berlin (v. Schr. 1098) und 6-Gröscher 1683 HS, Königsberg (v. Schr. 1803).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

989 Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzemedaille 1757, auf die Schlacht bei Prag, Zinnmedaille 1757, auf die Schlacht bei Roßbach und Bronzmedaille 1757, auf die Schlachten bei Roßbach und Lissa und die Wiedereinnahme Breslaus.
3 Stück. Schön-sehr schön, sehr schön und fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

990



Kleines Lot von preußischen Kleinmünzen: vom Ku.-Pfennig bis zum 4 Pfennig-Stück.
AKS 89, 90, 92, 105, 106, 108. **12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

991



Hessischer Kronengroschen o. J. (ab 1436), Ludwigs I., 1413-1458, Münzstätte Kassel, mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Schild mit aufsteigendem Löwen. 2,78 g.
Krusy X 17, 9. Münze und Gegenstempel sehr schön +

Krusy vermutet als Urheber dieses Gegenstempels eine hessische Stadt, möglicherweise Kassel.

Schätzung:
50,00 €

992



1/24 Taler 1591, mit Titel Rudolphs II. 1,71 g. Dazu: 1/24 Taler 1623 HS, Clausthal. 1,87 g. (Welter 973).
Jesse 78. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

993



Reichstaler (24 Groschen) 1624, mit Titel Ferdinands II. 28,78 g.
Dav. 5127; Jesse 132. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

994



Heinrich der Lange, 1195-1227. Brakteat, Göttingen. Reiter nach l. mit Schild und Fahne, dahinter springender Löwe l.
Berger 2795; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** 2 Hälften, hinterklebt sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

995



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1576, Goslar. Lichttaler. 28,49 g.
Dav. 9060; Welter 576. Hübsche Patina, kl. Sammlerpunze am Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

996 **Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1583, Goslar. 28,85 g. Lichttaler. Dav. 9064; Welter 578. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

997 **Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1588, Goslar. Brillentaler. 28,79 g. Dav. 9067 A; Welter 581. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

998 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,92 g. Dav. 9088; Welter 627. Feine Patina, fast sehr schön

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

Schätzung: 100,00 €

999 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 29,09 g. Dav. 9091; Welter 629. Feine Patina, sehr schön +

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 125,00 €

1000 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1607, Goslar. 28,92 g. Dav. 6285; Welter Nachtrag 645 A. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1001



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 28,99 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 51, September 2018, Nr. 732.

Schätzung: 200,00 €

1002



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Kipper-12 Kreuzer 1621 (2x), unbestimmte Münzstätte, mit Titel Ferdinands II. 1,83 g; 1,87 g. Slg. Kraaz 216; 264 var.; Welter 1080; 1087. **2 Stück.** Fast Stempelglanz und min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1003



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Löser zu 1 1/4 Reichstalern o. J. (1622), Andreasberg. Ausbeuteprägung. Sogenannter Glückslöser. Mit Wertpunze; 35,90 g. Dav. 6313; Duve 11 I; Müseler 10.2/48 d; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 52; Welter 1048. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Siehe auch Müseler Band III., 10.2, Zuweisung dort nach Braunschweig-Lüneburg-Celle unter Christian, Bischof von Minden.

Schätzung: 750,00 €

1004



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1624, Goslar oder Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1005



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Schüsselpfennig 1628. Welter vgl. 1146 A. **RR** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1006



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1632, Goslar oder Zellerfeld. 28,79 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1007



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Kl. Sammlung von 1- und 2 Mariengroschen mit unterschiedlichen Varianten und Jahrgängen, darunter einige bessere Erhaltungen.
19 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

1008



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,89 g.
Dav. 6375 B/D/J; Welter 816. Hübsche Patina, kl. Grafiti, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1009



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1645, Zellerfeld. 28,7 g. Dav. 6338; Welter 819. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1010



August der Jüngere, 1635-1666. 1/2 Reichstaler 1661, Zellerfeld.
Halber Hausknechtstaler. 14,68 g.
Welter 832. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

Schätzung: 200,00 €

1011



Rudolf August, 1666-1685. 12 Mariengroschen 1674, Zellerfeld. 7,24 g. Welter 1848. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1012



Rudolf August, 1666-1685. 24 Mariengroschen 1676, Zellerfeld. 16,74 g. Dav. 328; Welter 1843. Feine Patina, Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

1013



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1692, Zellerfeld. 28,84 g. Dav. 6389 A; Welter 2069. Feine Patina, Randausbruch (Henkelspur?), sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1014 

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1694, Braunschweig. 17,29 g. Dav. 332; Welter 2082. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

1015 

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1695, Zellerfeld. 12,66 g.
Dazu: Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 16 Gute Groschen 1787, Braunschweig. 13,92 g.
Dav. 336; Welter 2079, 2911. **2 Stück.** Fassungsspuren, fast sehr schön-sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1016 

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1702, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 28,92 g.
Dav. 2111; Welter 2066. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1017 

Karl I., 1735-1780. Konv.-Taler 1764, Braunschweig. 28 g. Dav. 2151; Welter 2716. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1018 

Karl I., 1735-1780. 2/3 Taler 1765, Braunschweig. 13,89 g. Welter 2733. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1019 

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,67 g. Dav. 2173; Welter 2903. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1020 

Wilhelm, 1831-1884. Taler 1841 CvC.
22,03 g. Dazu Vereinstaler 1870 B (AKS 81). 18,42 g.
AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1021 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1844 CvC. 37,06 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

1022 

Wilhelm, 1603-1642. 1/2 Reichstaler o. J., Moisburg. 13,4 g.
Mit dem Münzmeisterzeichen « über HR (Münzmeister Hans Rücke).
Bahrf. 51 leicht var.; Welter 727 B. **Von großer Seltenheit.** Leichte Belagreste, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1023 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Schüsselpfennig, o. J., Winsen. Fiala -; Klahn -; Welter -. **Von allergrößter Seltenheit.** Kl. Randfehler, sonst vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1024 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1626, Clausthal. 29,06 g. Dav. 6468; Welter 923. Feine Patina, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1025 

August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. 1/4 Reichstaler 1636, Zellerfeld. 6,21 g. Welter 893. **RR** Korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 75, Dortmund 2015, Nr. 2487.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1026 

Georg, 1636-1641. 1/24 Taler 1637, Zellerfeld. 1,61 g. Behelmter Löwenschild//Reichsapfel. Welter 1463. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1027 **Johann Friedrich, 1665-1679.** Reichstaler 1666, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,66 g.
Dav. 6557; Müseler 10.4.2/3; Welter 1708. **R** Feine Patina, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

1028 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1675, Hannover. 16,61 g. Dav. 376; Welter 1729. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1029 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,52 g. Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift. Dav. 379; Welter 1730. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1030 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1680, Hannover. 16,86 g. Dav. 399; Welter -, vgl. 1977. **R** Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

1031 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1684, Hannover. 16,39 g. Dav. 404; Welter Nachtrag 1978. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1032 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1688, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,77 g.
Dav. 6623; Müseler 10.4.3/26 a; Welter 1946.
Henkelspur, etwas Belag, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1033 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2 Mariengroschen 1689, Clausthal. 1,14 g. Welter 2018. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, winz. Zainende, fast Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1034 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 1/3 Taler 1690, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,39 g. Müseler Nachtrag 10.4.3/29 b; Welter 1987. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1035 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1691, Hannover. 15,39 g. Dav. 410 A; Welter 1980. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

1036 **Georg II., 1727-1760.** Reichstaler 1738, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,38 g. Dav. 2089; Müseler 10.6.2/35; Smith 122; Welter 2558. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1037 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1790, Clausthal. 13,03 g. Welter 2817. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1038 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1798, Clausthal. 13,09 g. Smith 231; Welter 2817. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1039 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1814 C. Mit Signatur M am Halsabschnitt. 13,07 g. AKS 7; J. 1 b; Smith 228; Welter 2811. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1040 **Georg IV., 1820-1830.** Ku.-1/4 Stüber 1823, für Ostfriesland. 2,72 g. AKS 53; J. 27. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1041



Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1829. 11,68 g. AKS 38; J. 23 h a; Smith 311 F; Welter 3016. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1042



Wilhelm IV., 1830-1837. 16 Gute Groschen 1834 A. 11,7 g. AKS 66; J. 33 e. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1043



Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 A. 16,9 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Hübsche Patina, kl. Druckstelle, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1044



Ernst August, 1837-1851. 1/24 Taler 1842 S. AKS 116; J. 46. **Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler, Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1045



Georg V., 1851-1866. 1/6 Taler 1862 B. 5,35 g. AKS 145; J. 95. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

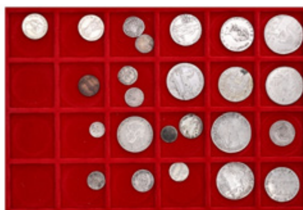
1046



Allgemein. Kl. Konvolut von silbernen Kleinmünzen des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg aus dem 17./18. Jahrhundert, vom 2- bis zum 6 Mariengroschen-Stück verschiedener Prägestätten. Bitte besichtigen.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1047



Allgemein. Kl. Serie von Münzen des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg aus dem 18.-19. Jahrhundert, vom Ku.-Pfennig bis zum Vereinstaler. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
24 Stück. Teils mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

1048



Allgemein. Kl. Sammlung von 1 und 2 Mariengroschen von Braunschweig-Lüneburg des 17. Jahrhunderts sowie Münzen der Städte Goslar, Göttingen und Hannover aus dem 16. bzw. 18. Jahrhundert.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1049



Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen von Braunschweig-Lüneburg des 17.-19. Jahrhundert, vom 4 Pfennig- bis zum 16 Gute Groschen-Stück.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1050



Silbermedaille (Galvano) 1678,
unsigniert, auf den Tod von Volchard Minneman. 19 Zeilen Schrift//Pyramide, von Lorbeerzweigen umwunden wird von einem Arm aus Wolken bekrönt, unten zwei Lorbeerzweige. 55,18 mm; 38,31 g.
Jungk 10. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Volchard Minneman war der Sohn des Nicolaus Minneman (bzw. Mindeman), dem Aeltermann und Bauherrn der Kirche St. Martini in Bremen. Sein Sohn wurde 25 Jahre alt.

Schätzung: 150,00 €

1051



Silbermedaille 1684,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Errichtung des Gymnasiums in Bremen. Ansicht des Gymnasiums//17 Zeilen Schrift, oben und unten Verzierungen. 46,97 mm; 36,69 g.
Jungk 11. Feiner Prägeglanz, kl. Kratzer und Randfehler, sonst vorzüglich

Im Jahre 1534 wurde in dem ehemaligen Dominikanerkloster zu St. Katharinen eine lateinische Schule gegründet. Durch Einkünfte konnte neben der lateinischen Schule noch ein Gymnasium, ebenfalls in den Räumen des Klosters, errichtet werden. Die Einweihung fand am 14. Oktober 1584 statt.

Schätzung: 400,00 €

1052



Bronzegußmedaille o. J. (1721 graviert),
unsigniert, auf Conrad Garbande. Christus steht r. und reicht einer Frau die Hand vor Strauch//6 Zeilen gravierte Schrift. 53,46 mm; 21,30 g.
Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1053



Druckplatte für die Medaille 1758,
auf die Goldene Hochzeit von Daniel Weitsel und Gesa, geb. Meiers. Strahlendes Gottesauge über zwei Palmen, an denen die Familienwappen des Paares hängen, an der rechten Palme lehnt die personifizierte, geflügelte Zeit, die sich auf einen Schild stützt, im Hintergrund Stadtansicht von Bremen//13 Zeilen Schrift, umher Laubkranz. 120,46 x 65,86 mm; 69,79 g.
Jungk - (zu 17). Sehr schön

*Daniel Weitsel, *1685, Ó1759, Sohn des Kaufmanns Andreas Weitsel, wurde 1731 zum Ratsherrn ernannt.*

Schätzung: 50,00 €

1054



Silbermedaille 1781,
von R. D. Dubois, auf den Tod von Volchard Mindemann. Büste Mindemanns r. auf Postament, das mit seinen Lebensdaten beschriftet ist, l. schwebender Genius, der einen Lorbeerkranz über die Büste hält, r. lehnt die trauernde Stadtgöttin, l. im Feld das Familienwappen//Stadtansicht von Bremen mit untergehender Sonne, im Vordergrund liegt ein Mann vor einem Baum auf einem Acker. 44,48 mm; 29,79 g.
Jungk 23. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.**
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1055



Bronzemedaille 1803,
von F. W. Loos, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Syndikus Simon Hermann von Post. Brustbild l. in antikem Gewand, umher Eichen- und Schlangenkranz//Elf Zeilen Schrift. 44,77 mm; 37,63 g.
Jungk 25 (dort in Silber); Sommer A 110 (dort in Silber).
Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1056



Silberne Miniaturmedaille 1813,
von F. Loos, auf die Befreiung Bremens. Fünf Zeilen Schrift//Victoria schwebt l., in der Rechten Flammenschwert, in der Linken Siegeskranz.
Jungk 29; Sommer A 165/18. **5 Stück.** Gelocht (1x), entfernte Trageöse (3x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1057



Silbermedaille o. J.,
unsigniert, von J. Blum, auf die Trauung.
Gluckhennenmedaille. Hinter einem Tisch, auf dem Schmuck und eine Laute liegen, steht ein verlobtes Paar, das sich umarmt und küßt//Henne mit ihren Küken.
40,28 mm; 19,37 g.
Jungk vgl. 29 (dort mit Signatur). In Etui. Vorzüglich

Der Stempel zu dieser Medaille ist nach wenigen Exemplaren gesprungen, daher rührt die Seltenheit des vorliegenden Stückes im Vergleich zu den anderen Hochzeitsmedaillen des Künstlers J. Blum.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1058



Silbermedaille o. J. (verliehen 1815), von D. F. und F. W. Loos. Verdienstmedaille der hanseatischen Legion (Bremen, Hamburg, Lübeck), zur Erinnerung an die Befreiungskriege von 1813/1814. Die Wappenschilde der drei Städte an den Stumpf einer alten Eiche gelehnt//Fünf Zeilen Schrift, darunter das Hanseatische Kreuz. 35,89 mm; 13,30 g. Dazu Bronzemedaille zum gleichen Anlass. 36,09 mm; 21,48 g. Behrens 741; Gaed. 13; Jungk 30; Röhl 110.01,1; Sommer V 6. **2 Stück.** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Die vorliegende Medaille wurde von den Senaten der Freien Hansestädte im Jahre 1815 gestiftet, in Hamburg am 9.3., in Bremen am 31.3. und in Lübeck am 7.6.1815.

Schätzung: 250,00 €

1059



Tragbare, silberne Miniaturmedaille o. J. (verliehen 1815), von F. Loos. Kriegsdenkmedaille für die Hanseatische Legion. Die Wappenschilde der freien und Hansestädte Bremen, Lübeck und Hamburg lehnen am Stumpf einer alten Eiche und sind von Eichenlaub umgeben//Sieben Zeilen Schrift, darunter das hanseatische Kreuz. Dazu tragbare Bronzeminiaturmedaille zum gleichen Anlass. Jungk 31; Sommer V 7. **4 Stück. RR** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Die vorliegende Medaille wurde von den Senaten der freien und Hansestädte gestiftet für die Offiziere und Soldaten der hanseatischen Legion sowie für die hamburgischen Bürgergardisten, die in den Jahren 1813 und 1814 im offenen Feld gedient hatten.

Schätzung: 125,00 €

1060



Silbermedaille 1821, von C. Voigt, Werkstatt G. Loos, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Bremer Pastors Johann David Nicolai. Brustbild des Pastors l. in kirchlichem Gewand//Die personifizierte Religion steht fast v. v. mit Kreuz neben Altar, darauf Bibel und Kelch. 42,28 mm; 27,52 g. Dazu Bronzemedaille zum gleichen Anlass. 42,38 mm; 34,69 g. Brozatus -; Jungk 32. **2 Stück.** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Die vorliegende Medaille wurde vom Dompastor Dr. Rotermund entworfen und dem Jubilar in einem Goldenen und 20 Silbernen Exemplaren von einer Deputation der Gemeinde überreicht. Insgesamt wurden 500 Exemplare geprägt.

Schätzung: 100,00 €

1061



Bronzemedaille o. J. (um 1830), von K. Ph. Wilkens, auf den Arzt und Astronom Heinrich Wilhelm Matthias Olbers. Brustbild des Arztes mit Pelzmantel l.//An einen Felsen gelehnt sitzender Greis, den Blick nach oben gewandt, die Linke ausgestreckt, r. ein Globus und ein Fernrohr. 43,56 mm; 36,51 g. Jungk 35. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1062



Silbermedaille 1833,
von M. H. Wilkens und Söhne, auf das 50jährige Doktorjubiläum Johann Heinekens. Brustbild Heinekens l.//Statue der Göttin Isis. 50,87 mm; 54,90 g.
Jungk 38. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

*Johann Heineken, *1761, Ó1851, studierte in Bremen und in Göttingen. Er wurde 1786 Professor der Anatomie und Experimentalphysik am Gymnasium sowie Stadtphysikus in Bremen.*

Schätzung:
300,00 €

1063



Silbermedaille 1833,
von M. H. Wilkens und Söhne, auf die Verhinderung des Gesetzes zur Einführung der Allgemeinen Wehrpflicht. Darstellung der Rolandsäule//Fünf Zeilen Schrift, umher Sternenkranz. 34,88 mm; 15,00 g. Dazu Bronzemedaille zum gleichen Anlass. 34,84 mm; 18,11 g.
Jungk 39. **2 Stück.** Feine Patina, Glättungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1064



Vergoldete Bronzemedaille 1840,
Werkstatt M. H. Wilkens, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Predigers Adolf Georg Kottmeier, gewidmet von der Domgemeinde. Brustbild des Predigers in kirchlichem Gewand l.//Ansicht der Domkirche. 43,63 mm; 32,73 g.
Brozatus -; Jungk 41. Vorzüglich

*Adolf Georg Kottmeier, *31.10.1768 Neuenkirchen (bei Osnabrück), Ó19.09.1842 Bremen, besuchte das Gymnasium in Minden und ging dann an die Universität Halle. Nachdem Kottmeier zunächst als Lehrer in Halle gewirkt hatte, wurde er 1790 als Prediger nach Haddenhausen bei Minden, 1792 nach Hartum, 1810 als Domprediger nach Bremen berufen.*

Schätzung:
40,00 €

1065



Taler 1865. 17,49 g.
2. Deutsches Bundesschießen.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1066



Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g. Dazu: Taler 1871. Sieg. 17,54 g (AKS 17).
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1067



Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g. Dazu: Vereinstaler 1859. 100. Geburtstag Schillers. 18,47 g (AKS 43).
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1068



Silbermedaille 1865,
von M. Sebald, Werkstatt Drentwett, auf das 2. Deutsche Bundesschießen in Bremen. Ansicht der Festhalle, davor Gabenhalle, im Abschnitt der Bremer Wappenschild zwischen Verzierungen//Zwei Schützen in Bundestracht reichen sich über Scheibe und Fahnen die Hände, im Hintergrund das Hermannsdenkmal. 40,76 mm; 23,80 g.
Jungk 55; Slg. Peltzer 923 (dort in Zinn). Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1069



Tragbare, versilberte Messingmedaille 1914,
unsigniert. Anlaß und Herausgeber der Medaille sind uns nicht bekannt. Darstellung der Rolandsäule//Stadtwappen von Minden. 30,18 mm; 12,25 g.
Jungk -. Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1070



Bronzegußmedaille 1923,
unsigniert, auf den Dom St. Peter zu Bremen. Ansicht des Domes, darum Strahlen, unten drei Zeilen Schrift//Sechs Zeilen Schrift, darunter Taube mit Ölzweig l. 74,66 mm; 107,91 g.
Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1071



Rechteckige Druckplatte o. J.,
unsigniert, Ex libris Herman Dwerhagen. Wappenschild, darunter der Name. 75,16 x 62,09 mm; 45,89 g.
Jungk -. Sehr schön

.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS

1072



Kl. Sammlung von Medaillen, Stecknadeln und Knöpfen (1x) mit Bezug zu Bremen, des 19./20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
27 Stück. Mit Trageöse (4x), meist sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

1073 

Taler 1544. 27,74 g. Dav. 8993; F. u. S. 3413. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRETZENHEIM › GRAFSCHAFT

1074 

Karl August, 1789-1803. 10 Kreuzer 1790, Mannheim. 3,88 g. Haas 544; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 628; Slg. Memmesh. 2619. Sehr schön

Karl August war ein leiblicher Sohn von Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach aus der Ehe mit Josefine Seifert, geadelte Gräfin Heideck. Er heiratete Maria Walburga Fürstin von Öttingen-Spielberg, eine Hofdame der Kurfürstin und starb 1825 in Wien.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

1075 

Taler 1543,
mit Titel Karls V. 28,62 g.
Dav. 9170; Gebhart 54 var. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

1076 

Silberabschlag vom Doppeldukaten 1742.
Hafen- und Stadtansicht, oben Schriftband, unten gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben Krone, zu den Seiten Palmzweige. 26,38 mm; 5,06 g.
Knyph. 6307 var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

1077 

Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1624, Fürstenau bei Michelstadt,
mit Titel Ferdinands II. 27,92 g.
Dav. 6666; Joseph 21 h. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

1078 

Bronzemedaille 2001,
von V. Huster, auf den Weinanbau in Esslingen. Herstellung des Weines//Weinglas, auf dessen Rand sitzend die Personifikation des Esslinger Weins. Mit Randpunzen: k und V. HUSTER / BADEN BADEN. 50,15 mm; 83,57 g.
Prägefrisch

Schätzung: 25,00 €

1079 

Bronzemedaille 2003,
von V. Huster, auf die Stadtgeschichte Esslingens ausgehend von der französichen Revolution und die 200-Jahrfeier der Angliederung an
Württemberg. Napoleonhut über "N"//Ansicht Esslinger Rathauses. Mit Randpunze: V Ü HUSTER / BADEN / BADEN. 45,70 mm; 100,99 g.
Prägefrisch

Schätzung: 25,00 €

1080 

Bronzemedaille 2007,
von V. Huster, auf die Kanalisierung des Neckars. Ansicht der Esslinger Altstadt mit der Maille-Brücke//Mühlrad. Mit Randpunze: V Û HUSTER BADEN BADEN. 48,74 mm; 71,60 g.
Prägefrisch

Schätzung: 25,00 €

1081 

Bronzemedaille 2007,
von V. Huster, auf das 100jährige Bestehen des Merkelschen Schwimmbades in Esslingen. Ansicht der Schwimmhalle unter Tonnengewölbe//Detailansichten des Fassaden- und Innendekors des Schwimmbades. Mit Randpunze: V Û HUSTER / BADEN BADEN / k . 48,08 mm; 123,66 g.
Prägefrisch

Schätzung: 25,00 €

1082 

Bronzemedaille 2008,
von V. Huster, auf die 100-Jahrfeier des Geschichts- und Altertumsvereins Esslingens. Ansicht des Esslinger Stadtmuseums "Gelbes Haus"//Alamannische Zierscheibe mit Lanzenreiter. 54,10 mm; 67,88 g.
Prägefrisch

Schätzung: 25,00 €

1083 

Bronzemedaille 2009,
von V. Huster, auf die Stadtkirche St. Dionys und das Grab des Heiligen Vitalis. St. Dionys//Ansicht der Ausgrabungsstätte. Mit Randpunze: V Û HUSTER / BADEN BADEN. 54,55 mm; 146,41 g.
Prägefrisch

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRÄNKISCHER KREIS

1084 

2/3 Taler 1693, Nürnberg. 18,03 g.
Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Mit STVCK auf der Rückseite.
Dav. 518; Krug 13 a. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENSTEIN › GRAFSCHAFT

1085 

Brakteat, um 1300, Breitungen. 0,37 g.
Sitzendes Dynastenpaar mit je einem Stern v. v., auf dem Rand zwei Kreuztürme und zwei Sterne.
Berger 2283. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1086 

2 Dukaten 1634. 6,7 g. Fb. 971; J. u. F. 407 b. **GOLD. R**
Fassungsspuren, Felder leicht geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1087 

Konv.-Taler 1772. 27,99 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1088 

Vereinsdoppeltaler 1841. 36,94 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Kl. Randfehler, kl. Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1089 

Vereinsdoppeltaler 1840, 1843.
37,01 g und 37,10 g.
AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), leichte Bearbeitungsspuren (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1090 

Vereinsdoppeltaler 1847. 36,99 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1091 Doppelgulden 1848. 21,19 g.
Constituierende Versammlung.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1092 Doppelgulden 1848. 21,18 g.
Constituierende Versammlung.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1093 Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,22 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Kl. Reste von Zaponlack, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

1094 Doppelgulden 1856. 21,21 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1095 Vereinstaler 1859. 18,5 g.
100. Geburtstag Schillers.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1096 Vereinstaler 1859. 18,49 g.
100. Geburtstag Schillers.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1097 Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,48 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1098



Doppelter Vereinstaler 1861. 36,96 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1099



Doppelter Vereinstaler 1861, 1862.
37,00 g und 36,91 g.
AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. **2 Stück.** Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1100



Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,49 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1101



Vereinstaler 1863. 18,51 g. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1102



Vereinstaler 1863. 18,49 g. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1103



Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 10; Dav. 652; Kahnt 170; Thun 144. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1104



ex 1104

Bronzemedaille 1932,
von R. Bosselt. Ehrenpreis des Reichspräsidenten auf den Verfassungstag im Goethejahr. Kopf Goethes l.//Reichsadler im doppelten Schriftkreis. 77,2 mm; 171,86 g. Dazu: Bronzemedaille 1826 (spätere Prägung der Loos'schen Werkstätte nach 1832), von F. König, auf seinen 75. Geburtstag. Büste l.//Goethe steht v. v. als Apoll gekleidet und wird von zwei Musen bekränzt. 43,01 mm; 37,07 g.
Förschner 360, 258. **2 Stück.** In Etui (1x). Kl. Gußfehler am Rand, mattiert, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

1105



Kl. Sammlung von Vereinstalern und Doppelgulden-Stücken von Frankfurt, vorhanden sind die AKS-Nrn.: 7, 8 (2x), 10 (2x), 39, 41 und 44.
8 Stück. Einige mit Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1106



Kl. Sammlung von Vereinstalern, Gulden und Doppelgulden von Frankfurt. Vorhanden sind die AKS-Nrn.: 8 (5x), 13, 39, 43 (2x) und 44.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

1107



Sedisvakanz 1763. Silbermedaille 1763,
unsigniert. Zwei Postamente, auf dem linken ist das Brustbild von St. Korbinian (Gründer des Bistums) mit Heiligenschein, Krummstab und Buch zu sehen, auf dem rechten das gekrönte Brustbild Sigismunds, König von Burgund, mit Heiligenschein, Harnisch, Zepter und Reichsapfel//Madonna mit Kind in Strahlenkranz, umher Wappenkranz. 44,21 mm; 43,68 g.
Sellier 55; Zepernick 84. Feine Patina, Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FUGGER › FUGGER-NORDENDORF, GRAFSCHAFT

1108



Marquard, *1595, Ó1655. 1/2 Schautaler 1646, auf den Tod seiner Schwester Maria am 29. Mai auf Schloß Bibersburg (ungarisch Vörösto). 14,28 g. Diana steht v. v. und hält zwei auf sie zu springende Hirsch an ihren Geweihen, oben Wolken und strahlende Monsichel, darüber Schriftband mit Ú AD Ú ASTRA Ú MECVM Ú, umher Lorbeerkranz//Neun Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz.
Kull 163. **Von größter Seltenheit.** Winz. Randfehler, sehr schön

*Maria wurde am 30.4.1566 in Augsburg als Tochter des Freiherrn Markus und seiner Gemahlin Sibylla von Eberstein geboren. Am 4. Juni 1583 heiratete sie Nikolaus II. Pállfy (*1552, Ó1600).*

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

1109



Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788. 1/6 Taler 1788, auf seinen Tod. 6,63 g.
Buchonia 129. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1110



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 27,98 g.
Dav. 2264; Eichelmann 170. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1111



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda. 14,02 g. Kontribution. Buchonia 8. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › LOTS

1112



Adolph von Dalberg, 1726-1737. Schilling 1728. Amadeus von Buseck, 1737-1756. Pfennig 1744; Groschen (3 Kreuzer) 1750. Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788. Kreuzer 1769; 10 Kreuzer 1788, auf seinen Tod (2x). Dazu ein Groschen (3 Kreuzer) 1619 von Solms-Hohensolms-Lich.
7 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GELNHAUSEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

1113



Friedrich I., 1155-1190. Brakteat, 1180/1190. 0,8 g. FRIDE - RICVSI - M Brustbild Kaiser Barbarossas mit Reichsapfel und Brustbild der Kaiserin Beatrix mit Lilienzepter nebeneinander v. v. hinter einer Leiste, in der Mitte Kreuzstab.
Berger 2344 var; Hävernick 68; J. u. F. 18 b; Slg. Bonhoff 1497. **Seltene Variante.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

1114



Reichstaler 1610,
mit Titel Rudolfs II. 28,80 g.
Buck/Büttner/Kluge 209 A/a; Dav. 5322. **RR** Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

1115



Schüsselpfennig 1628. Buck/Büttner/Kluge 257. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

1116



Gero von Schermbke, 1160-1177. Halbbrakteat. 0,76 g und 0,79 g. +SCS · STEFANVS · CIFITAS · AL//TVSVS Brustbilder des Bischofs und des heiligen Stephan zwischen Kreuzstab unter Bogen//+BEATVS · DOMINVS · DEVS · NOSER Kreuz im Perlkreis darum Kugeln in den Winkeln Kugeln.
Berger vgl. 1284; Besser/Brämer/Bürger vgl. 15.03; Slg. Bonhoff -. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Randausbrüche, sonst sehr schön-vorzüglich

Die Umschrift ergänzt sich auf den beiden Exemplaren. Die Umschrift und die Zeichnung auf der Vorderseite weicht von den bekannten Stücken ab.

Schätzung:
150,00 €

1117



Gero von Schermbke, 1160-1177. Halbbrakteat. 0,56 g. //A//· SEFANI ·// Brustbilder des Bischofs und des heiligen Stephan zwischen Krummstab unter Bogen// //·DOM/// Kreuz im Perlkreis darum Lilien in den Winkeln Kugeln.
Berger -; Besser/Brämer/Bürger -; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Randausbrüche, sonst sehr schön-vorzüglich

Bei diesem Typ ist zwischen dem Bischof und dem heiligen Stephan ein Krummstab, zudem gibt es auf der Rückseite Lilien als Verzierung.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1118 Reichstaler (32 Schilling) 1582, mit Titel Rudolfs II. 28,83 g. Dav. 9221; Gaed. 332. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1119 Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,72 g. Dav. 5364; Gaed. 396 i. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1120 Schautaler o. J. (1635-1668). 28,78 g. Münzmeister Matthias Freude. Die Geburt Christi, mit dem Stall von Bethlehem//Die Taufe Christi im Jordan. Gaed. 1585. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

1121 1/4 Schautaler o. J. (1635-1668), von Mathias Freude, auf die Verkündigung und die Geburt Christi. Die Krippe mit dem Christuskind, umher Maria und Joseph, ein Esel und ein Ochse//Jungfrau sitzt auf Himmelbett, gegenüber steht ein Engel mit Lilie in der Linken, mit der Rechten deutet er auf eine Taube in Strahlenkranz, in der Mitte eine Vase mit Lilien. 35,38 mm; 6,81 g. Gaed. 1589. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1122 Dukat 1646. 3,44 g. Münzmeister Matthias Freude. Fb. 1100; Gaed. 95 leicht var.; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8469. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1123 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 28,95 g. Münzmeister Jochim Rustmeyer. Dav. 5374; Gaed. 523. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1124 Silbermedaille o. J. (1694), unsigniert, auf den Seeräuber und Anführer der Vitalienbrüder, Klaus Störtebeker, *um 1360, Ó1401. Büste Störtebekers r. mit Hut//Stadtansicht. 45,05 mm; 28,90 g. Gaed. 1663. **RR** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1125

Silbermedaille 1749,
von P. H. Goedecke, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild Friedrichs V. von Dänemark r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Muschelthron mit gekröntem Monogramm, davor Dania mit den Wappenschilden von Oldenburg und Dänemark, oben strahlende Sonne. 37,82 mm; 17,97 g.
Gaed. -; Galster 418. Hübsche Patina, gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1126

32 Schilling 1758,
mit Titel von Franz I. 18,48 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 541; Gaed. 641. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1127

32 Schilling 1758,
mit Titel von Franz I. 18,27 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 541; Gaed. 641. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1128

Reichstaler (48 Schilling) 1764,
mit Titel von Franz I. 29,11 g.
Dav. 2285; Gaed. 529. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

1129

Reichstaler (48 Schilling) 1764,
mit Titel von Franz I. 28,75 g.
Dav. 2285; Gaed. 529. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

1130

32 Schilling 1795,
mit Titel von Franz II. 18,34 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 652; J. 37. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1131

32 Schilling 1796,
mit Titel von Franz II. 18,39 g. Dazu: DÄNEMARK. Christian VII., 1766-1808. 2/3 Taler 1797, Altona. 19,00 g (Hede 40 A).
Gaed. 653; J. 37. **2 Stück.** Justiert, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1132



32 Schilling 1808.
Münzmeister Hans Schierven Knoph. 18,35 g.
Gaed. 655; J. 38. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1133

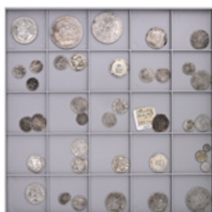


32 Schilling 1809. 14,16 g. AKS 14; J. 39 b. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

1134



Kl. Sammlung von Münzen des 15.-19. Jahrhunderts vom Dreiling bis zum Reichstaler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
38 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

1135



Bronzemedaille 1927,
nach F. Brehmer, auf die 75-Jahrfeier des königlichen Hoftheaters. Kopf Ernst Augusts r.//Theateransicht. Mit Randschrift (2x). Ohne Randschrift (1x).
Brockmann 1086. **3 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ › MÜNZMEISTERPFENNIGE

1136



Henning Schlüter, 1625-1672. Ku.-Rechenpfennig o. J., Zellerfeld oder Goslar.
Behelmter zweifeldiger Wappenschild//Sanduhr auf Totenschädel mit Schlangen, dahinter Sense und Spaten.
25,11 mm; 2,56 g.
Elbeshausen 126 var.; Knyph. 7100. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 68, Dortmund 2014, Nr. 1394.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1137 

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1693, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Rückseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 15,00 g.
Dav. 868 C; Müseler 56.6/6a/e; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3443. Feine Patina, Münze und Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1138 

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1696, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 28,74 g.
Dav. 7486; Müseler 56.6/12 b; Schnee 625; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3469. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1139 

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1698, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 28,52 g.
Dav. 7488; Heus (1981), Nr. 132; Müseler 56.6/18; Schnee 628; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3478. Fast sehr schön

Der Rückseite zeigt einen sehr detailliert ausgearbeiteten Querschnitt durch ein Bergwerk nebst Verhüttungsanlagen. Die Rückseitenlegende lautet übersetzt: SIE BESCHÜTZT UND VERMEHRT.

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › ABTEI

1140 

Anna von Limburg, 1520-1565. Taler 1552.
Gemeinschaftsprägung mit der Stadt Herford. 28,29 g.
Vierfeldiges Wappen, zu den Seiten 15 - 5Z//Gekrönter Löwe l.
Dav. 9263 A; Grote 41 var. **RR** Winz. Stempelfehler, kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

Exemplar der Auktion Kricheldorf 28, Stuttgart 1974, Nr. 946.
Der Spruch in der Rückseitenumschrift VICIT LEO DE TRIBV IVDA bedeutet: Es siegt der Löwe aus dem Stamm Juda (Apocalypse 5, 5).

Schätzung: 3.000,00 €

1141 

Anna von Limburg, 1520-1565. Taler 1552.
Gemeinschaftsprägung mit der Stadt Herford. 27,97 g.
Dav. 9264 A; Grote 41 l/k var. **RR** Min. korrodiert, sehr schön

Der Spruch in der Rückseitenumschrift VICIT LEO DE TRIBV IVDA bedeutet: Es siegt der Löwe aus dem Stamm Juda (Apocalypse 5, 5).

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › ABTEI

1142


Johanna Charlotta von Anhalt-Dessau, 1729-1750, Witwe des Markgrafen. Silbermedaille 1729, von F. Mare, auf ihre Wahl zur Äbtissin. Brustbild r. mit Witwenschleier//Acht Zeilen Schrift, oben Krummstab und Schwert gekreuzt, darüber Krone. 39,55 mm; 25,54 g.
Grote 57. **RR** Hübsche Patina, Rand min. bearbeitet, berieben, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1143


Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,89 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852.1. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1144


Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 14 g. Müller 2731 b; Schütz 1854. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1145


Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,20 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Sehr schön-vorzüglich

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzung: 150,00 €

1146


Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1791, Hanau.
Ausbeute der Biebererer Gruben. 27,95 g.
Dav. 2305; Müller 2913 b; Müseler 28.1/20 a; Schütz 2119. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1147



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1798, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 28,01 g.
Dav. 2305; Müseler 28.1/24 a; Schütz 2160. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1148



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. 1/2 Taler 1819. 11,04 g. AKS 6; J. 11. Sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

1149



Sedisvakanz 1724. Silbermedaille 1724, von P. P. Werner. Karl der Große steht fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, neben dem rechten Fuß des Kaisers keine Signatur, umher Wappenkranz//Ludwig der Fromme steht fast v. v., in der Rechten das Modell der Stiftskirche, in der Linken ein Zepter, umher Wappenkranz. 54,57 mm; 42,59 g.
Mehl 673 b; Zepernick 143 (dort mit Signatur). Hübsche Patina, Felder leicht berieben, kl. Grafiti, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

1150



24 Mariengroschen 1693. 17,09 g. Buck/Bahrf. 325 a; Dav. 566. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1151



24 Mariengroschen 1697. 17,1 g. Buck/Bahrf. 344 d; Dav. 566. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1152



4 Stadtpfennig (Matthier) 1721. 0,71 g. Buck/Bahrf. 435. Sehr schön +

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

1153 

Wolfgang Ernst, 1596-1633. 1/4 Reichstaler 1618, Büdingen,
mit Titel von Matthias. 7,93 g. Mit spanischem Wappenschild.
Grote 23 c var. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

1154 

Maria, 1536-1575. Taler o. J., Jever.
Jodocustaler. 24,97 g.
Dav. 9333; Lehmann 1 A/a; Merzdorf 20. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast sehr schön

Erworben 1974.

Schätzung: 125,00 €

1155 

Maria, 1536-1575. Taler o. J., Jever.
Jodocustaler. 26,41 g.
Dav. 9333; Lehmann 1 E/a; Merzdorf 20. Rand min. bearbeitet, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1156 

Maria, 1536-1575. Taler o. J. (um 1559), Jever. 26,88 g. Heilandstaler. Dav. 9337; Lehmann 7 G/a; Merzdorf 29 var. **RR** Henkelspur, Felder geglättet, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1157 

Maria, 1536-1575. Taler 1561, Jever.
Danielstaler. 28,54 g.
Dav. 9339; Lehmann 5 A/c; Merzdorf 41. **R** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand (12 Uhr), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1158 

Maria, 1536-1575. Taler 1567, Jever. 29,15 g.
Danielstaler.
Dav. 9340 A; Lehmann 6 C/a; Merzdorf 43. Hübsche Patina, Felder min. altgeglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Kricheldorf 28, Stuttgart 1974, Nr. 1006.

Schätzung: 400,00 €

1159 

Johann Rudolf von Anhalt-Zerbst, 1667. Reichstaler 1667, Jever,
auf seinen Tod. Münzmeister Georg David Ziegenhorn. 28,87 g.
Dav. 6031; Mann 236; Merzdorf 84. Kl. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

1160



Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718. 1/2 Dukat o. J., unbestimmte Münzstätte (vermutlich Jever). 1,74 g. Fb. 34 (dort unter Anhalt-Zerbst); Mann 241; Merzdorf -. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Vorzüglich

Schätzung: 2.500,00 €

1161



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 22,05 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.

Schätzung: 750,00 €

1162



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,91 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, sehr schön

Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.

Schätzung: 500,00 €

1163



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,96 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer bei der Jahreszahl, sehr schön

Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.

Schätzung: 400,00 €

1164



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 11,09 g. Mann 426; Merzdorf 133. **Nur 1.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

1165

Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 11,11 g. Mann 426; Merzdorf 133. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

1166

Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 11,03 g. Mann 426; Merzdorf 133. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

1167

Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 11,10 g und 10,71 g. Mann 426; Merzdorf 133. **2 Stück. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön
Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › LOTS

1168

Kleine Serie von Kleinmünzen in hübschen Erhaltungen, darunter 12 Grote 1764 (2x), 4 Grote 1764, 3 Grote 1798, 1 Grote 1798, 2 Stüber 1798, 1 Stüber 1798, 1 Heller 1764, 1 Pfennig 1764. Bitte besichtigen! **9 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

1169

Wilhelm II., 1361-1393. Turnose o. J., ohne Angabe der Münzstätte. 2,93 g. Noss 74. Min. Belag, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

1170

Wilhelm II., 1361-1393. Turnose o. J., ohne Angabe der Münzstätte. 2,44 g. Noss 74. Min. Belag, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

1171



Wilhelm V., 1539-1592. Taler o. J., Mülheim. 28,84 g. Dav. 8931; Noss 298 var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1172



Wilhelm V., 1539-1592. Taler 1570, Mülheim. 28,78 g. Dav. 8933; Noss 343. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1173



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1771, Düsseldorf. 27,83 g. Dav. 2368; Noss 977 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1174



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1772, Düsseldorf. 27,77 g. Dav. 2369; Noss 979. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

1175



Dietrich VI., 1202-1260. Pfennig, Huissen (?). Brustbild des Grafen v. v. mit Schwert und Lilie//Kreuz, in den Winkeln P - A - X und Sternchen. 0,28 g und 0,42 g. Noss 5. **2 Stück. RR** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1176



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden 1438, Riel. 3,34 g. Fb. 797; Felke 1241; Levinson I-43; Noss 358. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1177



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1442), Riel. 3,1 g. Fb. 797; Felke 1303; Noss 372. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1178



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1460), Riel. 3,46 g. Fb. 797; Felke 1351; Noss 398 e. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1179



Salentin von Isenburg, 1567-1577. Reichstaler 1570, Deutz. 29,12 g. Dav. 9128; Noss 76 a. Hübsche Patina, kl. Randfehler, winz. Schrötlingsfehler, sonst sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

1180



Reichstaler 1569,
mit Titel Maximilians II. 28,40 g.
Dav. 9155; Noss 143. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1181



Dukat 1644,
mit Titel Ferdinands III. 3,38 g.
Fb. 766; Noss 402 b. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

1182



Reichstaler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 27,76 g.
Dav. 5178; Nau 219. Hübsche Patina, etwas Belag, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

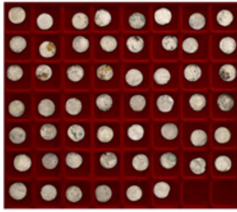
1183



Friedrich VI. von Dänemark, 1806-1839. 2/3 Taler 1830. 17,29 g. AKS 1; J. 14. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIMBURG › LOTS

1184 
ex 1184

Kl. Sammlung von Pfennigen der Grafschaft.
54 Stück. Einige mit Fehlern und Belag, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1185 

Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1769, Wertheim. 27,79 g. Dav. 2407 B; Wibel 294. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1186 

Taler 1559,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. 28,10 g.
Behrens 99 a; Dav. 9408. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1187 

4 Pfennig (Vierling) 1687,
mit Titel Leopolds I. 0,72 g.
Behrens 465 a. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1188 

4 Schilling 1711,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Johann Westken. 3,18 g.
Behrens 327 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1189 

32 Schilling 1749,
mit Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann 18,23 g. Dazu 32 Schilling 1752 von Heinrich Rust 17,62 g.
Behrens 298, 300a; Dav. 628, 629. **2 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön, Henkelspur (1x)

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1190 Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
27,48 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung:
75,00 €

1191 Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
27,14 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Sehr schön +
Schätzung:
60,00 €

1192 Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich
Rust. 27,48 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Hübsche Patina, kl.
Henkelspur, sehr schön +
Schätzung:
50,00 €

1193 32 Schilling 1752,
mit Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 18,40
g.
Behrens 300 a; Dav. 629; J. 21. Sehr schön
Schätzung:
40,00 €

1194 Schilling 1758. 1,07 g.
Münzmeister Johann Justus Jaster.
Behrens 417 b; J. 3 c. **Selten in dieser Erhaltung.**
Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

1195 32 Schilling 1797,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg
Bünekau. 18,10 g.
Behrens 303 b; J. 31. Min. Schrötlingsfehler, winz.
Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung:
50,00 €

1196 32 Schilling 1797,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg
Bünekau. 18,24 g.
Behrens 303 b; J. 31. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr
schön +
Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › LOTS

1197



Kl. Lot von Münzen aus Lübeck, des 16.-18. Jahrhunderts, vom 4 Schilling-Stück bis zum Dütchen.
8 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › LOTS

1198



Kl. Sammlung von Münzen vom Hohlpfennig bis zum Doppelschilling, darunter u.a. folgende Jesse Nr.: 198, 287, 382, 438, 515 und 628.
9 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

1199



Friedrich I. Barbarossa, 1152-1190. Brakteat, Halle. 0,86 g.
Gekröntes Brustbild des Kaisers v. v. mit Kugelzepter und Reichsapfel unter Dreipaß, darüber fünf Türme.
Berger 1625; Mehl 306; Slg. Bonhoff 615; Slg. Hohenstaufenzeit 786 (dort unter Heinrich IV.); Slg. Löbbecke 280. **R** Hübsche Patina, kl. Doppelschlag sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1200



Konrad I. von Querfurt, 1134-1142. Dünnpfennig. 0,95 g.
[+MAVRI]CIVS Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Fahnenlanze und Schild, über der linken Schulter ein achtstrahliger Stern//+MAGEDEBVR[GH] Gebäude mit spitzem Dach zwischen zwei Kreuzstäben, zu den Seiten und unter dem Gebäude jeweils ein achtstrahliger Stern.
Berger 1489; Mehl 111. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1201



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,96 g.
Û SC-S MAVRICIVS Û Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit je einer Kreuzkugel mit Dreiblatt in jeder Hand, darüber Dreibogen mit Kirchengebäude zwischen zwei Türmen.
Berger 1495; Mehl 252; Slg. Hauswaldt 213; Suhle 17.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1202



Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254. Brakteat.
0,64 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krumm- und Kreuzstab unter einem mit vier Türmen besetztem Portal.
Berger 2887; Mehl 511 a. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1203 

Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254. Brakteat. 0,68 g. Hüftbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch, darüber Dreibogen mit drei Türmen.
Berger 1638; Mehl 512. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1204 

Albrecht IV. von Brandenburg, 1513-1545. Guldengroschen 1540, Magdeburg. 28,76 g. Dav. 9433; v. Schr. 94. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1205 

Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598. Reichstaler 1585, Halle. 29 g. Dav. 9442; v. Schr. 249. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1206 

Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598. Reichstaler 1593, Halle. 28,64 g. Dav. 9444; v. Schr. 271. Min. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1207 

Christian Wilhelm von Brandenburg, 1598-1608-1631. 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) 1624, Halle. 3,39 g. v. Schr. 474. **Von großer Seltenheit.** Gestopftes Loch, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1208 

Domkapitel, 1635-1638. 1/4 Reichstaler 1638, Halle. 6,94 g. v. Schr. 734. **RR** Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1209 

August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1669, Halle. 18,96 g. Dav. 631 A; v. Schr. 770. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1210 

August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 1/3 Taler 1669, Halle. 9,58 g. v. Schr. 858 var. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1211 

August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1674, Halle. 18,38 g. Dav. 631. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

1212 

Reichstaler 1617,
auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,53 g.
Dav. 5509; Slg. Opitz 1932; Slg. Whiting 56; v. Schr. 963.
RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Die Rückseite zeigt die Reformatoren Johannes Hus (1369-1415) und Martin Luther (1483-1546).

Schätzung: 1.250,00 €

1213 

Einseitiger Ku.-Pfennig 1621, 0,52 g. v. Schr. 1419.
Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1214 

1/2 Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 14,51 g.
v. Schr. 1112 var. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

1215 

Reichstaler (24 Groschen) 1627,
mit Titel Ferdinands II. 28,70 g.
Dav. 5516; v. Schr. 1080. Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1216 

Reichstaler 1638,
mit Titel Ferdinands III., auf den Neubau der Stadt. 28,93 g.
Dav. 5520; v. Schr. 974. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

1217 

Reichstaler 1638,
mit Titel Ferdinands III., auf den Neubau der Stadt. 28,67 g.
Dav. 5520; v. Schr. 974. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

1218 

2/3 Taler 1674. 18,77 g. Dav. 638; v. Schr. 1441. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1219 

2/3 Taler 1676. 18,66 g. Dav. 640; v. Schr. 1556. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › LOTS

1220 

Kl. Sammlung von Münzen mit Bezug zu Magdeburg sowohl aus dem Erzbistum als auch aus der Stadt, vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
21 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1221 

Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675. Reichstaler 1674, Mainz. 28 g. Dav. 5560; Slg. Pick -; Slg. Walther 346. Feine Patina, Felder alt geglättet, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

1222 

Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1765, Mainz. 27,76 g. Dav. 2424; Slg. Pick 704; Slg. Walther 596. Berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1223 

Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1766, Mainz. 27,6 g. Dav. 2425; Slg. Pick 717; Slg. Walther 601. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1224 

Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. 1/6 Konv.-Taler 1774, Mainz, auf seinen Tod. 4,94 g. Slg. Pick 757; Slg. Walther 627. Dunkle Patina, kl. Zainende, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1225 

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz. 27,85 g. Dav. 2429; Slg. Pick 783; Slg. Walther 646. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

1226 

Bronzemedaille 1840, unsigniert, von A. F. König, auf die 400-Jahrfeier des Buchdrucks. Brustbild von Johannes von Gutenberg l. mit Fellmütze und Mantel//Gutenberg sitzt l. zwischen Druckerpresse und Letternkasten und prüft einen Druckbogen. 39,33 mm; 32,32 g. Jehne 34; Slg. Walther 897. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

1227 

Johann Georg I., Christoph II. und Johann Ernst, 1558-1573. Reichstaler 1572, Eisleben. 28,96 g. Dav. 9489; Tornau 373 d var. Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1228 

Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1670, Eisleben. 9,44 g. Tornau 494 e. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

1229 

Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1540, Eisleben. 28,67 g. Dav. 9513; Tornau 884 i. Etwas Belag, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

1230 

Gebhard VII. und Johann Georg I., 1546-1547. 1/2 Taler 1546, Eisleben. 13,97 g. Slg. Opitz 1403; Tornau 901 a. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

1231 

Christian Friedrich, 1641-1665. Reichstaler 1648, Eisleben. 28,79 g. Dav. 7019; Tornau 1415 b var.. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

1232 

Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. Taler 1549, Gadebusch. 28,91 g.
Mit VERBTVILE am Ende der Vorderseitenumschrift und mit IOHAN ALBER - D G DVX MEGA auf der Rückseite. Dav. 9547; Kunzel 97 h/a. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1233 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1675, Dömitz. 17,97 g. Dav. 667; Kunzel 238 A/a. Feine Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1234 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1795, Schwerin. 16,87 g. J. 20 a; Kunzel 362 A/d. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1235 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1825. 17,44 g. AKS 9; J. 25. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1236 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Gulden (2/3 Taler) 1845. 13,06 g. AKS 39; J. 51. **RR Nur 1.563 Exemplare geprägt.** Felder leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1237 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,07 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Sehr schön +

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

Schätzung: 75,00 €

1238 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,40 g. Dazu: Mecklenburg-Strelitz, Vereinstaler 1870. 18,29 g (AKS 71).
AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › STADT

1239 

Silbermedaille o. J. (1984),
unsigniert, auf den 200 Geburtstag von Friedrich Wilhelm Bessel. 13. Mindener Geschichtstaler. Brustbild Bessels fast v. v.//Darstellung einer Armillarsphäre, in der Umschrift die wichtigsten Stationen im Bessels Leben. 42,23 mm; 29,21 g. Dazu Silbermedaille o. J., auf die 200-Jahfeier der Errichtung des grossen Fernrohrs in Lilienthal. 40,05 mm; 30,33 g.
2 Stück. Mattiert(1x). Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › STADT

1240 

2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1767. 13,99 g. J. 6. Kl. Feilspur am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHEIM AN DER RUHR

1241 

Kohlemedaille o. J.,
unsigniert. Erinnerungsmedaille der Stadtgemeinde. Stadtwappen//Ansicht der Stadthalle, davor die Ruhr mit Schlossbrücke und Ausflugsdampfer. 130 mm; 248 g. Winz. Kratzer, prägefrisch

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1242 

11. Jahrhundert. Pfennig, ab ca. 1075, Münster. 1,45 g. Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ilisch III, 13. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1243 

Dietrich III. von Isenberg, 1218-1226. Pfennig, Münster. 1,43 g. THEO /// Bischof mit Mitra, Krummstab und geöffnetem Buch thront v. v. auf einem Halbbogen, der mit Ringeln verziert ist//MONASTERI /// Kirchengebäude mit rundem Tor und zwei Seitenbögen, im Tor Kugelkreuz, darüber ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen.
Ilisch VIII, 5. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1244 

Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig, Münster. 1,49 g. Kopf des heiligen Paulus v. v.//Zwillingsfadenkreuz mit sechsblättrigen Rosetten in den Winkeln.
Grote 17; Ilisch IX, 6. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1245 

Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig (Sterling) Münster. 1,34 g. Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je eine sechsblättrige Rosette. Ilisch IX, 6. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1246 

Franz von Waldeck, 1532-1553. Taler 1535, Münster. 28,48 g. Dav. 9576 A; Ilisch XXX, 3 a. **R** Henkelspur, Reste alter Vergoldung, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1247 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1635, Münster. 28,99 g.
Ohne Münzzeichen.
Dav. 5591 Anm.; Schulze 11 b var. **R** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1248 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1636, Münster. 28,37 g. Dav. 5591; Schulze 14 a var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1249 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** 3/4 Schautaler o. J. (1647). 21,44 g.
Mit Signatur EK (Engelbert Ketteler).
Dav. zu 5596; Schulze zu 69. Hübsche Patina, gelocht, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1250 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 28,66 g.
Dav. 5603; Schulze 106 e. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

1251 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 28,62 g.
Dav. 5603; Schulze 106 f. Herrliche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

1252 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 27,71 g.
Dav. 5603; Schulze 106 d. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1253 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 28,00 g.
Dav. 5603; Schulze 106 d. Feine Patina, Felder geglättet, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1254 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 27,89 g.
Dav. 5604; Dethlefs P/x; Schulze 109 a. Feine Patina, sehr schön +
Schätzung: 600,00 €

1255 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 28,30 g.
Dav. 5604; Dethlefs N/v; Schulze 109 b. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1256 **Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.** 24 Mariengroschen 1694, Münster. 17,14 g. Dav. 693; Schulze 143 var. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1257 **Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.** Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. 27,51 g. Mit geteilter Jahreszahl neben der Krone. Dav. 2464 A; Schulze 165 b. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1258 **Sedisvakanz 1706.** Reichstaler 1706, Münster. 28,27 g. Dav. 2465; Schulze 166; Zepernick 219. Feine Patina, winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1259 **Sedisvakanz 1719.** 1 1/2facher Reichstaler 1719, Münster. 43,4 g. Schulze 212 c; Zepernick 221 leicht var. Kl. Henkelspur, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1260 **Clemens August von Bayern, 1719-1761.** 1/6 Taler 1755, Köln. 5,12 g. Dazu: Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1765, Münster. 6,90 g. Schulze 245, 265. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1261 **Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784.** 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. 13,93 g. Schulze 260. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1262 **Caspar Maximilian von Droste-Vischering, 1826-1846.** Bronzemedaille 1845, von Chr. Pfeuffer, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Sechs Zeilen Schrift, umher Palm- und Eichenzweig. 42,44 mm; 36,18 g. Dazu: Silbermedaille 1910, unsigniert. Freimaurermedaille, Widmung der Loge z. d. Drei Balken an ihren Ehrenmeister Generalarzt Theodor Förster. Mit Randpunze: 950 SILBER. 42,52 mm; 24,94 g. Slg. Weweler 216; Sommer P 79. **2 Stück.** Mattiert (1x). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

1263



Taler 1534.
Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. 28,05 g. Dav. 9583; Geisberg 13. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Am 15. Februar 1533 wurde die Reformation in Münster durch einen Vertrag zwischen Bürgerschaft und Bischof Franz von Waldeck legalisiert. Der ursprünglich lutherisch predigende Theologe Rothmann übernahm zunehmend die Lehren der Wiedertäufer. Die Partei der Wiedertäufer gewann schließlich die Ratsmehrheit, plünderte Klöster, Kirchen und Archive, schaffte Privateigentum und Einehe ab und sorgte für Zugang von allerhand Gesindel, was zahlreiche einheimische Bürger zum Verlassen der Stadt bewog. Bischof Franz von Waldeck konnte die Stadt zunächst militärisch nicht einnehmen. Erst mit Hilfe von Straßenkämpfen wurde Münster am 24. Juni 1535 erobert. Die Anführer der Wiedertäuferbewegung wurden nach gescheiterten Bekehrungsversuchen am 26. Januar 1536 auf dem Marktplatz der Stadt grausam hingerichtet. Ihre Leichen wurden in eisernen Körben am Turm der Lambertikirche aufgehangen, wo sie bis 1881 blieben.

1264



Einseitige Reichstalerklippe 1660,
geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,75 g. Mit der Jahreszahl am Ende der Umschrift.
Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.19.6; Peus 50. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen, noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

1265



Einseitige Reichstalerklippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 20,00 g. Mit der Jahreszahl am Ende der Umschrift.
Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.19.6; Peus 50. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen, noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

1266



Bremen, Stadt. Bronzemedaille 1907, unsigniert, auf das 50. Stiftungsfest des Künstlervereins. Friedensgöttin mit Ölzweig und Horn schreitet über Waffen und Kriegstropähen sowie den am Boden liegenden Kriegsgott//Vier Zeilen Schrift, umher Kranz aus Öl- und Palmzweigen. 43,86 mm; 34,70 g und 43,85 mm; 34,82 g.
Deth./Ord. 104; Jungk -; Pax in Nummis -. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

1267



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, am Boden verstreute Waffen, oben der strahlende Name Jehovas. 52,28 mm; 27,09 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Seit Anfang 1645 trafen sich Gesandte aller kriegsführenden Parteien in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück zu Friedensverhandlungen, wobei in Osnabrück der Kaiser, die in die katholischen und protestantischen Lager gehörenden Reichsstände sowie Schweden und in Münster der Kaiser, Frankreich und die übrigen am Krieg beteiligten Mächte verhandelten. Frankreich und Schweden hatten bereits 1638 beschlossen, nur gemeinsam Frieden zu schließen. Auf schwedischer Seite wurden die Verhandlungen von Adler Salvius und Johan Oxenstierna (der Sohn des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna) geleitet. Nach dreieinhalb Jahren wurde der Westfälische Friede endlich am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet. Schweden erhielt Vorpommern mit den Inseln Rügen, Usedom und Wollin, Teile von Hinterpommern, Wismar, das aus dem Erzbistum Bremen gebildete Herzogtum Bremen und Verden sowie eine Kriegsentschädigung von 5 Millionen Reichstalern. Am 16. Juni 1650 wurde die konkrete Umsetzung der Friedensbestimmungen im Friedensexekutionsrezeß von Nürnberg beschlossen.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

1268



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, am Boden verstreute Waffen, oben der strahlende Name Jehovas. 52,48 mm; 28,67 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Seit Anfang 1645 trafen sich Gesandte aller kriegsführenden Parteien in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück zu Friedensverhandlungen, wobei in Osnabrück der Kaiser, die in die katholischen und protestantischen Lager gehörenden Reichsstände sowie Schweden und in Münster der Kaiser, Frankreich und die übrigen am Krieg beteiligten Mächte verhandelten. Frankreich und Schweden hatten bereits 1638 beschlossen, nur gemeinsam Frieden zu schließen. Auf schwedischer Seite wurden die Verhandlungen von Adler Salvius und Johan Oxenstierna (der Sohn des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna) geleitet. Nach dreieinhalb Jahren wurde der Westfälische Friede endlich am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet. Schweden erhielt Vorpommern mit den Inseln Rügen, Usedom und Wollin, Teile von Hinterpommern, Wismar, das aus dem Erzbistum Bremen gebildete Herzogtum Bremen und Verden sowie eine Kriegsentschädigung von 5 Millionen Reichstalern. Am 16. Juni 1650 wurde die konkrete Umsetzung der Friedensbestimmungen im Friedensexekutionsrezeß von Nürnberg beschlossen.

1269



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber Lorbeer- und Palmzweig//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 41,16 mm; 21,67 g.
Deth./Ord. 129; Pax in Nummis 123. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-IDSTEIN, GRAFSCHAFT AB 1688 FÜRSTENTUM

1270 

Walram IV., 1370-1393 Turnose o. J.
3,07 g. ‰ WALRAyVS ¬ COy Kreuz in doppeltem Schriftkreis// ‰ TVROyVS°CIVIS· Stadtzeichen im Kreis von zwölf Lilien.
Isenbeck 5 var. **R** Min. berieben, sehr schön

Die Zuweisung der Turnosen zu Nassau ist nicht eindeutig geklärt.
Graf Walram IV. war Sohn des Grafen Adolf I. von Nassau-Wiesbaden-Idstein. Er förderte besonders die Entwicklung von Stadt Wiesbaden. Graf Walram ließ zwischen 1386 und 1393 in Wiesbaden und Idstein Münzen prägen.

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

1271 

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863.
18,20 g und 18,31 g.
AKS 64; Dav. 749; Kahnt 314; Thun 236. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORDHAUSEN › STADT

1272 

Einseitiger Schüsselpfennig 1624. Lejeune 88. **2 Stück. R**
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1273 

Guldentaler (60 Kreuzer) 1612,
mit Titel Rudolfs II. 23,58 g.
Dav. 89; Kellner 149. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Da Kaiser Rudolf bereits am 12.1.1612 verstarb, dürften nur wenige Stücke mit dem Titel dieses Herrschers geprägt worden sein.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1274 

Silbermedaille o. J. (um 1629), von S. Dadler, auf die Friedenssehnsucht. Im Vordergrund ein sitzender, betender Mann, über ihm zwei aus Wolken kommende Arme mit Schwert bzw. Bändern, l. ein reitender Krieger, der mit gezogenem Schwert Menschen verfolgt, dahinter eine brennende Stadt; r. ein pflügender Bauer, dahinter eine Stadt unter strahlender Sonne//Hand aus Wolken hält eine Krone über ein Herz, dahinter Sense und Schaufel gekreuzt, zu den Seiten zwei aus Wolken kommende Arme, die sich die Hand reichen, unten die Stadtansicht von Nürnberg, darunter eine leere Kartusche. 56,28 mm; 46,05 g.
Maué 131; Pax in Nummis 1150; Slg. Erlanger 1036 (dort graviert 1636); Slg. Opitz 2055. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1275 

Silberabschlag von den Stempeln der dreifachen Dukatenklippe 1650, auf den Friedensexekutionshauptrezeß. 7,96 g.
Kellner 44 Anm.; Slg. Erlanger 527. Hübsche Patina, Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1276 

Dukat 1700. 3,49 g.
Lammprägung.
Fb. 1885; Kellner 71. **GOLD.** Min. Glättungsspuren, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1277 

Klippenförmige Silbermedaille 1723, von P. G. Nürnberger, auf die 100-Jahrfeier der Universität Altdorf. Verziertes Nürnberger Wappen umgeben von den vier Wappen der Kuratoren//Acht Zeilen Schrift mit Chronogramm. 29,31 x 29,32 mm; 5,55 g.
Fischer/Maué 229; Laverrenz 139; Slg. Erlanger 1642. **R** Etwas fleckig, rauher Schrötling, vorzüglich

Die Kuratoren der Universität Altdorf waren Gustav Georg Tetzel, Leonhard Grundherr, Hieronymus Wilhelm Ebner und Johann Christoph Imhof.

Schätzung: 150,00 €

1278 

ex 1278

Silberne Schraubmedaille 1730, von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder von Martin Luther und Philipp Melanchthon nebeneinander r.//Die Übergabe der Konfession auf dem Reichstag durch Martin Luther. 44,52 mm; 24,29 g. Dazu: 12 kolorierte Glimmer mit Darstellungen aus dem Leben Luthers.
Preßler 418; Slg. Opitz vgl. 2871 (dort mit anderem Inhalt). Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1279 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,97 g.
Dav. 2490; Kellner 341. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1280 

Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,94 g. Mit Randschrift.
Dav. 2494; Kellner 344 d. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

1281 

Kl. Sammlung von Nürnberger Rechenpfennigen, meist Rechenmeister. Bitte besichtigen.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

1282 

Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler 1544,
mit Titel Karls V. 28,89 g.
Dav. 9618; Löffelholz 154/155. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1283 

Otto II. von Oldenburg-Delmenhorst, Ó1304 (erwähnt 1270 und 1278). Hohlpfennig.
0,37 g. Oldenburger Balkenschild. Dazu: Hohlpfennig.
0,38 g. Variante ohne Perlkreis.
Kalvelage/Trippler 32 a, 33. **2 Stück. RR** Min. Randausbruch (1x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1284 

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Swaren, Oldenburg.
0,90 g und 0,80 g. Kopf des heiligen Paulus mit Heiligenschein v. v., in der Rechten Schwert, links ein sechsstrahliger Stern//Bischöfliche Figur mit Mitra v. v. und segnender Rechten, in der Linken ein Buch haltend, auf der Brust ein sechsstrahliger Stern.
Kalvelage/Trippler 62. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1285



Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, Ó1500. Groten o. J. 2,13 g.
Dreitürmiges Burgtor, darin der nach rechts gelehnte Oldenburger Balkenschild//Kreuz.
Kalvelage/Trippler 80. **RR** Schön

Schätzung:
75,00 €

Gerhard der Streitbare hatte, wie der Name erahnen läßt, ständig Fehden mit seinen Nachbarn, den Ostfriesen, den Wildeshauser Vögten und den Bremern zu bestehen. Um seinen Herrschaftsraum auf friesisches Gebiet auszudehnen, kämpfte er gegen den ostfriesischen Häuptling Ulrich Cirksena. Danach betätigte er sich vor allem als Helfer für seinen Bruder, König Christian von Dänemark, im skandinavischen Bereich, meist zur See als Piratenhäuptling. Er geriet in offene Feindschaft mit der Stadt Lübeck, deren Kaufleute er rücksichtslos ausbeutete. Von der Burg in Delmenhorst aus betätigte er sich besonders lebhaft am Straßenraub. Es wird vermutet, daß sein Tatendrang aus der Verachtung des adeligen Kriegers für bürgerliches Krämerwesen und daraus erworbenem Reichtum entstanden ist. Bei Auseinandersetzungen mit seinem Bruder Moritz, der sich an seiner Landesherrschaft beteiligen wollte, ging Gerhard als Sieger hervor. Sein Expansionsdrang hatte aber Konflikte mit dem Bischof von Münster zur Folge, außerdem schlossen sich Lübeck, Hamburg und die Häuptlinge Ostfrieslands gegen ihn zusammen. Schließlich wurde Delmenhorst in das Bistum Münster eingegliedert, und Gerhard mußte seine Regierung niederlegen, die daraufhin von seinen Söhnen übernommen wurde. Sie mußten geloben, ihren Vater keinesfalls wieder mit der Regierung zu betrauen. Die darauffolgenden 18 Jahre lebte Gerhard im Kloster Rastede, was seinen Trieb zu gewalttätigen Unternehmungen jedoch nicht dämpfte. Trotzdem erwies er sich zeitweilig in Anfällen von Sündenbewußtsein als bußfertig und fromm. Auf der Rückreise von einer Pilgerfahrt nach Santiago de Compostella ereilte ihn der Tod; wahrscheinlich wurde er in Pont-St. Esprit an der Rhone beigesetzt. So sehr er seinen Gegnern verhaßt gewesen war, so wurde er auch wegen seiner Tapferkeit gerühmt; vor allem die Bauern in Schleswig-Holstein verehrten ihn. Die Erinnerung an ihn blieb lange Zeit lebendig.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1286



Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, Ó1500. Groten o. J. 2,75 g.
Dreitürmiges Burgtor, darin der n. r. gelehnte Oldenburger Balkenschild//Kreuz.
Kalvelage/Trippler 80 var. **RR** Schön +

Sehr seltene Variante mit BR am Ende der Vorderseitenumschrift.
Gerhard der Streitbare hatte, wie der Name erahnen läßt, ständig Fehden mit seinen Nachbarn, den Ostfriesen, den Wildeshauser Vögten und den Bremern zu bestehen. Um seinen Herrschaftsraum auf friesisches Gebiet auszudehnen, kämpfte er gegen den ostfriesischen Häuptling Ulrich Cirksena. Danach betätigte er sich vor allem als Helfer für seinen Bruder, König Christian von Dänemark, im skandinavischen Bereich, meist zur See als Piratenhäuptling. Er geriet in offene Feindschaft mit der Stadt Lübeck, deren Kaufleute er rücksichtslos ausbeutete. Von der Burg in Delmenhorst aus betätigte er sich besonders lebhaft am Straßenraub. Es wird vermutet, daß sein Tatendrang aus der Verachtung des adeligen Kriegers für bürgerliches Krämerwesen und daraus erworbenem Reichtum entstanden ist. Bei Auseinandersetzungen mit seinem Bruder Moritz, der sich an seiner Landesherrschaft beteiligen wollte, ging Gerhard als Sieger hervor. Sein Expansionsdrang hatte aber Konflikte mit dem Bischof von Münster zur Folge, außerdem schlossen sich Lübeck, Hamburg und die Häuptlinge Ostfrieslands gegen ihn zusammen. Schließlich wurde Delmenhorst in das Bistum Münster eingegliedert, und Gerhard mußte seine Regierung niederlegen, die daraufhin von seinen Söhnen übernommen wurde. Sie mußten geloben, ihren Vater keinesfalls wieder mit der Regierung zu betrauen. Die darauffolgenden 18 Jahre lebte Gerhard im Kloster Rastede, was seinen Trieb zu gewalttätigen Unternehmungen jedoch nicht dämpfte. Trotzdem erwies er sich zeitweilig in Anfällen von Sündenbewußtsein als bußfertig und fromm. Auf der Rückreise von einer Pilgerfahrt nach Santiago de Compostella ereilte ihn der Tod; wahrscheinlich wurde er in Pont-St. Esprit an der Rhone beigesetzt. So sehr er seinen Gegnern verhaßt gewesen war, so wurde er auch wegen seiner Tapferkeit gerühmt; vor allem die Bauern in Schleswig-Holstein verehrten ihn. Die Erinnerung an ihn blieb lange Zeit lebendig.

Schätzung:
100,00 €

1287



Johann V., 1500-1526. Groten o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502). 2,19 g.
Dreitürmiges Burgtor, vor dem Tor der Oldenburger Balkenschild nach r. gelehnt//Nagelspitzkreuz.
Kalvelage/Trippler 97 b. **Von größter Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1288



Johann V., 1500-1526. Hohl-Blaffert o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502).
0,54 g. Balkenschild in Strahlenkranz.
Kalvelage/Trippler 99 a. **R** Randausbrüche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1289



Johann V., 1500-1526. Groten 1502. 1,9 g.
Oldenburger Balkenschild, darauf gekrönter Helm//Stüberkreuz.
Kalvelage/Trippler 105 (dieses Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1290



Christoph, *1504, Ó1566. Doppelschilling 1535, Malmö oder Kopenhagen,
mit Titel Christians II. von Dänemark. 3,01 g.
Kalvelage/Trippler 116 b. **RR** Schön-sehr schön

Christoph war kein regierender Graf von Oldenburg. Bei dem vorliegenden Doppelschilling handelt es sich um eine Prägung aus der Zeit der Grafenfehde 1534-1536: Unter dem Vorwand, Christian II. von Dänemark, der 1523 vertrieben wurde, wieder einzusetzen, versuchte Christoph selber, Dänemark an sich zu bringen. Bei diesem Vorhaben wurde er von der Stadt Lübeck unterstützt. Im Frieden von Hamburg 1536 jedoch mußte Lübeck und damit auch Christoph alle Ambitionen aufgeben.

Schätzung: 100,00 €

1291



Anton I., 1526-1573. Mariengroschen 1542, Oldenburg.
1,95 g. Kalvelage/Trippler 123. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1292



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 6,68 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 8; Kalvelage/Trippler 153 a. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1293



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 6,57 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 8 var.; Kalvelage/Trippler 153 b. **RR** Kl. Zainende, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1294



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Ferdinand II. 6,93 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 9; Kalvelage/Trippler 157 c (dieses Exemplar).
Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch, Wien 1977, Nr. 1882.

Schätzung: 150,00 €

1295



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Oldenburger Mark (16 Grote = 11 1/2 Stüber) o. J., Jever.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 11 var.; Kalvelage/Trippler 165 b. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Gelocht (1x), Prägeschwäche, schön-sehr schön

*Graf Anton Günther, *1583, wurde schon im Alter von 20 Jahren Nachfolger des Grafen Johann VII. In jungen Jahren reiste er viel, was eine gute Vorbereitung auf sein Amt als Regent der relativ kleinen Grafschaft war. Im Krieg unterhielt er ein großes Söldnerheer. Das reichte jedoch nicht aus, um die ausrückenden Armeen erfolgreich abzuschrecken. Geschickt jonglierend ließ er sich aber von den verschiedenen Heeren "Schutzbriefe" ausstellen, die den friedlichen Charakter seiner Politik bekunden sollten. Darlehnsangebote, Bestechungsgelder, Reitpferde und Pokale spielten bei der Erlangung dieser Schutzbriefe eine große Rolle. Gefährliche Bedrohungen, wie z. B. das Vordringen des "tollen Christian" von Braunschweig sowie des Grafen Mansfeld, konnte er geschickt abwenden. Als Tilly im September 1623 mit 25.000 Mann an der Südgrenze der Stadt Oldenburg sein Lager aufschlug, gelang es dem Grafen durch ausdauerndes Verhandeln, das Heer nach drei Wochen zum Abzug zu bewegen. Auch am Ende des Dreißigjährigen Krieges kam Oldenburg glimpflich davon. Anton Günther erschien manchen als "Kriegsgewinnler". Er starb im Alter von 83 Jahren auf seinem Jagdschloß in Rastede. Von ihm wurde gesagt: "Um als großer König zu glänzen, fehlte ihm nichts als ein Königreich".*

Schätzung: 175,00 €

1296



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber und 5 3/4) o. J., Jever.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 12; Kalvelage/Trippler 167 b; 169 a. **2 Stück. R** Gelocht (1x), sehr schön

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1297



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III., Typ 1. 2. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649).
Bendig 18; Dav. 713; Kalvelage/Trippler 175 a und d. **2 Stück.** Prägeschwäche, fast sehr schön

Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.

Schätzung: 75,00 €

1298



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J. (1649/1651), Jever,
mit Titel Ferdinands III. 19,37 g. Typ 2. 2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Deteffs (1649-1651).
Dav. 714; Kalvelage/Trippler 176 a. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1299



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J. (1649/1651), Jever,
mit Titel Ferdinands III. Typ 2. 2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Deteffs (1649-1651).
Dav. 714; Kalvelage/Trippler 176; 178 (4x). **5 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1300



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J. (1649-1651), Jever,
mit Titel Ferdinands III. 19,79 g. Typ 3. 2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Deteffs (1649-1651).
Dav. 714; Kalvelage/Trippler 178 var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1301



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinand III. 19,26 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Detleffs (1649-1651).
Bendig 24 var.; Dav. 714 leicht var.; Kalvelage/Trippler 181 a. **Von großer Seltenheit.** Min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1302



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Leopolds I. 19,48 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Dazu Gulden (28 Stüber) o. J., mit Titel Ferdinands III. 19,44 g. (Dav. 714).
Bendig 28; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 b. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1303 **Anton Günther, 1603-1667.** Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,32 g.
11,37 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 186 a/a. **RR**
Henkelspur, fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1304 **Anton Günther, 1603-1667.** Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11 g.
Mit Wehrgehenk. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 187 d/a (dieses Exemplar). **RR** Kl. Henkelspur, schön-sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1305 **Anton Günther, 1603-1667.** Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,35 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig zu 27; Kalvelage/Trippler 188 b var. **RR** Kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1306 **Anton Günther, 1603-1667.** Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,27 g.
Mit Wehrgehenk. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 e/a. Fassungsspuren, sonst sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1307 **Anton Günther, 1603-1667.** 1/2 Mark (12 Grote) 1658, Jever. 5,55 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 190 b. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, korrodiert, schön +
Schätzung: 100,00 €

1308 **Anton Günther, 1603-1667.** Schilling o. J. (1614), Jever. 4,87 g. Kalvelage/Trippler 194 a (dieses Exemplar). **RR** Winz. Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

1309 **Anton Günther, 1603-1667.** Schilling o. J., Jever, mit Titel von Matthias.
Kalvelage/Trippler 196 a (2x), e. **3 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1310



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 4,97 g und 4,23 g. Kalvelage/Trippler 196 e, 196 d (diese Exemplare). **2 Stück.** Randfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1311



Anton Günther, 1603-1667. Kl. Serie von Schillingen o. J., mit Titel von Matthias aus Jever, darunter unterschiedliche Varianten und Typen. Kalvelage/Trippler 197 ff. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1312



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 4,98 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 202. **Sehr seltener Typ.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1313



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever, mit Titel Ferdinands II. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 17 var.; Kalvelage/Trippler 211 b/a, b/b. **2 Stück.** **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1314



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever, mit Titel Leopolds. 3,90 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 40 var.; Kalvelage/Trippler 216 a var. **RR** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Georg Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 69.

Schätzung: 150,00 €

1315



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever, mit Titel Leopolds. 3,41 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 40 var.; Kalvelage/Trippler 216 a var. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1316



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III. 2. Münzperiode, Münzmeister Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651). 2,44 g. Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 a var./a. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4231.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1317

Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 2,37 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651).
Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 e/a. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4231.

Schätzung: 50,00 €

1318

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1660, Jever. 2,18 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 223 a. **RR** Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4241 und Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1527.

Schätzung: 250,00 €

1319

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1663, Jever. 2,36 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 224. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1320

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1664, Jever. 2,73 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 225 b/b. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3746.

Schätzung: 300,00 €

1321

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1665, Jever. 2,74 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 226 a/a (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1322

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1666, Jever. 2,3 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig 41; Kalvelage/Trippler 227 b. **Von großer Seltenheit.** Etwas Belag, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 211, Osnabrück 2012, Nr. 3329.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1323



Anton Günther, 1603-1667. Doppelschilling 1654, Jever. 2,17 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Kalvelage/Trippler 228 (dieses Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit.** Feine Patina, vorzüglich

Mit Stempelfehler in der Jahreszahl, irtümlich 1654 statt 1664.

Schätzung: 400,00 €

1324



Anton Günther, 1603-1667. Doppelstüber (Schaf) o. J., Jever. 1,87 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 13 var.; Kalvelage/Trippler 230 b/c. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1325



Anton Günther, 1603-1667. Doppelstüber (Schaf) o. J., Jever. 1,47 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 231 (dieses Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Knickspur, Randausbruch, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 38, Dortmund 2006, Nr. 259.

Schätzung: 200,00 €

1326



Anton Günther, 1603-1667. Krummstert (2 Groot zu 18 Witten) o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 15 var.; Kalvelage/Trippler 234. **2 Stück. RR** Etwas gewellt, gelocht (1x), schön +

1x Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3185.

Schätzung: 75,00 €

1327



Anton Günther, 1603-1667. Krummstert (2 Groot zu 18 Witten) o. J., Jever. 1,21 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens. Bendig 14; Kalvelage/Trippler 235. **RR** Schön

Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4228 und Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1499.

Schätzung: 50,00 €

1328



Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 1,09 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649).
Bendig 20; Kalvelage/Trippler 238. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1329



Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1658, Jever. 1,38 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 240 (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 70.

Schätzung: 150,00 €

1330



Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1659, Jever. 1,2 g. Kalvelage/Trippler 244. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1331



Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1660, Jever. 1,56 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 245. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1332



Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1665, Jever. 1,35 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 249 var. **Von großer Seltenheit und außergewöhnlicher Erhaltung.** Vorzüglich

Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4247.

Schätzung: 400,00 €

1333



Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1665, Jever. 1,61 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 30; Kalvelage/Trippler 250. **Von großer Seltenheit und außergewöhnlicher Erhaltung.** Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1334



Anton Günther, 1603-1667. Stüber o. J., Jever. 1,23 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Kalvelage/Trippler 254 a/a (dieses Exemplar). **RR** Randfehler, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

1335



Anton Günther, 1603-1667. Stüber o. J., Jever. 1,24 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann. Bendig 39; Kalvelage/Trippler 261 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Randfehler, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1336



Anton Günther, 1603-1667. Kl. Serie von 1/2 Stübern o. J., darunter unterschiedliche Varianten und Typen sowie zwei zeitgenössische Fälschungen.
Kalvelage/Trippler 271 ff. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1337



Anton Günther, 1603-1667. Groten o. J., Jever. 1,24 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 16 var.; Kalvelage/Trippler 287 a/a/a (dieses Exemplar). **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1338



Anton Günther, 1603-1667. Groten 1659, Jever. 0,95 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 295. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1339



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Groten o. J., Jever. 0,73 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 29; Kalvelage/Trippler 298. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1340



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Groten o. J., Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). 3 Varianten.
Bendig 33; Kalvelage/Trippler 299. **3 Stück.** Gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1341



Anton Günther, 1603-1667. Ku.-Swaren o. J., Jever. 0,55 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 301. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1342



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever. 0,53 g. Nach Art der Elbinger Prägungen des schwedischen Königs Gustav Adolf. Vermutlich 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 302 a (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1343



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever. 0,69 g. Nach Art der Elbinger Prägungen des schwedischen Königs Gustav Adolf. Vermutlich 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 302 a. **Von größter Seltenheit.** Belag, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1344



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever. 0,46 g. Nach Art der Könisberger Prägungen des Kurfürten Georg Wilhelm von Brandenburg. Vermutlich 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Kalvelage/Trippler 303. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1345



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Taler 1667, Jever, auf den Tod des Grafen. 7,27 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 309. **R** Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1346



Anton Günther, 1603-1667. 1/8 Reichstaler 1667, Jever, auf den Tod des Grafen. 3,50 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 310 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1347



Anton Günther, 1603-1667. Kl. Serie von Stübern o. J. aus Jever mit unterschiedlichen Typen und Varianten.
5 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1348



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1761, Oldenburg. 5,74 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) am Halsabschnitt. Kalvelage/Trippler 331. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1349



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1761, Oldenburg. 5,74 g.
Mit Signatur B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794) unter dem Kopf.
Kalvelage/Trippler 332 a/b. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Signatur B kaum lesbar.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1350



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1761, Oldenburg. 5,76 g.
Mit Signatur B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794) unter dem Kopf.
Kalvelage/Trippler 332 a/b (dieses Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1351



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1761, Oldenburg. 3,21 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Signatur auf Vorder- und Rückseite.
Kalvelage/Trippler 340 a/a. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1352



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Mariengroschen 1761, Oldenburg. 2,24 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Wertzahl auf der Vorderseite und mit Münzmeistersignatur der Rückseite.
Kalvelage/Trippler 345. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 38, Dortmund 2006, Nr. 299.

Schätzung: 100,00 €

1353



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Kl. Serie von Mariengroschen aus Oldenburg von 1761, 1762 (4x) und 1763.
Kalvelage/Trippler 352, 353, 354 (3x), 356. **6 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1354



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 4 Grote 1761, Oldenburg. 2,23 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Mit großer Krone und breitem Monogramm auf der Vorderseite sowie sechsblättrige Rosetten zu den Seiten der Wertzahl 4.
Kalvelage/Trippler 357 a/a. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1355



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 3 Grote 1761, Oldenburg.
2 Stempelvarianten.
Kalvelage/Trippler 358. **2 Stück. R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1356 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Grote 1761, Oldenburg. 1,11 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Rosetten zu den Seiten der Wertzahl 2.
Kalvelage/Trippler 360 (dieses Exemplar). **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1357 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1 1/2 Grote 1761, Oldenburg. 0,84 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Mit Wertangabe 15 - Th (15 Thaler) zu den Seiten des Monogramms auf der Vorderseite und kleiner Wertziffer 1 1/2 auf der Rückseite.
Kalvelage/Trippler 361 a/b. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1358 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1 1/2 Grote 1761, Oldenburg. Kalvelage/Trippler 362, 363. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1359 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Grote 1761, Oldenburg. 0,85 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Seltene Variante mit 15 Th unter dem gekrönten Monogramm.
Kalvelage/Trippler 364. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1360 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Grote 1761, Oldenburg. 0,83 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Mit 15 - Th zu den Seiten des gekrönten Monogrammes.
Kalvelage/Trippler 365. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1361 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/24 Taler 1762, Oldenburg. 1,49 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung.
Kalvelage/Trippler 343 a/a (dieses Exemplar). Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1362 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/48 Taler 1762, Oldenburg. 0,95 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Mit großer Krone auf der Vorderseite und OLM in großen Buchstaben auf der Rückseite.
Kalvelage/Trippler 344 a/a. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1363 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Mariengroschen 1762, Oldenburg. 2,39 g. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Wertzahl auf der Vorderseite und mit Münzmeistersignatur der Rückseite. Kalvelage/Trippler 346 (dieses Exemplar). **Äußerst seltene Variante.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1364 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Mariengroschen 1762, Oldenburg. 1,08 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Variante mit GROSCH auf der Rückseite.
Kalvelage/Trippler 355. **Von größter Seltenheit. Vermutlich 4. bekanntes Exemplar.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1365 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,6 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung.
Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf.
Kalvelage/Trippler 334. Schön/sehr schön

Das N unter dem Hals ist kaum zu erkennen, durch Stempelvergleich ist es aber eindeutig dieser Typ.

Schätzung: 100,00 €

1366 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,82 g. Mit Signatur B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 335. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1367 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1763, Oldenburg. 2,7 g. Mit großem Kopf und großer Umschrift auf der Vorderseite. Kalvelage/Trippler 341 a. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1368 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 4 Pfennig 1763, Oldenburg. 0,7 g. Kalvelage/Trippler 367. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1369 **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** 1/6 Taler 1764, Oldenburg. 5,64 g. Mit Signatur N (S. M. Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 336 b/b. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1370 **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** 1/6 Taler 1764, Oldenburg. 5,69 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Stempelschneidersignatur auf der Vorderseite. Kalvelage/Trippler 337. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1371 **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** 1/12 Taler 1764, Oldenburg. 2,94 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Mit FRIDERICUS Û am Anfang der Vorderseitenumschrift und mit 160 AVS Û am Anfang der Rückseitenumschrift. Kalvelage/Trippler 342 a/a. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1372 **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** 2 Pfennig 1764, Oldenburg. 0,41 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Kalvelage/Trippler 368. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1373 **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** 1/6 Taler 1765, Oldenburg. 5,66 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 338 a. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1374 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** Silberne Verdienstmedaille o. J.,
von J. Jachtmann, gestiftet 'zur Belohnung der dem Herzogtum Oldenburg bewahrten Treue'. Eine Mauerkrone mit Zinnen und Pforte//Vier Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 41,80 mm; 28,23 g. Holze in: Oldenburger Münzfreunde 1984, S. 39;
Merzdorf 323. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1375 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** Ku.-1/2 Grote 1802. 7,3 g.
Abschlag auf einem großen Schrötling.
AKS 7; J. 28 a. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1376 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** Silbermedaille 1805, von D. Fr. Loos, auf das 50jährige Dienstjubiläum des oldenburgischen Kanzleidirektors August Gottlieb von Berger. Büste von Bergers l.//Kranz, darunter zwölf Zeilen Schrift. 43,64 mm; 27,90 g. Merzdorf 321. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1377 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** 1/3 Taler 1816. 9,32 g. AKS 1; J. 34. **R** Feuervergoldet, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1378 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** 1/3 Taler 1816. 7,61 g. AKS 1; J. 34. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1379 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** 6 Grote 1816. 3,53 g. AKS 3; J. 32. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1380 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** 6 Grote 1816. 3,28 g. Verprägung (Doppelschlag). AKS 3; J. 32. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1381 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** 4 Grote 1816. 2,6 g. AKS 4; J. 31. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1382 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.** Ku.-1/2 Grote 1816. 3,67 g. AKS 7; J. 28 b. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1383



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. Grote 1817. 1,11 g. AKS 6; J. 29. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1384



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. Silbermedaille 1817, von A. F. König, auf das Dienstjubiläum des Consistorialrates H. E. Lentz. Uniformierte Büste l.//Kranz, darunter zehn Zeilen Schrift. 41,80 mm; 26,12 g. Dazu zwei weitere Bronzemedaillen, auf den gleichen Anlass.
Merzdorf 325. **3 Stück.** Altvergoldet (1x), kl. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1385



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 1/3 Taler 1818. 7,74 g. AKS 1; J. 34. **Selten in dieser Erhaltung.** Feiner Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

1386



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 12 Grote 1818. 4,82 g. AKS 2; J. 33. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

1387



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 6 Grote 1818. 3,52 g. AKS 3; J. 32. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1388



Paul Friedrich August, 1829-1853. Ku.-1/2 Grote 1831. 4,6 g. AKS 15; J. 28 c. Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1389



Paul Friedrich August, 1829-1853. Bronzemedaille 1832,

von Chr. Pfeuffer, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Staatsministers Karl Ludwig Friedrich Josef Freiherr von Brandenstein. Kopf Paul Friedrich Augusts l.//Drei Zeilen Schrift in Eichenkranz. 51,59 mm; 89,76 g. Holze in: Oldenburger Münzfreunde 1984, S. 41;
Sommer P 50. **R** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1390



Paul Friedrich August, 1829-1853. Bronzemedaille 1853,

von R. Kölbel und K. Fischer. Verdienstmedaille für den Leibkammerdiener J. D. Wilkens. Büste l.//Sechs Zeilen Schrift. 43,21 mm; 35,82 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze ohne Schrift auf der Rückseite. 43,23 mm; 35,82 g.
Merzdorf 332. **2 Stück. R** Hübsche Patina, kl. Kratzer (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1391



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille o. J.,

von R. Kölbel, auf die Gewerbeausstellung. Kopf des Protektors der Ausstellung, Großherzog
Nicolaus Friedrich Peter l.//Fünf Zeilen Schrift. 30,03 mm; 13,87 g.
R Hübsche Patina, fast Stempelganz

Schätzung: 50,00 €

1392



ex 1392

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Bronzemedaille o. J.,
von R. Kölbel, auf die Gewerbeausstellung. Kopf des Protektors der Ausstellung, Großherzog
Nicolaus Friedrich Peter l.//Fünf Zeilen Schrift. 29,81 mm; 12,21 g und 29,90 mm; 11,43 g.
2 Stück. R In Etuis. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1393



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silberne Verdienstmedaille o. J. (1860),
von R. Kölbel, für Wissenschaft und Kunst. Büste l.//Vier Zeilen Schrift, umher Sternenkranz. 43,21 mm; 35,13 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 57, 1.02.
RR Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

1394



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silberne Verdienstmedaille o. J. (1860),
von R. Kölbel, für Wissenschaft und Kunst. Büste l.//Vier Zeilen Schrift, umher Sternenkranz. 43,04 mm; 27,53 g. Mit Randpunze: 1000 SILBER. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 57, 1.02.
RR Altvergoldet, kl. Fleck im Feld der Vorderseite, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1395



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Verdienstmedaille in Bronze o. J. (1860), von R. Kölbel, für Wissenschaft und Kunst. Büste l.//Vier Zeilen Schrift, umher Sternenkranz. 43,09 mm; 38,79 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 57, 1.02.
RR Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1396



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Bronzemedaille 1860, von R. Kölbel, auf das 50jährige Dienstjubiläum von Friedrich Wilhelm Anton Römers, Präsident des Großherzoglich Oldenburgischen Ober-Appellationsgerichtes, gewidmet von seinen Freunden und Verehrern. Büste Römers l.//Zehn Zeilen Schrift. 50,89 mm; 58,94 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 58, 1.03; Wurzbach 7934. **R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1397



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860. 18,3 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1398



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,51 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1399



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille 1868, von R. Kölbel, auf das 50jährige Jubiläum der Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft. Köpfe der Großherzöge Peter Friedrich Ludwig und Nikolaus Friedrich Peter nebeneinander l. in Eichenkranz//Weibliche Gestalt sitzt v. v., umgeben von Attributen der Landwirtschaft. 42,52 mm; 28,17 g. Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 59, 1.05.
R Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1400



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Bronzemedaille 1868, von R. Kölbel, auf das 50jährige Jubiläum der Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft. Köpfe der Großherzöge Peter Friedrich Ludwig und Nikolaus Friedrich Peter nebeneinander l. in Eichenkranz//Weibliche Gestalt sitzt v. v., umgeben von Attributen der Landwirtschaft. 42,61 mm; 36,20 g.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1401



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille 1876,
von R. Kölbel. Prämie der Gewerbeausstellung in Oldenburg. Kopf des Protektors der Ausstellung, Großherzog Friedrich August, l.//Fünf Zeilen Schrift in Eichenkranz. 39,16 mm; 21,57 g. Dazu: Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 39,28 mm; 28,01 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 61, 1.07; Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 63, 2.1.
2 Stück. Sehr schön und fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1402



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Bronzemedaille 1879,
von F. W., auf die Oberstein-Idarer Industrieausstellung. Büste der Protektorin der Ausstellung, Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg, l.//Gekröntes Doppelwappen in Schriftkranz. 33,55 mm; 16,50 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 117, 65.2.
Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1403



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille 1897,
unsigniert, auf seinen 70. Geburtstag. Kopf r. über Zweig//Sechs Zeilen Schrift, l. Zweig. 29,96 mm; 14,05 g und 29,91 mm; 13,08 g.
2 Stück. R Mit Trageöse (1x), hübsche Patina, fast Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1404



ex 1404

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille o. J.,

von R. Knauer. Prämie für hervorragende Leistungen in der Landwirtschaft, gestiftet von der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Stadtwappen//Sechs Zeilen Schrift. 38,15 mm; 28,27 g. Dazu: Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 38,15 mm; 23,30 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 88-89, 30.1; 30.2.
2 Stück. In Etuis. Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1405



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille o. J. (ca. 1890),
von Schwenzer. Gestiftet vom Großherzog. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz. 38,21 mm; 29,13 g.
R Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1406



Friedrich August, 1900-1918. Silbermedaille o. J., unsigniert, von R. Knauer. Prämie des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine. Brustbild l. in Uniform//Sieben Zeilen Schrift. 38,16 mm; 23,04 g. Dazu: Kupfermedaille, auf den gleichen Anlass. 38,19 mm; 22,37 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 75, 13.1.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1407



Friedrich August, 1900-1918. Silbermedaille o. J., unsigniert, von Richard Knauer und Karl Schwenzer. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Brustbild l. in Uniform//Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz. Mit Randpunze: 950. 38,32 mm; 29,35 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 87, 27.1.
Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1408



Friedrich August, 1900-1918. Bronzemedaille 1905, von Knauer, auf die Landesausstellung. Büste l.//Sieben Zeilen Schrift. 40,22 mm; 26,78 g. Dazu: Silbermedaille 1912, Prämie der Kochkunst- und Fachgewerbliche Ausstellung. 40,42 mm; 25,05 g. Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 67 f.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1409



Friedrich August, 1900-1918. Silbermedaille o. J. (graviert 1912),
unsigniert, Entwurf von R. Knauer, verliehen zur Goldenen Hochzeit. Köpfe Friedrich Augusts und seiner Gemahlin Elisabeth nebeneinander l.//Sieben Zeilen zum Teil gravierte Schrift, zu den Seiten Eichenzweige. Mit Randpunze: 1000 SILBER. 50,80 mm; 49,51 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 4, 1999, S. 110, 2.
Mehrere kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1410



Friedrich August, 1900-1918. Silbermedaille o. J. (graviert 1915),
unsigniert, Entwurf von R. Knauer, verliehen zur Goldenen Hochzeit. Kopf l.//Sieben Zeilen zum Teil gravierte Schrift, zu den Seiten Eichenzweige. Mit Randpunze: 1000 SILBER. 50,87 mm; 50,69 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 4, 1999, S. 112, 3.
Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1411



Friedrich August, 1900-1918. Silbermedaille 1915, unsigniert, von R. Knauer. Kopf l.//Zwei gekreuzte Schwerter auf Eichenkranz. Mit Randpunze: SILBER 950. 33,57 mm; 14,81 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 4, 1999, S. 129, 18.
Hübsche Patina, Stempelglanz

Die Idee und den Entwurf für diese Gedenkmedaille entwickelte der Medailleur Richard Knauer im Jahre 1915 unter dem Eindruck des begonnenen Weltkrieges.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › STADT

1412



Silbermedaille 1786,
auf das 50-jährige Amtsjubiläum des Theologen Gustav Ludwig Janson. 14 Zeilen Schrift//Ein in offener Landschaft an einer Weggabelung errichteter Wegepfeiler. 39,96 mm; 19,12 g. Dazu: Zinnmedaille, auf den gleichen Anlass. 40,34 mm; 26,81 g.
Slg. Opitz 1200. **2 Stück. RR** Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › STADT

1413



ex 1413

Silbermedaille 1927,
von B. H. Mayer. Prämie für hervorragende Leistungen der Industrie- und landwirtschaftliche Ausstellung in Wilhelmshaven. Junge Frau mit Lorbeerzweig, r. drei Zeilen Schrift//Stadtwappen mit Mauerkrone, zu den Seiten geteilte Jahreszahl, darüber drei Zeilen Schrift. 51,11 mm; 59,80 g. Dazu: vergoldete Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 51,00 mm; 59,09 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 106, 49.1.
2 Stück. R In Etuis. Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1414



Silbermedaille 1983,
von Huguenin, auf den 100. Geburtstag von Karl Jaspers, eines der bedeutendsten deutschsprachigen Philosophen des 20. Jahrhunderts. Brustbild Jaspers v. v.//Bildnerische Darstellung des Spannungsverhältnisses zwischen VERNUNFT und EXISTENZ. Mit Punze auf der Rückseite "925 HF". 39,89 mm; 29,00 g. W. Wegmann in Oldenburger Münzfreunde 3, S. 37 ff.
R Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

1415



Kleine Serie von Swaren aus der Zeit von Konrad II., alle unterschiedliche Typen.
4 Stück. Zusammengeklebt (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1416



Kl. Sammlung von Münzen aus dem 17. Jahrhundert, vom Oertgen bis zum Groten. Darunter u. a. folgende Kalvelage/Trippler Nrn: 287, 289, 291, 298 und 300. Dazu: OSTFRIESLAND. Enno II., 1528-1540. Schaf 1529, Emden.
10 Stück. Einige mit Fehlern (1x gelocht), schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1417



Kl. Sammlung von Münzen aus dem 18. Jahrhundert, vom 4 Pfennig- bis zum 1/12 Taler-Stück. Darunter u. a. folgende Kalvelage/Trippler Nrn: 344, 348, 350, 357, 360 und 366.
8 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1418

Kl. Sammlung von Münzen aus dem 19. Jahrhundert, vom Schwaren bis um 2 1/2 Silbergroschen, darunter viele unterschiedliche Typen und einige bessere Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
64 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

1419



Sedisvakanz 1698. Reichstaler 1698, Hannover. 29,23 g. Monogrammgravur auf der Vorderseite.
Dav. 5674; Kennepohl 307 b; Zepernick 233. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand (Henkelspur?), sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

1420



Sedisvakanz 1761-1764. Silbermedaille 1761, Amsterdam,
unsigniert. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher durch ein Band verbundener Wappenkranz mit Namen und Zahlen, die die Rangordnung andeuten//Brustbild Karls des Großen fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher durch ein Band verbundener Wappenkranz mit Namen und Zahlen; vier Wappen haben keine Zahl. 45,53 mm; 30,09 g.
Kennepohl 384; Zepernick 236. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1421



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler o. J. (1549),
auf das Augsburger Interim. 26,57 g.
Dav. 9445; Slg. Opitz 1883; v. Schr. 948. **R** Winz. Henkelspur, fast sehr schön

Das Augsburger Interim von 1548 sollte für eine Übergangszeit die kirchlichen Verhältnisse regeln, bis durch ein Konzil die Wiedereingliederung der Protestanten in die katholische Kirche erreicht werden konnte. Kaiser Karl V. war sehr an religiöser Einheit gelegen, da er die Unterstützung der Protestanten im Kampf gegen die Osmanen benötigte, verbat sich ein militärisches Vorgehen gegen die Abweichler. Als Protest gegen das bei Katholiken und Protestanten gleichermaßen ungeliebte Interim wurden von protestantischer Seite die sog. Interimstaler geprägt. Der Spotttaler zeigt Christus im Kampf mit einem dreiköpfigen Ungeheuer, das die schlimmsten Übel vereint: Papst, Kaiser und die Türkengefahr.
Lange Zeit ging man davon aus, daß die Interimstaler in Magdeburg, einer Hochburg des Protestantismus geprägt wurden. Gemäß neuesten Untersuchungen von Hanfried Bendig wird die Zuweisung der Spotttaler an eine Magdeburger Münzstätte jedoch in Frage gestellt. H. Bendig schlägt stattdessen Jever bzw. Emden als Herstellungsort vor, da besonders das Plattdeutsch der Legende und die verwendeten Punzen auf eine ostfriesische Werkstätte hinweisen. Auch das meist außerhalb des gängigen Talergewichts liegende Einzelgewicht der Stücke spricht dafür, daß es sich bei diesen Talern nicht um reguläres Umlaufgeld handelte, sondern um ein in einer Heckenmünze hergestelltes Zwischenstück aus Münze und Medaille mit propagandistischer Aussage.

Schätzung:
250,00 €

1422



Georg Albrecht, 1708-1734. Silbermedaille 1734,
von J. Chr. Koch, auf seinen Tod. Altar, darauf steigt Phönix aus Flammen empor, zu den Seiten steht die personifizierte Klugheit mit zwei Gesichtern, Schlange und Spiegel und die personifizierte Religion mit Kreuz, oben ein von der Sonne bestrahltes Schriftband mit: NON OMNIS MORIAR//Zehn Zeilen Schrift. 36,50 mm; 13,61 g.
Knyph. 6627. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESISCHE STÄDTE UND INSELN

1423



ex 1423

Wittmund. Vergoldete Bronzemedaille 1897,
von Drentwett. Prämie für besondere Leistungen der landwirtschaftlichen Ausstellung in Wittmund. Gekröntes Wappen//Drei Zeilen Schrift im Eichenkranz. 41,35 mm; 28,26 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S.104, 46.1.
In Etui. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1424 

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1426), Bacharach. 3,38 g.
Ohne Beizeichen.
Fb. 1976; Felke 1126; Slg. Kömmerling 48 var.; Slg. Memmesh. 2136. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1425 

Ludwig IV., 1436-1449. Goldgulden o. J. (1441), Bacharach. 3,17 g.
Wappen in Kleeblattstellung: Köln, Mainz und Trier; Beizeichen Kreuz.
Fb. 1977; Felke 1289; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 65; Slg. Memmesh. 2145. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1426 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1777, Mannheim. 27,84 g. Dav. 2544; Haas 89; Noss 396; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 543; Slg. Memmesh. 2528. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RECKLINGHAUSEN

1427 

Einseitige Kohlemedaille o. J., unsigniert. Ehrenmedaille der Stadtgemeinde. Stadtwappen. 130 mm; 190 g.
Kl. Loch zur Aufhängung auf der Rückseite, prägefrisch

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

1428 

Anton Ignaz von Fugger-Glött, 1769-1787. Konv.-Taler 1786, Regensburg. 28 g. Dav. 2605; Emmerig/Kozinowski 112; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4508. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

1429 

Sedisvakanz 1787. Konv.-Taler 1787, Regensburg. 27,96 g. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1430 Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 28,11 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Felder min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1431 Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 27,81 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1432 Konv.-Taler 1791, mit Titel Leopolds II. 28,03 g. Beckenb. 7118; Dav. 2630; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4925. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1433 1/2 Konv.-Taler 1791, mit Titel Leopolds II. 13,99 g. Beckenb. 7209; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4926. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1434 **Ernst, Albrecht und Wilhelm III., 1465-1482.** Spitzgroschen 1475, Leipzig. 1,52 g. Krug 1512; Levinson I-148 a. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1435 **Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.** Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,24 g. Keilitz 52. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1436 **Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Taler 1536, Annaberg. 28,91 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1437 **Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Taler 1537, Annaberg. 28,39 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1438 **Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.** 1/2 Taler 1539, Annaberg. 14,38 g. Keilitz 156. Hübsche Patina, Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1439 **August, 1553-1586.** Taler 1564, Dresden. 28,7 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1440 **August, 1553-1586.** 1/4 Taler 1568, Dresden. 7,09 g. Keilitz/Kahnt 95. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1441 **August, 1553-1586.** Taler 1570, Dresden. 28,93 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1442 **August, 1553-1586.** Schreckenberger 1571, Dresden. 4,05 g. Keilitz/Kahnt 103. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

1443 **August, 1553-1586.** Reichstaler 1583, Dresden. 28,89 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1444 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1596, Dresden. 28,99 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1445 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1597, Dresden. 29,04 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Rand. min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1446 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1600, Dresden. 29,12 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1447 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1606, Dresden. 28,94 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1448 **Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Reichstaler 1613, Dresden. 28,78 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Feine Patina, Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1449 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,48 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.11. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

1450 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1623, Dresden. 29,08 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1451 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1624, Dresden. 29,03 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1452 **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1624, Dresden. 7,05 g. Clauß/Kahnt 192. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1453 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1629, Dresden. 28,92 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1454 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1647, Dresden. 29,01 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1455 **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1660, Dresden.

Erbländischer Taler. 28,96 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1456 **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstalerklippe 1662, Dresden,
auf das Stahlschießen anläßlich der Vermählung seiner Tochter Erdmuthe Sophie mit Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth vom 22.-25. Oktober. 28,73 g.
Clauß/Kahnt 511; Dav. 7631; Fischer/Maué 2.203; Schnee 914. Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1457 **Johann Georg II., 1656-1680.** 2/3 Taler 1680, Dresden. 15,36 g. Clauß/Kahnt 407; Dav. 806. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1458 

Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille 1691, von M. H. Omeis, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Geflügelter Lorbeerkranz an Erdhalbkugel angekettet, oben eine aus Wolken kommende Hand mit Krone, durch die das Symbol der Dreifaltigkeit strahlt. Mit Randschrift. 33,25 mm; 20,89 g. Grund O 1691/01; Slg. Merseb. 1269. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1459 

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1691, Dresden. 15,65 g. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1460 

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden. 15,27 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1461 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1695, Dresden. 17,4 g. Dav. 817; Kahnt 110. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

1462 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 17,69 g. Dav. 818; Kahnt 113. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1463 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1697, Dresden. 28,37 g. Dav. 7652; Kahnt 101; Schnee 985. Fassungsspuren, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1464 

Friedrich August II., 1733-1763. 6-Gröscher (Szostak) 1755, Leipzig, 3,21 g. Kahnt 693 i. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1465 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1764, Leipzig.
Mit Signatur S im Halsabschnitt. 27,95 g.
Dav. 2680 A; Kahnt 1068; Schnee 1061. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

1466 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.**
Silbergußmedaille 1772,
auf die Teuerung und Hungersnot 1771/1772 in Sachsen.
Sockelpyramide//Acht Zeilen Schrift. 44,02 mm; 19,11 g.
Slg. Brettauer 1969. **R** Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

1467 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1775, Dresden. 27,59 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Feine Patina, rauer Schrötling, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1468 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1777, Dresden. 27,93 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Herrliche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1469 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1777, Dresden. 27,91 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

1470 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1778, Dresden. 27,92 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

1471 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1778, Dresden. 27,81 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1472 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1792, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,55 g.
Dav. 2699; Kahnt 1086; Müseler 56.1.4/33; Schnee 1090.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1473 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1797, Dresden. 27,84 g. Dav. 2701; Schnee 1092. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1474 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1803 IEC. 27,99 g. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sonst vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1475 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,96 g.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1476 

Friedrich August I., 1806-1827. 1/6 Taler 1827 S, auf seinen Tod. 5,43 g.
AKS 57; J. 43. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1477 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1827 S. 27,68 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1478 

Anton, 1827-1836. 1/2 Konv.-Taler 1827 S. 13,95 g. AKS 69; J. 53. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1479



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831, 1832 S. 27,55 g und 27,97 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1480



Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,9 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1481



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1840 G, 1841 G, 1848 F. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F. **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1482



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1844 G. 22,12 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Winz. Randfehler, leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1483



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1845 F. 22,25 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1484



ex 1484

Friedrich August II., 1836-1854. Bronzemedaille 1850, von C. R. Krüger, auf die Industrieausstellung in Leipzig. Kopf r.//Fünf Zeilen Schrift in Eichenkranz. 41,33 mm; 42,51 g.
Slg. Merseb. 2581. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1485



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 36,96 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1486

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,21 g. AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1487

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,86 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Fast sehr schön
Schätzung: 60,00 €

1488

Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. 22,14 g. Münzbesuch. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Sehr schön +
Schätzung: 40,00 €

1489

Johann, 1854-1873. Neugroschen 1863 B. 2,06 g und 2,10 g. AKS 147; J. 124. **2 Stück.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

1490

ex 1490
Johann, 1854-1873. Bronzemedaille 1867, von F. Ulbricht, auf die Industrieausstellung in Chemnitz. Büste l.//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,92 mm; 69,95 g. Slg. Merseb. 2402 (dort in Zinn). In Originaletui. Kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1491

ex 1491
Johann, 1854-1873. Bronzemedaille 1871, von F. Ulbricht und M. Barduleck, auf die Industrieausstellung in Dresden. Büste l.//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,92 mm; 67,98 g. Barduleck 28; Gebauer 1871.2. **RR In Bronze nur 63 Exemplare geprägt.** In Etui. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1492

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,45 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1493 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,03 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Fast vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1494 

Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Sachsen, enthalten sind die AKS-Nrn.: 12 (2x), 135 (3x), 103.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1495 

Kl. Sammlung von sächsischen Talern, vorhanden sind die AKS-Nrn.: 101, 131, 135 (3x), 137.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1496 

ex 1496

Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Sachsen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/2 Kreuzer bis zum Vereinstaler.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1497 

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623, Deutschhofmünze in Altenburg. 28,7 g. Dav. 7382; Kernbach 9.2; Schnee 300. **RR** Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +

Das vorliegende Stück ist eine Alleinprägung des Herzogs Johann Philipp. Er ließ im Jahr 1623 Taler, Halb- und Vierteltaler ohne Namensnennung seiner jüngeren Brüder ausprägen.Johann Philipp wurde 1597 in Altenburg geboren. Er war seit seiner Volljährigkeit 1618 bis zu seinem Tod regierender Herzog von Sachsen-Altenburg. Im Oktober 1618 heiratete er Elisabeth, Tochter des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig-Lüneburg. Johann Philipp verstarb 1640 und wurde in der Brüderkirche in Altenburg beigesetzt. Er hinterließ keine männlichen Erben, seine einzige Tochter Elisabeth Sophia vermählte sich mit Herzog Ernst I. (dem Frommen) von Sachsen-Gotha.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1498 

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,89 g. Dav. 7369; Kernbach 6,2; Schnee 278. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1499 

Johann, 1603-1605. Reichstaler 1605, Saalfeld, auf seinen Tod. 28,58 g. Dav. 7520; Koppe 188; Schnee 339. Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1500 

Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626. Reichstaler 1623, Weimar. Pallastaler. 28,79 g. Dav. 7532; Koppe 220; Schnee 353. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1501 

Wilhelm, 1640-1662. 1/4 Reichstaler 1654, Weimar, auf den Schlossbau. 7,15 g. Koppe 286. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1502 

Friedrich III., 1732-1772. Konv.-Taler 1764, Gotha. 27,83 g. Dav. 2722; Schnee 530; Steguweit 261. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

1503 

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. 1/2 Konv.-Taler 1760. 13,87 g. Hollmann 86. **R** Hübsche Patina, kl. Sammlerpunze am Rand, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

1504



ex 1504

Kleine Sammlung von meist sächsischen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Schreckenberger. Bitte besichtigen!
Ca. 24 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

1505



Görlitz. Silber-Schekel o. J.
Kelch//Blütenzweig. 30,10 mm; 12,50 g.
Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

1506



Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1795, Altona. 28,57 g. Dav. 1311; Hede 13 A; J. 10 A; Lange 127 AA. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1507



Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 27,82 g. Dav. 2772; Fischer 586. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1508



Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,91 g. Fischer 587. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1509



Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,85 g. Fischer 587. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1510



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1859, 1862. 18,37 g und 18,34 g.
AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › ERZBISCHÖFLICH KÖLNISCHE MÜNZSTÄTTE

1511



Siegfried von Westerburg, 1275-1297. Hälbling. 0,52 g. Bischof thront v. v. mit segnender Rechten und Krummstab//Portal, darauf eine große Lilie zwischen zwei Türmen, im Portal das Soester Zeichen.
Hävernick 1030. **RR** Kl. Prägeschwäche, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

1512



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 27,97 g.
Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1513



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. 1/2 Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 14,04 g.
Ehrend 7/39 a; Haas 563. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

1514



Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1626, Stolberg. 28,63 g. Dav. 7778; Friederich 988 b. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1515



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1717, Stolberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,00 g.
Dav. 998; Friederich 1582; Müseler 66.1/59; Slg. Whiting 322. Feine Patina, kl. Einhieb am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1516 

Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg und Heinrich Christian Friedrich zu Stolberg-Rossla, 1768-1810. 2/3 Taler 1777, Stolberg. 13 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Friederich 2032; Müseler 66.4/10. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › LOTS

1517 

Kl. Sammlung von 3-Kreuzer Stücken der Grafschaft Stolberg-Ortenberg, darunter die Friederich-Nummern: 1017, 1048, 1058, 1059 und 1061.
5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

1518 

Hermann I., 1190-1217. Brakteat, Eisenach. 0,82 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Schild, dahinter Holzturm.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl unediert.**
Aus zwei Hälften zusammengesetzt, hinterklebt, Randausbrüche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › BISTUM

1519 

Leopold II. von Schönfeld, 1196-1217. Halbbrakteat. Kreuz, in den Winkeln G - A - E - V. (3x, selten). Joseph 194. Dazu: Worms, Stadt. Kipper-12-Kreuzer 1621. 3,32 g. (sehr selten). Joseph 364 var.; Slg. Kraaz 1145 var.
4 Stück. Kl. Fehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › STADT

1520 

Zinnmedaille 1868,
von C. Schnitzspahn, auf die Enthüllung des Lutherdenkmals. Denkmal//Sechs Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. 60,32 mm; 72,60 g.
Brozatus 1420 a; Joseph 438; Slg. Whiting 739. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1521 

Friedrich Karl, 1677-1693. Silbermedaille o. J. (ab 1678), von J. Chr. Müller. Hydramedaille. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Herkules im Kampf mit der siebenköpfigen Hydra. 47,56 mm; 36,60 g. Klein/Raff 161 a. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Diese Medaille mit der mythologischen Darstellung des Herkules im Kampf mit der Hydra wurde nach dem Regierungsantritt des Administrators als Gnadenpfennig verwendet.

Schätzung: 750,00 €

1522 

Karl Eugen, 1744-1793. 1/6 Taler 1758, Stuttgart. 3,72 g. Prägung für Auslandszahlungen. Sogenanntes Kriegsgeld. Klein/Raff 352 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1523 

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1781, Stuttgart. 27,68 g. Dav. 2870; Klein/Raff 376. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1524 

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,35 g. Ohne Signatur "W.".
AKS 65 Anm.; Dav. 954 Anm.; Kahnt 586 d; Thun vgl. 434. Winz. Randfehler, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1525 

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. 29,18 g.
AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587; Thun 435. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1526 

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,10 g. Dazu: Vereinstaler 1858, 1859 (AKS 77). 18,48 g und 18,41 g.
AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. **3 Stück.** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1527 

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1850. 21,16 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1528 **Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558.** Taler 1552, Würzburg, mit Titel Karls V. 28,49 g. Dav. 9973; Helmschrott 37. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1529 **Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558.** Taler 1554, Würzburg, mit Titel Karls V. 28,69 g. Dav. 9975; Helmschrott 50. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1530 **Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558.** Taler 1554, Würzburg, mit Titel Karls V. 28,54 g. Dav. 9975; Helmschrott 51. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1531 **Johann Gottfried von Guttenberg, 1684-1698.** Reichstaler 1693, Würzburg. 29,14 g. Dav. 5993; Helmschrott 450. Hübsche Patina, min. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1532 **Johann Gottfried von Guttenberg, 1684-1698.** 1/4 Reichstaler 1696, Würzburg. 7,05 g. Helmschrott 452. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1533 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** 1/2 Konv.-Taler 1761, Würzburg. 13,85 g. Helmschrott 768. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1534 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1764, Würzburg. 27,66 g. Dav. 2897; Helmschrott 748. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1535 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,74 g. Dav. 2898 A; Helmschrott 752. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1536 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** 1/2 Konv.-Taler 1765, Würzburg. 13,86 g. Helmschrott 774. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1537 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1773, Würzburg. 27,99 g. Dav. 2902; Helmschrott 764. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1538 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1774, Würzburg. 27,82 g. Dav. 2901; Helmschrott 763. Winz. Probierspur am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1539 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Doppelter Konv.-Taler 1786, Würzburg.
Prämie. 55,98 g.
Dav. 2906; Helmschrott 880. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1540 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1786, Würzburg.
Prämie. 28,19 g.
Dav. 2907; Helmschrott 887. Hübsche Patina, Schrötlingsriß, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1541 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1786, Würzburg.
Prämie. 20,04 g.
Dav. 2907; Helmschrott 887. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1542



Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Konv.-Taler 1795, Würzburg.
Kontribution. 27,96 g.
Dav. 2913 A; Helmschrott 953. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › STADT

1543



Goldmedaille o. J.,
unsigniert, auf das Mozartfest in Würzburg. Brustbild Wolfgang Amadeus Mozarts l.//Residenz Würzburg, umher Blumenzweige, unten Krone. 20,10 mm; 4,00 g.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

1544



Goldmedaille 1961,
unsigniert. Stadtansicht, darunter die Feingehaltsangabe 986//Stadtwappen, umher Kranz mit Trauben. 25,98 mm; 10,01 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

1545



Goldmedaille 1961,
unsigniert. Stadtansicht, darunter die Feingehaltsangabe 986//Stadtwappen, umher Kranz mit Trauben. 20,10 mm; 4,03 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › LOTS

1546



Berthold II. von Sternberg, 1274-1287, Denar; Gerhard von Schwarzburg 1372-1400, Einseitiger Pfennig; Johann Gottfried von Guttenberg, 1684-1698, Schilling 1686.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1547 

Eisengußmedaille 1917,
auf die 400-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers halbr.//Zweischaliger Brunnen, oben Kruzifix mit blutenden Wunden Christi. Zu den Seiten schöpfen weibliche Gestalt und Soldat das Blut aus Brunnen. 89,58 mm; 191,45 g.
Kienast 191; Slg. Opitz 3795 a. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

1548 

Silbermedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f.
Kienast 386. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1549 

Goldmedaille 1929,
auf den Tod Gustav Stresemanns, *1878 Berlin, Ó1929 Berlin. Brustbild Stresemanns r.//Vier Marksteine unter Trauerweide. Mit Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 985 f. 22,53 mm; 4,83 g.
Kienast 432; Schl. 69. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

1550 

Tragbare Bronzegussmedaille 1928,
unsigniert, von Wilkens geprägt, auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen, gewidmet von der Norddeutschen Lloyd. Das Flugzeug l. über Wellen, darüber fünf Zeilen Schrift//Eichenkranz über Anker und Bremer Schlüssel, darunter drei Zeilen Schrift. 70,40 mm; 78,79 g.
Kaiser 932.1. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MEDICINA IN NUMMIS

1551 

Silbermedaille 1822,
von J. J. Barre, auf die Gründung Societas Linnaena Lugdunensis (Lyon). Brustbild Linnès r.//Fünf Zeilen Schrift in Blumenkranz. 32,07 mm; 14,87 g.
Slg. Brettauer 679. **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › NUMISMATIKER

1552 

Buhse, Karl-Heinz, *1913, Ó 2001. Silbermedaille o. J. (1993),
von Buchberger, auf den 80. Geburtstag des Bremer Numismatikers. Büste nach r.//Vier Zeilen Schrift, im Abschnitt chinesisches Zeichen. 50,12 mm; 41,83 g.
R Mattiert. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1553



Fuchs, Jakob. Oldenburger Generalkonsul in Antwerpen. Bronzemedaille 1854,
von Chr. Schnitzspahn. Kopf l.//Sitzender Merkur mit dem Merkurstab in der Linken reicht der vor ihm sitzenden Frau seine Hand, im Hintergrund ein Altar mit den Wappen von Belgien und Oldenburg. 76,67 mm; 218,63 g.
Forrer V, S. 396; J. u. F. 1248. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1554



von Gneisenau, August. *1760 Schildau, Ó1831 Posen. Preußischer Feldmarschall und Militärreformer. Bronzemedaille o. J. (um 1815),
von D. F. Loos, auf seine Bedeutung während der Befreiungskriege. Büste l., darüber der Name, alles im Lorbeerkranz, unten LOOS//Dreifach behelmtes, gekröntes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, gestützt von zwei Schildhaltern. 28,29 mm; 11,68 g.
Slg. Julius 3490; Sommer A 175. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1555



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Goldmedaille 1933,
von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 900 f. 35,12 mm; 20,41 g.
Colb./H. C-30. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

1556



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Bronzemedaille 1938,
von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randpunze: HAUPTMÜNZAMT. WIEN. 36,08 mm; 18,96 g.
Colb./H. C-114. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

1557



Luther, Martin. *1483 Eisleben, Ó1546 Eisleben. Kirchenreformator. Silbermedaille o. J. (1983).
Brustbild nach halbl.//Ansicht der Schlosskirche. 40,46 mm; 24,54 g und 40,46 mm; 24,51 g.
Slg. Opitz 471. **2 Stück.** Mattiert. Prägefrisch

Schätzung: 20,00 €

1558



Nansen, Fridtjof. *1861 Christiania, Ó1930 Lysaker. Polarforscher. Tragbare, vergoldete Messingmedaille 1896,
unsigniert, auf seine Polarexpedition im Jahr 1896. Brustbild nach l.//Segelschiff. 28,57 mm; 9,27 g.
Hildebrand -. Mit Originalöse. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1559



Uhlhorn, Diedrich. *1764, Ó1837. Inhaber der Werkstätte zur Verfertigung von Münzmaschinen.
Silbermedaille 1876,
unsigniert, auf die Vollendung der 200. Münzmaschine. Büsten der beiden Brüder nebeneinander l.//Sieben Zeilen Schrift. Ohne Randschrift. 41,43 mm; 36,44 g.
Dazu: vergoldete Bronzemedaille, auf den gleichen Anlsass. Mit Randschrift: SUUM CUIQUE und 14 Sternen. 41,40 mm; 35,91 g.
Wurzbach 8905. **R** Feine Patina, kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1560



Uhlhorn, Diedrich. *1764, Ó1837. Inhaber der Werkstätte zur Verfertigung von Münzmaschinen.
Silbermedaille 1876,
von H. Wittig, geprägt zur Vollendung der 200. Münzmaschine. Büsten der beiden Brüder nebeneinander l.//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randschrift: MIT VEREINTEN KRÄFTEN » » ». 41,55 mm; 36,12 g.
Dazu: Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 41,50 mm; 36,35 g.
Wurzbach 8905. **2 Stück.** Üblicher Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › SCHIFFAHRT

1561



Bronzemedaille 1872,
unsigniert, zum Gedenken an den Dampferschiff "Baltimore". Das verungückte Schiff leicht nach r. gekippt//Neun Zeilen Schrift. 32,15 mm; 11,62 g.
Hübsche Patina, vorzüglich

In der Nacht zum 22. Mai 1872 kollidierte der damals von Southampton nach Bremen fahrende Dampfer "Baltimore" des norddeutschen Lloyd mit dem spanischen Dampfer "Lorenzo Semprun". Die sinkende "Baltimore" wurde in Hastings gestrandet und alle 130 Passagiere wurden gerettet. Das beschädigte spanische Schiff in Southampton gebracht. "Baltimore" wurde nach vier Tagen zur Reparatur auch nach Southampton gebracht. Heinrich Salzer, der die Medaille als Dankeschön von den Passagieren entgegennahm, war Arzt mit einer Praxis in Baltimore, USA. Alle Passagiere waren in Amerika ansässige Deutsche gewesen, die ihre Heimat besuchten.

Schätzung:
40,00 €

1562



ex 1562

Goldmedaille 1894 (graviert),
unsigniert, Prämie für die Teilnahme an der Rettung Schiffbrüchiger, verliehen 1894 (graviert) and den Führer des Lotsenschoners Emden D. Dirks. Schiffbrüchige auf hoher See einem Schiff zuwinkend//Gravurfeld, darüber vier Zeilen Schrift. Mit eingravierter Randschrift. 34,63 mm; 18,28 g.
GOLD. In Etui. Vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN

1563



Lot. Kl. Zusammenstellung von hauptsächlich Schützenmedaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, meist aus Oldenburg. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
25 Stück. Mit Trageösen (4x), teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

1564



Goldmedaille 1930, von O. Glöckler, auf den Außenminister Gustav Stresemann (*1878, Ó1929) und die Rheinlandräumung 1929-1930. Büste Stresemanns halbl.//Mann schreitet r., vor ihm kniet eine Frau nach l. mit gesprengter Kette, im Hintergrund aufgehende Sonne. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,64 mm; 6,50 g. Schl. 94. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN › LOTS

1565



Kl. Sammlung von Edelzinn-Gussmedaillen der Herforder Bürgerinitiative 1972-1974. Bitte besichtigen!
5 Stück. Vozüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1566


ex 1566

Allgemein. Kl. Serie von deutschen und ausländischen Silber- und Bronzemedaillen vorwiegend des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen. Dazu eine Brosche mit dem Bild eines Soldaten in goldener Verzierung. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 350,00 €

1567


ex 1567

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Anstecknadeln des 20. Jahrhunderts zum Thema Bergbau.
Ca. 195 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

1568



Allgemein. Kremnitz, Tragbarer 1/2 Schautaler o. J.; Sachsen, Silbermedaille 1893, von L. Diller, auf das 50jährige Militärdienstjubiläum von Albert und seine Kriegserfolge; Preußen, Silbermedaille 1914, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Rede von Wilhelm II. zur Eröffnung des Reichstages am 4. August.
3 Stück. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1569


ex 1569

Allgemein. Kleine Serie von Steckmedaillen mit Stichbildern der deutschen Heerführer von 1870 und der Führer Frankreichs 1870. Dazu Eisen- und Zinn-Spielmarken in Etuis, versehen mit Sprüchen und Darstellungen von Personen, Tieren und weiteren Motiven sowie ein Feuerzeug mit Vorder- und Rückseite eines 5 Francs-Stückes 1870, Frankreich. Bitte besichtigen.
10 Stück. Mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1570


ex 1570

Allgemein. Kl. Sammlung von Kohlemedaillen aus verschiedenen Städten des Ruhrgebietes, u. a. aus Bochum, Dortmund, Duisburg, Recklinghausen etc. sowie einer Gipsmedaille.
9 Stück. Alle mit Löchern zur Aufhängung, prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

1571


ex 1571

Allgemein. Kl. Serie von Goldmedaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Städte. Insgesamt ca. 48,50 g Gold.
9 Stück. GOLD. Meist polierte Platte

Schätzung: 2.000,00 €

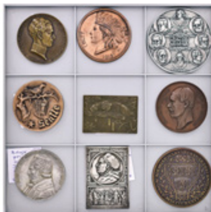
1572


ex 1572

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Medaillen, Jetons, Gedenkmedaillen und Nachprägungen des 19.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, teilweise mit Bezug zu Oldenburg und Cloppenburg. Insgesamt über 1,5 kg Feinsilber. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 153 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

1573


ex 1573

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Plaketten aus unterschiedlichen Gebieten auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige Nachprägungen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
25 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1574


ex 1574

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Medaillen, Plaketten, Jetons und Spielmarken des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, meist mit Bezug auf Oldenburg und Nachbarstädte. Bitte besichtigen.
Ca. 101 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1575


ex 1575

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe aus dem europäischen Gebiet, darunter Bronzemedaille 1830, von C. R. Krüger, auf die 300Jahrfeier der Augsburger Konfession in Sachsen; Bronzemedaille 1813, von F. Andrieu, auf die Schlacht bei Bautzen; versilberte Messingmedaille 1938, auf die internationale Hundeausstellung in Lausanne, Schweiz etc. Bitte besichtigen.
36 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1576


ex 1576

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts zum Thema Viehzucht und Landwirtschaft, teilweise mit Bezug zu Preußen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
34 Stück. In Etuis (5x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1577


ex 1577

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe sowie Prämienmedaillen für besondere Leistungen in verschiedenen Gebieten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
34 Stück. In Etuis (7x). Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1578


ex 1578

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige Prämienmedaillen in unterschiedlichen Gebieten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
37 Stück. In Etuis (12x). Mit Trageöse (7x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1579


ex 1579

Allgemein. Kl. Konvolut von deutschen und ausländischen Medaillen vorwiegend des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen, darunter einige zum Schmuck verarbeitete Münzen, Schmuckanhänger und Stecknadel. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 65 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1580


ex 1580

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Plaketten des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Bronzegußmedaille 1930, auf den Tod der Frauenrechtlerin und Ehrenbürgerin der Stadt Oldenburg, Helene Lange; Bleimedaille o. J. (1706), auf das oldenburgische Königshaus; einseitige Silberplakette 1906, von Kruse, auf Sophie Charlotte, Herzogin von Oldenburg etc. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

1581


ex 1581

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, zumeist aus Deutschland und Frankreich. Dazu einige Notmünzen aus Westfalen.
56 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1582

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Medaillons aus Deutschland und Frankreich auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter versilberte Bronzemedaille o. J., von H. Dubois, Preismedaille für besondere sportliche Leistungen; Messingmedaillon 1888, auf die Reichstagsrede von Otto von Bismark etc.
5 Stück. Mit Trageöse (2x), zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

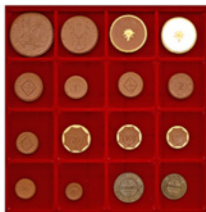
1583


ex 1583

Ausland. Kl. Sammlung von modernen Medaillen auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Belgien, Italien, Indien etc. Dazu sechs einseitige Nachprägungen des 19. Jahrhunderts der französischen Münzen in Extragrößen. Bitte besichtigen.
11 Stück. In Originaletuis (3x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1584


ex 1584

Porzellanmedaillen. Kl. Sammlung von Porzellanmedaillen und -münzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus der Manufaktur Meissen. Dazu: Russland. 5 Kopeken 1874 und 3 Kopeken 1900 (Bitkin 299, 399). Bitte besichtigen.
16 Stück. Sehr schön-vorzüglich.

Schätzung: 100,00 €

1585

Religion. Diverse moderne Medaillen des 21. Jahrhunderts mit Bezug auf religiöse Themen, hauptsächlich Papstmedaillen aus den verschiedensten Ländern der Welt.
8 Stück. In Originaletui (6x). Teilweise farbig, Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

PRÄGEWERKZEUGE › diverse

1586



Zwei Prägestempel (1x Vorderseite; 1x Rückseite) zu zwei Medaillen von 1961, von F. Giannone, auf den ersten bemannten Weltraumflug durch den sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin am 12. April. 26,31 mm und 29,96 mm (Prägefläche).
2 Stück. RR Stempelriss (1x), vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1587



1 Mark 1881 A.
Dazu: 1 Mark 1909 D.
J. 9, 17. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1588



50 Pfennig 1900 J. J. 15. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1589



1 Mark 1902 D. J. 17. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1590



Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1591



Friedrich I., 1871-1904. 5 Mark 1896. J. 21. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

1592



Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

1593



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1594 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1595 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1596 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1900. J. 28. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1597 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1598 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1599 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1600 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1903. J. 33. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1601 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1602 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1603 **Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 36. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1604 **Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 36. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1605 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1606 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

1607 **Friedrich II., 1907-1918.** 2 Mark 1911. J. 38. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1608 
Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1609 
Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1910. J. 39. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

1610 
Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1913. J. 40. Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1611 
Lot. Friedrich I.: 2 Mark 1907 (J. 36). Friedrich II.: 3 Mark 1910, 1914 (J. 39).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1612 
Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1613 
Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

1614 
Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1615 **Otto II., 1886-1913.** 2 Mark 1888. J. 43. Schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1616 **Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1888. J. 44. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1617 **Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1888. J. 44. Fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1618 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. Min. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 50,00 €

1619 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

1620 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

1621 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1622 **Ludwig III., 1913-1918.** 2 Mark 1914. J. 51. Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

1623 **Ludwig III., 1913-1918.** 2 Mark 1914. J. 51. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

1624 **Ludwig III., 1913-1918.** 3 Mark 1914. J. 52. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

1625 **Ludwig III., 1913-1918.** 3 Mark 1914. J. 52. Vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €

1626 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1627 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1628 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Bearbeitungsstelle im Rand, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1629 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

1630 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1631 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Kräftige Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1632 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1633 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

1634 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1635 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1636



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1637



Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1638



Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1639



Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1898. J. 72. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1640



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1641



Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, **Philipp der Großmütige.** J. 74. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1642



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1643 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1644 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

1645 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Feine Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1646 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1647 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1648 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

1649 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 81. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1650 **Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1912. J. 82. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1651 **Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1909. J. 82. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1652 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1907. J. 83. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1653 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1901. J. 85. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

1654 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1655 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Berieben, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1656 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Gereinigt, sonst fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

1657 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. J. 90. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1658 

Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. J. 91. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

1659 

Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1660 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1661 

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1662 

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1663 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1880 A.
Dazu: Württemberg. Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1912.
J. 96A, 175. **2 Stück.** Schön-sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1664 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1874. J. 97. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

1665 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1874. J. 97. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

1666 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

1667 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €

1668 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Dunkle Patina, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1669 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1670 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1671 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A. J. 100. Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1672 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. J. 101. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1673 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. J. 101. Dunkle Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1674 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. J. 101. Fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

1675 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1893 A. J. 102. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1676 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1893 A. J. 102. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1677 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1893 A. J. 104. Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1678 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1907 A. J. 104. Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1679 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

1680 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1910 A. **Universität Berlin.** J. 107. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

1681 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

1682 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Unregelmäßige Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte
Schätzung: 400,00 €

1683 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Feine Patina, vorzüglich +
Schätzung: 300,00 €

1684 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Mehrere kl. Randfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1685 **Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877. J. 116. Kl. Fassungsspuren, Hitzespuren, sehr schön — **Schätzung:** 200,00 €

1686 **Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877. J. 116. Schön-sehr schön — **Schätzung:** 100,00 €

1687 **Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1892. J. 117. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 300,00 €

1688 **Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1901. J. 118. Sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 150,00 €

1689 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909. J. 119. Vorzüglich — **Schätzung:** 300,00 €

1690 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909. J. 119. Vorzüglich — **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1691 **Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1902. J. 124. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz — **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1692 **Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1902. J. 124. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1693 **Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 127. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

1694 **Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1695 **Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1903. J. 130. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

1696 **Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1903, 1904. J. 130. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1697 **Georg, 1902-1904.** Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903. **Münzbesuch des Königs.** J. 131. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 600,00 €

1698 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1699

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

1700

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

1701

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1702

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1703

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1704

ex 1704
Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1905. J. 134. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 64** (41394576). Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 200,00 €

1705

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 134. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1706



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1912. J. 135. Vorzüglich +

Schätzung: 40,00 €

1707



ex 1707

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 135. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 64 DCAM** (41394581). Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

1708



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1908. J. 136. Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

1709



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1710



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

1711



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1712



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Dunkle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1713 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1714 

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. **Völkerschlachtdenkmal.** J. 140. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1715 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1716 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1717 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1718 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1719 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1720 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

1721 

Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

1722 

Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1723 

Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1724 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1725 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1726 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1727 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908. J. 152. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1728 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Dunkle Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 300,00 €

1729 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

1730 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

1731 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

1732 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1733 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1734 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1735 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1736 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1737 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1738 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1739 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903.
Hochzeit.
J. 158. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

1740 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1741 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1742 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1743 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

1744 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1745 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 161. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1746 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908.
Universität Jena.
J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1747 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908.
Universität Jena.
J. 161. Min. Belagreste, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1748 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1749 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1750 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1751 

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

1752 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1753 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1754 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1755

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

1756

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

1757

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › ANHALT

1758

Friedrich I., 1871-1904. 20 Mark 1901. J. 181. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €

1759

Friedrich I., 1871-1904. 20 Mark 1896. J. 181. Sehr schön +
Schätzung: 1.000,00 €

1760

Friedrich II., 1904-1918. 20 Mark 1904. J. 182. Kl. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1761

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1872. J. 183. Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1762	**Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1873. J. 183. Kl. Feilspur, sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1763	**Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1872. J. 184. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
1764	**Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1872. J. 184. Sehr schön +	**Schätzung:** 300,00 €
1765	**Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1873. J. 184. Kl. Randfehler, fast vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
1766	**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1877. J. 185. Sehr schön	**Schätzung:** 250,00 €
1767	**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1877. J. 185. Kl. Henkelspur, fast sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
1768	**Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1876. J. 186. Sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1769 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1877. J. 186. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1770 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1878. J. 186. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1771 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1879. J. 186. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1772 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1881. J. 186. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1773 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1881. J. 186. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1774 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1888. J. 186. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

1775 **Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1874. J. 187. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1776 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1890. J. 188. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1777 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1891. J. 188. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1778 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1891. J. 188. Sehr schön +
Schätzung: 175,00 €

1779 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1893. J. 188. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1780 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1897. J. 188. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1781 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1898. J. 188. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1782 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1901. J. 188. Sehr schön +
Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1783 **Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1894. J. 189. Fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1784 **Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1894. J. 189. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1785 **Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1895. J. 189. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1786 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1902. J. 190. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1787 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1903. J. 190. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1788 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1904. J. 190. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1789 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1905. J. 190. Fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1790	**Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1906. J. 190. Winz. Randfehler, vorzüglich	**Schätzung:** 250,00 €
1791	**Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1906. J. 190. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €
1792	**Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1907. J. 190. Sehr schön +	**Schätzung:** 175,00 €
1793	**Friedrich II., 1907-1918.** 10 Mark 1909. J. 191. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 500,00 €
1794	**Friedrich II., 1907-1918.** 20 Mark 1911. J. 192. Vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
1795	**Friedrich II., 1907-1918.** 20 Mark 1912. J. 192. Winz. Randfehler, vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
1796	**Friedrich II., 1907-1918.** 20 Mark 1913. J. 192. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich +	**Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1797 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1913. J. 192. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1798 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1799 

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1872. J. 193. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1800 

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1873. J. 193. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1801 

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1873. J. 193. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1802 

Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1872. J. 194. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1803 

Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1873. J. 194. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 700,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1804 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1873. J. 194. Fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

1805 **Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön + **Schätzung:** 250,00 €

1806 **Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1874. J. 196. Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1807 **Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1880. J. 196. Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1808 **Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1881. J. 196. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1809 **Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1881. J. 196. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1810 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1874. J. 197. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1811 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1876. J. 197. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1812 **Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1876. J. 197. Kl. Randfehler, fast sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1813 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1888. J. 198. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1814 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1888. J. 198. Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

1815 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1890. J. 199. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1816 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1890. J. 199. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1817 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1893. J. 199. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1818 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1896. J. 199. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1819 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1898. J. 199. Fast sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1820 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1900. J. 199. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

1821 **Otto II., 1886-1913.** 20 Mark 1895. J. 200. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1822 **Otto II., 1886-1913.** 20 Mark 1900. J. 200. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1823 **Otto II., 1886-1913.** 20 Mark 1905. J. 200. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1824 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1900. J. 201. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1825 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1901. J. 201. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1826 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1902. J. 201. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön/vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1827 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1903. J. 201. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

1828 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1903. J. 201. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1829 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1904. J. 201. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1830 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1905. J. 201. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1831 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1906. J. 201. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1832 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1907. J. 201. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1833 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1909. J. 201. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1834 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1910. J. 201. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1835 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1912. J. 201. Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BREMEN

1836 **Freie Hansestadt.** 10 Mark 1907. J. 204. Fassungsspuren, berieben, sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1837 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1877. J. 208. Fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1838 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1875. J. 209. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1839	**Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1877. J. 209. Sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1840	**Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1878. J. 209. Kl. Randfehler, sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1841	**Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1879. J. 209. Winz. Kratzer, sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1842	**Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1880. J. 209. Sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1843	**Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1888. J. 209. Sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1844	**Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1875. J. 210. Sehr schön +	**Schätzung:** 300,00 €
1845	**Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1876. J. 210. Kl. Randfehler, sehr schön	**Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1846 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1877. J. 210. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1847 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1877. J. 210. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1848 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1878. J. 210. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1849 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1880. J. 210. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1850 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1883. J. 210. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1851 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1884. J. 210. Fast sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1852 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1887. J. 210. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1853 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1890. J. 211. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1854 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1893. J. 211. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1855 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1896. J. 211. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1856 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1898. J. 211. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

1857 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1900. J. 211. Fast vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1858 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1901. J. 211. Kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1859 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1902. J. 211. **Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1860 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1903. J. 211. Winz. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung:** 225,00 €

1861 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1903. J. 211. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1862 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1905. J. 211. Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1863 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1906. J. 211. Kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1864 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1907. J. 211. Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1865 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1908. J. 211. **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

1866 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1909. J. 211. Kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1867 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1910. J. 211. Fast vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1868 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1911. J. 211. Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1869 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1912. J. 211. **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

1870 **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1913. J. 211. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

1871 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1893. J. 212. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1872 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1894. J. 212. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1873 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1895. J. 212. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1874 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1897. J. 212. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1875 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1899. J. 212. Kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1876 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1899. J. 212. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1877 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1900. J. 212. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1878 **Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1913. J. 212. Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1879 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1872. J. 213. Sehr schön + **Schätzung:** 175,00 €

1880 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1872. J. 213. Sehr schön **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1881 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1873. J. 213. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 175,00 €

1882 **Ludwig III., 1848-1877.** 20 Mark 1872. J. 214. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1883 **Ludwig III., 1848-1877.** 20 Mark 1873. J. 214. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

1884 **Ludwig III., 1848-1877.** 20 Mark 1873. J. 214. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1885 **Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1877. J. 215. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 750,00 €

1886 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1875. J. 216. Etwas Belag, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1887 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1888 **Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1877. J. 216. Fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

1889 **Ludwig III., 1848-1877.** 20 Mark 1874. J. 217. Sehr schön + **Schätzung:** 400,00 €

1890 **Ludwig IV., 1877-1892.** 5 Mark 1877. J. 218. Fast vorzüglich **Schätzung:** 800,00 €

1891 **Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1878. J. 219. Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

1892 **Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1880. J. 219. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1893 **Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1888. J. 219. Fast sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

1894 **Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1890. J. 220. Sehr schön + **Schätzung:** 800,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1895 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 10 Mark 1893. J. 222. Sehr schön +

Schätzung: 1.000,00 €

1896 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1893. J. 223. Sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

1897 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 10 Mark 1898. J. 224. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

1898 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1897. J. 225. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1899 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1898. J. 225. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1900 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1899. J. 225. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1901 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1900. J. 225. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1902 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1901. J. 225. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1903 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1903. J. 225. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1904 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1903. J. 225. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1905 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1905. J. 226. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1906 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1906. J. 226. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1907 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1906. J. 226. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

1908 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1911. J. 226. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LÜBECK

1909 

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1901. J. 227. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

1910 

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1906. J. 228. Vorzüglich

Schätzung: 1.200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1911 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 10 Mark 1878. J. 231. Sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1912 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1913 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1914 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1915 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872, 1873. A. J. 242A. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1916 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 B. J. 242B. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1917 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 B. J. 242B. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1918 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 C. J. 242C. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

1919 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 C. J. 242C. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1920 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 C. J. 242C. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1921 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1872 A. J. 243A. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1922 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 A. J. 243A. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1923 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 A. J. 243A. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1924 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1872 B. J. 243B. Winz. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1925 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 B. J. 243B. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1926 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1872 C. J. 243C. Fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

1927 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1872 C. J. 243C. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

1928 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 C. J. 243C. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1929 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Kl. Druckstelle, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1930 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 B. J. 244B. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1931 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 B, C. J. 244B, 244C. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1932 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1933 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1934 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1878 A. J. 245A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1935 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1879 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1936 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1880 A. J. 245A. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1937	**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1888 A. J. 245A. Vorzüglich +	**Schätzung:** 200,00 €
1938	**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1888 A. J. 245A. Vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €
1939	**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1874 B. J. 245B. Kl. Randfehler, sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1940	**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1875 B. J. 245B. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €
1941	**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1877 B. J. 245B. Kl. Kratzer, sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
1942	**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1874 C. J. 245C. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 175,00 €
1943	**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1875 C. J. 245C. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1944 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1877 C. J. 245C. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1945 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1878 C. J. 245C. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1946 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1879 C. J. 245C. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1947 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1874 A. J. 246A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1948 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1875 A. J. 246A. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1949 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1876 A. J. 246A. Etwas Belag, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1950 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1877 A. J. 246A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1951 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1878 A. J. 246A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1952 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1879 A. J. 246A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1953 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1881 A. J. 246A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1954 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1882 A. J. 246A. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1955 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1883 A. J. 246A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1956 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1884 A. J. 246A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1957 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1886 A. J. 246A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1958 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1887 A. J. 246A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1959 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1874 B. J. 246B. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1960 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1874 B. J. 246B. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1961 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1875 B. J. 246B. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1962 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1877 B. J. 246B. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1963 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1874 C. J. 246C. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

1964 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1876 C. J. 246C. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1965 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1966 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

1967 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A. J. 248. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1968 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A.
Dazu: 10 Mark 1888 A.
J. 248, 247. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön + **Schätzung:** 500,00 €

1969 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1888. A. J. 250. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1970 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A. J. 250. Vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

1971 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1889 A. J. 250. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1972



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1890 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1973



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1890, 1903. A. J. 251. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1974



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1893 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1975



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1896 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1976



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1898 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1977



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1900 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1978



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1901 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1979 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1902 A. J. 251. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1980 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1903 A. J. 251. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1981 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1904 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1982 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1905 A. J. 251. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1983 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1906 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1984 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1907 A. J. 251. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1985 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1909 A. J. 251. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1986 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1910 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1987 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1911 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1988 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1912 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

1989 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1890 A. J. 252A. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1990 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1891 A. J. 252A. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1991 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1892 A. J. 252A. Winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1992 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1893 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1993 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1894 A. J. 252A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1994 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1895 A. J. 252A. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1995 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1896 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1996 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1897 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1997 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1898 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1998 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1899 A. J. 252A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1999 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1900 A. J. 252A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2000 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1901 A. J. 252A. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2001 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1902 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2002 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1903 A. J. 252A. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2003 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1904 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2004 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1905 A. J. 252A. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2005 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1907 A. J. 252A. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2006 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1909 A. J. 252A. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2007 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1910 A. J. 252A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2008 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1912 A. J. 252A. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2009 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1913 A. J. 252A. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2010 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1905 J. J. 252J. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2011 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1908 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2012 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1909 J. J. 252J. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2013 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1910 J. J. 252J. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

2014 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1912 J. J. 252J. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2015 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1901 A, 1907 A, 1909 J. J. 252A, 252J. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2016 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
J. 253. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2017 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1914 A. **Kaiser in Uniform.** J. 253. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2018 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1913 A, 1914 A.
Kaiser in Uniform.
J. 253. **2 Stück.** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

2019 

Heinrich XIV., 1867-1913. 20 Mark 1881. J. 256. **R** Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2020 

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1872. J. 257. Leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2021 **Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873. J. 257. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2022 **Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873. J. 257. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2023 **Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1872. J. 258. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

2024 **Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1872. J. 258. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

2025 **Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1873. J. 259. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2026 **Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1873. J. 259. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2027 **Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1877. J. 260. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2028 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1875. J. 261. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2029 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1875. J. 261. Kl. Druckstelle, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2030 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1877. J. 261. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2031 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1878. J. 261. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2032 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1879. J. 261. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2033 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1881. J. 261. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2034 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1888. J. 261. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2035 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1874. J. 262. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2036 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1876. J. 262. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2037 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1876. J. 262. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2038 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1891. J. 263. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2039 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1891. J. 263. Winz. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2040 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1893. J. 263. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2041 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1896. J. 263. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2042 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1898. J. 263. Kl. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2043 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1900. J. 263. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2044 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1901. J. 263. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2045 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1894. J. 264. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2046 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1894. J. 264. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

2047 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1895. J. 264. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

2048 **Georg, 1902-1904.** 10 Mark 1903. J. 265. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2049 

Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2050 

Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2051 

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1905. J. 267. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2052 

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1906. J. 267. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2053 

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1907. J. 267. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2054 

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1910. J. 267. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2055 

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1911. J. 267. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

2056 

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2057 

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1913. J. 268. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2058 

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1914. J. 268. Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

2059 

Carl Alexander, 1853-1901. 20 Mark 1892. J. 282. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2060 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1872. J. 289. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2061 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1873. J. 289. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2062 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1873. J. 289. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2063 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1872. J. 290. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2064 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873. J. 290. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

2065 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873. J. 290. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2066 **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877. J. 291. Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

2067 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1874. J. 292. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2068 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1875. J. 292. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2069 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1876. J. 292. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2070 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1877. J. 292. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2071 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1877. J. 292. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2072 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1878. J. 292. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2073 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1879. J. 292. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

2074 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1880. J. 292. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2075 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1881. J. 292. **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler und Haarlinien, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2076 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1874. J. 293. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2077 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1876. J. 293. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

2078 **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1876. J. 293. Kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

2079 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1890. J. 294. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2080 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1890. J. 294. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

2081 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1893. J. 295. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

2082 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1893. J. 295. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2083 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1896. J. 295. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2084 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1898. J. 295. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2085 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1901. J. 295. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2086 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1902. J. 295. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2087 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1903. J. 295. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

2088 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1904. J. 295. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2089 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1905. J. 295. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2090 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1906. J. 295. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2091 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1907. J. 295. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

2092 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1909. J. 295. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

2093 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1911. J. 295. **Seltener Jahrgang.** Kratzer und Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

2094 **Wilhelm II., 1891-1918.** 20 Mark 1894. J. 296. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

2095 **Wilhelm II., 1891-1918.** 20 Mark 1897. J. 296. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

2096 **Wilhelm II., 1891-1918.** 20 Mark 1897. J. 296. Vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

2097 **Wilhelm II., 1891-1918.** 20 Mark 1898. J. 296. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

2098 

Wilhelm II., 1891-1918. 20 Mark 1900. J. 296. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

2099 

Wilhelm II., 1891-1918. 20 Mark 1905. J. 296. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION

2100 

ex 2100

3 Mark 1923 E. J. 303. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 65 CAMEO** (5774892-053). Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2101 

3 Mark 1925 D. **Kursmünze.** J. 312. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2102 

50 Reichspfennig 1924 A. J. 318. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2103 

5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2104 

5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** J. 322. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2105 

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2106 

3 Reichsmark 1931 A, G. **Lübeck.** J. 323. **2 Stück.** Min. Belagreste (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2107 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2108 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Min. Belagreste, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2109 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich +

Schätzung: 175,00 €

2110 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2111 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2112 3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327. Feine Patina, winz. Druckstellen, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

2113 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

2114 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Polierte Platte, min. berieben **Schätzung:** 150,00 €

2115 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

2116 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2117 3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2118 5 Reichsmark 1927 A.
Eichbaum.
J. 331. Vorzüglich
Schätzung:
60,00 €

2119 5 Reichsmark 1927 A.
Eichbaum.
J. 331. Winz. Randfehler, sehr schön +
Schätzung:
40,00 €

2120 5 Reichsmark 1927 J.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön +
Schätzung:
40,00 €

2121 5 Reichsmark 1928 D. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich +
Schätzung:
75,00 €

2122 5 Reichsmark 1928 D. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
60,00 €

2123 5 Reichsmark 1928 F. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
100,00 €

2124 5 Reichsmark 1931 A. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Randfehler, etwas fleckige Patina auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2125	5 Reichsmark 1932 D. Eichbaum. J. 331. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 60,00 €
2126	5 Reichsmark 1932 G. **Eichbaum.** J. 331. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 75,00 €
2127	3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 200,00 €
2128	3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Winz. Randfehler, vorzüglich +	**Schätzung:** 175,00 €
2129	3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
2130	3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 350,00 €
2131	3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Unregelmäßige Patina, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2132 3 Reichsmark 1929 A.
Lessing.
J. 335. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

2133 3 Reichsmark 1929 D.
Lessing.
J. 335. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte
Schätzung:
75,00 €

2134 3 Reichsmark 1929 D.
Lessing.
J. 335. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

2135 5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.** J. 336. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
75,00 €

2136 5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.** J. 336. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
60,00 €

2137 5 Reichsmark 1929 A.
Lessing.
J. 336. Vorzüglich
Schätzung:
60,00 €

2138 5 Reichsmark 1929 A.
Lessing.
J. 336. Vorzüglich
Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2139 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Unregelmäßige Patina, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

2140 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

2141 3 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.** J. 340. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte **Schätzung:** 60,00 €

2142 5 Reichsmark 1929 D. **Verfassungstreue.** J. 341. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

2143 3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

2144 5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

2145 3 Reichsmark 1930 A. **Vogelweide.** J. 344. Vorzüglich + **Schätzung:** 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2146 3 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 345. Fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2147 3 Reichsmark 1930 J. **Rheinlandräumung.** J. 345. Winz. Randfehler und Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

2148 3 Reichsmark 1930 J. **Rheinlandräumung.** J. 345. Winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 40,00 €

2149 5 Reichsmark 1930 G. **Rheinlandräumung.** J. 346. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

2150 5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung. Dazu: 3 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
J. 346, 345. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2151 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2152 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

2153 3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

2154 3 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 350. Min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 30,00 €

2155 3 Reichsmark 1932 D. Goethe. J. 350. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

2156 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

2157 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2158 50 Pfennig 1949 F, 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

2159 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2160 
5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

2161 
5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2162 
5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2163 
5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

2164 
5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
J. 390. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte
Schätzung: 75,00 €

2165 
5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

2166 
5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2167



5 DM 1957 J. **Eichendorff.** J. 391. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

2168



5 DM 1967 F. **Humboldt.** J. 395. Polierte Platte

Schätzung: 30,00 €

2169



5 DM 1975 ohne Münzzeichen.
Dazu: 5 Schrötlinge zu 5 Mark (mit Randschrift), 1 Mark (mit Arabeskenrand) sowie zu 10-, 5- und 1 Pfennig.
J. 415. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2170



Kl. Sammlung von 5 DM-Gedenkmünzen aus der Serie der "ersten fünf": J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), 2x J. 390 (1955, Markgraf von Baden), 2x J. 391 (1957, Eichendorff) sowie J. 387, 5 DM 1951 D, F, J, 1959 G.
10 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

2171



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

2172



ex 2172

Kl. Sammlung von Münzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter einige 2-, 5- und 10 DM Stücke, sowie einige Kleinmünzen. Insgesamt ca. 500 g Feinsilber.
Ca. 160 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

2173

Umfangreiche Sammlung von 5- und 10 DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland, zum Teil doppelt enthalten. Dazu einige Prägungen der Deutschen Demokratischen Republik.
183 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2174



ex 2174

Umfangreiche Sammlung von 5- und 10 DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland, zum Teil doppelt enthalten. Dazu einige Prägungen der Deutschen Demokratischen Republik. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 106 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

2175



10 Mark o. J. **375. Geburtstag von Otto von Guericke.** Motivprobe. J. 1565P. Winz. Fleck auf der Vorderseite, Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

2176



20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** J. 1617. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

2177



Kl. Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Bitte besichtigen.
27 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

2178

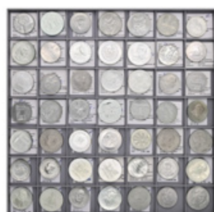


ex 2178

Diverse 5-, 10- und 20 Mark-Stücke der DDR, darunter auch 20 Mark 1990, Brandenburger Tor.
15 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

2179



ex 2179

Kl. Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark 1966-1990, dazu einige Dubletten sowie Kleinmünzen.
140 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

2180 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2181 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2182 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2183 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

2184 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

2185 1 Rupie 1904 A. J. 722. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

2186 5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

2187 

5 Gulden 1935. **Kogge.** J. D19. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

2188 Konvolut von Silbermünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs. Dazu: Preußen, 2/3 Taler 1689; Russland, Rubel 1788, Ku.-5 Kopeken 1796; Griechenland, Ku.-10 Lepta 1869. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
138 Stück. In 2 Alben. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 6.000,00 €

2189 

ex 2189

Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, zumeist 2-, 3- und 5 Mark-Stücke. Dazu einige Kleinmünzen sowie Gedenkmünzen der DDR. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 385 Stück. Zumeist mit unregelmäßiger Patina, fast sehr schön-fast Stempelglanz

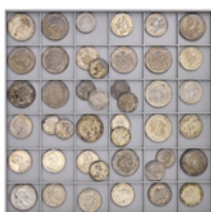
Schätzung: 5.000,00 €

2190 

ex 2190

Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreiches.
47 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

2191 

ex 2191

Konvolut von überwiegend 5-, 3- und 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs. Dazu: einige Münzen und Medaillen aus Altdeutschland und dem Ausland sowie ein Album mit DDR-Kleinmünzen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 190 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

2192 

ex 2192

Kl. Sammlung von Münzen der Weimarer Republik und des 3. Reiches, zumeist 2-, 3- und 5 Mark-Stücke, dazu einige Kleinmünzen.
32 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

2193


ex 2193

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des dritten Reiches, staatliches Notgeld sowie Prägungen der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen Demokratischen Republik, darunter die J.-Nrn: 177 a, 389, 390, 391, 393, 394, 1525, 1527 etc. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 138 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2194


ex 2194

Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches sowie Prägungen der Nebengebiete und staatliches Notgeld. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 87 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2195


ex 2195

Diverse Münzen der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Dazu einige ausländische Münzen sowie eine 20 Mark-Gedenkmünze der DDR.
16 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

2196


ex 2196

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2197



Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches sowie staatliches Notgeld- und Nebengebiete-Prägungen.
Ca. 50 Stück. Einige mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2198



Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches und der BRD, bestehend aus den J-Nrn.: 32, 103, 108, 127 und 387.
5 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2199



Kl. Sammlung von Münzen der Weimarer Republik und der DDR (J. 342, 1517, 1518). Dazu tragbare Messingmedaille 1888 zur Erinnerung an den Besuch Kaiser Wilhelms II. in Breslau.
4 Stück. Gehenkelt (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

2200



ex 2200

WEIMARER REPUBLIK. 3 Mark 1924 D, F (J. 312). DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990. 5 Mark 1984. Lützow. (J. 1599). Dazu: NAURU ISLANDS. 10 Dollars 2004. Frauenkirche zu Dresden. Mit Applikation. (K./M. 54).
4 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

2201



Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, darunter die Jäger-Nummern 36, 105 (2x), 132 und 297. Dazu: PREUSSEN. Vereinstaler 1861, auf seine Krönung (Dav. 778).
6 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

2202



Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Mecklenburg-Schwerin, Preußen, Sachsen, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
34 Stück. Meist sehr schön und besser

Schätzung: 600,00 €

2203



ex 2203

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Bremen, Hamburg, Lübeck, Mecklenburg, Reuß, Schwarzburg und Württemberg. Dazu: 20 Pfennig 1876 D.
20 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2204



Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern und Sachsen.
12 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2205



Allgemein. Kl. Sammlung von 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Bayern (J. 47), Hamburg (J. 64) und Preussen (J. 103). Bitte besichtigen.
5 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2206



Anhalt. Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876 (J. 19). Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911 (J. 23); 3 Mark 1914 (J. 24).
3 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

2207



Baden. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 26, 27F, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 36, 39, 40.
11 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2208



Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, darunter die J.-Nrn.: 41, 42, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52.
10 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2209



Bayern. Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875 (J. 42). Otto, 1886-1913. 5 Mark 1902 (J. 46). Dazu: 5 Mark 1907 von Baden (J. 33).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2210



Hamburg. Kl. Serie 2-, 3- und 5 Mark-Stücke, darunter J. 61, 63, 64, 65.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2211



Hessen. 2 Mark 1877 (J. 66); 5 Mark 1876 (J. 67); 2 Mark 1904 (J. 74); 3 Mark 1910 (J. 76).
4 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2212



ex 2212

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 96, 97, 98, 102, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 110, 111, 112 (2x), 113, 114. Bitte besichtigen.
16 Stück. Einige mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

2213



Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 103, 105, 109 (2x), 110 (4x), 111, 112, 113, 114.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

2214



ex 2214

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 96, 97, 98, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.
16 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2215



ex 2215

Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Königreiche Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 121, 122, 124, 125, 127, 129, 130, 132, 134, 135, 136, 138, 140, 158, 160, 162, 163.
17 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2216



Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 121, 122 (2x), 128, 135 (3x) und 140.
8 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2217



Sachsen. Kl. Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 122, 125, 130, 135, 136, 140.
6 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2218



Württemberg. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 173, 174 (2x), 175 (2x), 176 und 177a.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2219



Württemberg. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken aus der Regentschaft von Wilhelm II. (1891-1918), vorhanden sind die J.-Nrn.: 174, 175.
6 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

2220



ex 2220

Kl. Serie von 1-, 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik, enthalten sind die J.-Nrn.: 319, 320, 321, 323, 331, 338 (2x), 340, 341, 344. Dazu: Deutsche Demokratische Republik. 20 Mark 1967 (J. 1520), 20 Mark 1971 (J. 1533), 20 Mark 1987 (J. 1617), 20 Mark 1990 (J. 1635 S) und Drittes Reich. 2 Reichsmark 1934 A (4x), F, G (J. 355).
21 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

2221



3 Mark 1922 A (J. 303), 3 Mark 1925 D (J. 321), 3 Mark 1929 G (J. 340). Dazu: BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND. 5 Mark 1966 D (J. 394), 5 Mark 1968 G (J. 397).
5 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NEBENGEBIETE

2222



Kl. Sammlung von Münzen der deutschen Nebengebiete und Kolonien Deusch-Ostafrika und Kiautschou (J. 717, 722, 730).
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › STAATLICHE NOTMÜNZEN

2223



Westfalen. Kleine Sammlung von Notmünzen aus Westfalen. Enthalten sind: 100 Mark 1922 (J. N 14), 100 Mark 1923 (J. N 18), 2x 500 Mark 1922 (J. N 15), 500 Mark 1923 (J. N 19), 10.000 Mark 1923 (J. N 20 a).
6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZBECHER › DEUTSCHLAND

2224


ex 2224

Versilberter Pokal, gefertigt um 1901
von der Württembergischen Metallwarenfabrik (WMF). Turnierpreis im Herren-Einzel. Auf flachem Standring konischer, sich nach oben hin weitender Gefäßkörper mit reliefiertem Eichblattdekor, Spruchband sowie einem Medaillon mit dem Porträt Otto von Bismarcks auf umlaufendem Gravurfeld. Auf der Unterseite die Herstellerpunze: AS / WMFB / I/O. Höhe: ca. 23,5 cm, Durchmesser Korpus: ca. 9 cm, Gewicht: ca. 530 g.
Sehr schöne Jugendstilarbeit, kl. Delle am Rand

Schätzung:
50,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

2225


ex 2225

Goldener Anhänger,
gefertigt aus einem saudi-arabischen Probe Pound-Stück 1950 (=AH 1370), Münzstätte Paris, geprägt unter der Regentschaft von Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953. 8,18 g Feingold. Fb. zu 1, K./M. zu 36.
GOLD. In Originaletui. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

2226


ex 2226

Umfangreiche Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter die Stücke aus China, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Russland, USA etc. Hochinteressantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
Ca. 475 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2227


ex 2227

Kleine Sammlung von Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Deutschland, darunter Stücke aus Bayern, Frankfurt, Hessen, Preußen, Sachsen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
44 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

2228


ex 2228

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Stücke aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Russland (Münzenset 1984), der Schweiz etc. Dazu: zu einem Armband verarbeitete 10 Cents-Stücke Jahr 3 (1914) aus China (L./M. 66) (8x) und die nahezu komplette Serie der Postkarten "Geldsorten aller Welt" in Reliefprägung, Herausgeber M. Heimbrecht, Berlin (37 Stück). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 102 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

2229

Kl. Sammlung von meist Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Europa, darunter die Stücke aus Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Griechenland, Italien, Niederlanden, Portugal, Polen, Schweiz, Schweden etc. Hochinteressantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
Ca. 150 Stück. In Album. Teilweise mit Kleberesten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2230

Umfangreiche Serie von Münzen des 20. Jahrhunderts aus den Benelux-Staaten. Interessantes Objekt mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
Ca. 644 Stück. In zwei Alben. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2231


ex 2231

Umfangreiche Serie von meíst Silbermünzen des 20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter die Stücke aus Ägypten, Grossbritannien und britischen Kolonien, Niederlanden, Panama, Süd Afrika, Thailand, USA etc. Interessantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen.
Ca. 163 Stück. In zwei Alben. Teilweise mit Kleberesten, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

2232



ex 2232

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, zumeist aus Deutschland, der Schweiz und den USA. **64 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

2233

Sammlung von Kleinmünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Italien, Österreich etc. Dazu einige Papiergeldscheine.
Mehrere hundert Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

2234



ex 2234

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen vom 13./14. bis zum 20. Jahrhundert, darunter die Stücke aus Österreich und Deutschland mit Schwerpunkt Preussen. Bitte besichtigen.
Ca. 54 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2235

Sammlung von Münzen hauptsächlich des 20. Jahrhunderts von Italien, San Marino und Vatikan, darunter Münzenset 1980 aus San Marino; 500 Lire 1966 und 500 Lire 1977 aus dem Vatikan etc. Interessantes Objekt mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
Ca. 156 Stück. In Album. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2236



ex 2236

Kleine Sammlung von Ku.-Kleinmünzen und Jetons des 16.-18. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Brüssel, Österreich, Spanien etc.
26 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2237

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des 20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter eine umfangreiche Serie von Großbritannien, Dänemark und Mauritius. Dazu: zwei Briefmarken von Neuseeland und 20 Kronen-Papiergeld von Schweden. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 491 Stück. In Album. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2238



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 13.-18. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Bayern, Braunschweig und Lüneburg, Ungarn etc. Bitte besichtigen.
13 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

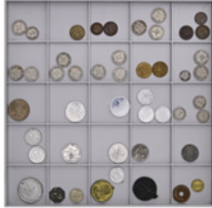
2239



Kl. Sammlung von deutschen Talern des 19. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Hessen, Mecklenburg, Nassau, Sachsen und Württemberg. Bitte besichtigen.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2240



ex 2240

Kl. Sammlung von Münzen, Medaillen und Jetons des 20. Jahrhunderts aus Deutschland. Dazu: Papiergeldscheine (14x).
61 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

2241



Kleine Sammlung von Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts aus Deutschland, darunter Stücke aus Bayern (4x), Hannover (2x), Braunschweig und Lüneburg.
7 Stück. Einige mit Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2242



Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Deutschland und Österreich, darunter Vereinstaler 1860, 1864 von Frankfurt (AKS 8, 10) und österreichischer Taler 1868, auf das Bundesschießen in Wien sowie Doppelgulden-Stück 1879, Silberhochzeit. Bitte besichtigen.
4 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2243



Kl. Sammlung von Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. Stücke aus Belgien, England, Spanien.
6 Stück. Teils mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2244



Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Dritten Reich, 2 Mark Hindenburg mit Stempeldrehung ca. 45 Grad und Messing-Passiergewicht 1820 zu 1 Friedrichs d'or von Brandenburg-Preußen. Bitte besichtigen.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2245



ex 2245

Kleines Lot bestehend aus einem 4 Reales-Stück o. J. von Bolivien, geborgen aus einem Schiffwrack vom Grund des Indischen Ozeans sowie ein Kupfer-10 Cash-Stück 1808 von Madras, geborgen von der schiffbrüchigen Admiral Gardner. Beide Münzen befinden sich in US-Plastikholder der NGC. Bitte besichtigen.
2 Stück. Mit Echtheitszertifikaten. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

2246 

Kl. Sammlung von silbernen Münzen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, u. a. Prägungen aus Deutschland, Bulgarien und Frankreich. Bitte besichtigen!
6 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2247 

Kl. Sammlung von Münzen und Jetons des 18.-19. Jahrhunderts meist aus Deutschalnd, darunter 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1798, Clausthal (Welter 2817); bayerischer Geschichtstaler 1828 (AKS 121); Taler 1765 von Pfalz (Dav. 2540) etc. Bitte besichtigen.
29 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2248 

ex 2248

Kl. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Kanada (1x), Griechenland (6x) und Russland (5x).
12 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2249

Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Bulgarien, Großbritannien, Lettland, Österreich, Südafrika, USA, etc. Bitte besichtigen!
Ca. 54 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

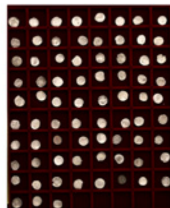
Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

2250 

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Anhalt, Baden, Bremen, Hannover, Hessen, etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
15 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2251 

Allgemein. Kleine Sammlung von meist altdeutschen Schüsselpfennigen, darunter Prägungen aus Brandenburg, Braunschweig, Pfalz, Göttingen, Mansfeld, Nürnberg, Öttingen, Solms, St. Gallen (Schweiz), Stolberg und Trier. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
75 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2252 

ex 2252

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt, Preußen, Sachsen und Württemberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
15 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 300,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

2253


ex 2253

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Augsburg, Hamburg, Mecklenburg, Westphalen, Württemberg, etc.
Ca. 96 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2254



Allgemein. Kl. Sammlung von 1/24 Talern (Groschen) u.a. aus Halberstadt, Hannover, Lippe, Stolberg und Schwarzburg. Darunter einige bessere Erhaltungen.
11 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2255



Allgemein. Kl. Sammlung von Silber-Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, u.a. aus Braunschweig und Lüneburg, Hannover, Lippe, Mecklenburg, Sachsen etc. Bitte besichtigen!
Ca. 94 Stück. Einige mit Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

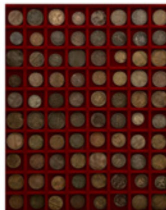
2256



Allgemein. Kl. Sammlung von Schüsselpfennigen und Hohlpfennigen u.a. aus Baden, Köln, Korbach, Mainz und Württemberg.
12 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

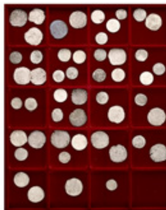
2257


ex 2257

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Kupferkleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. von Anhalt, Braunschweig, Hessen, Nassau, Westphalen etc.
Ca. 144 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2258


ex 2258

Allgemein. Kl. Lot von Münzen vom 2-Pfennig- bis zum 12-Kreuzer-Stück, darunter Prägungen aus Brandenbug, Braunschweig, Erfurt, Quedlinburg, Sachsen und Waldeck.
50 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2259



Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Silbergroschen bis zum Taler, u. a. aus Bayern, Preußen, Württemberg, etc.
10 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

2260



Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Herford und Oldenburg. Bitte besichtigen.
6 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2261

Allgemein. Kl. Serie von Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, von Anhalt bis Württemberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
42 Stück. In 2 Alben. Sehr schön und besser

Schätzung: 1.000,00 €

2262



ex 2262

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. von Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Mecklenburg, Sachsen etc. Dazu einige moderne Nachprägungen. Bitte besichtigen.
53 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

2263



Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, von Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Henneberg.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gestopftes Loch (1x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2264



Allgemein. Kl. Serie von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Brandenburg-Bayreuth, Hessen-Darmstadt und Preußen. Dazu: Straßburg. Kreuzer o. J. (Engel/Lehr 402). Bitte besichtigen.
9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2265



Allgemein. Kleines Lot von deutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts vom Ku.-Pfennig bis zum Taler, u.a. aus Preußen, Bayern und vom Deutschen Orden. Bitte besichtigen!
6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

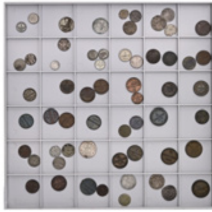
2266



Mittelalter. Kl. Lot mittelalterlicher Münzen, mit einem Brakteaten aus Meißen und einem Pfennig aus Bayern.
2 Stück. Schrötlingsfehler (1x), fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

2267 
ex 2267

Mittelalter. Sammlung von Kleinmünzen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, vom Schüsselpfennig bis zum Taler-Stück. Darunter Prägungen aus Baden, Hannover, Ostfriesland, Oldenburg, Preußen etc. Bitte besichtigen. **Ca. 158 Stück.** Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2268 

Mittelalter. Kl. Sammlung mittelalterlicher Pfennige aus Herford und Jever. Bitte besichtigen.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2269 

Mittelalter. Kl. Sammlung mittelalterlicher Kleinmüzen aus Lüneburg, Minden und Osnabrück. Bitte besichtigen.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2270 

Mittelalter. Kl. Sammlung von Brakteaten und Pfennigen aus dem süddeutschen Gebiet. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
47 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2271 

Mittelalter. Kl. Sammlung mittelalterlicher Münzen, darunter u.a. Prägungen aus Brandenburg, Magdeburg und Sachsen.
15 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2272 

Mittelalter. Kl. Sammlung mittelalterlicher Pfennige, darunter Prägungen aus Köln, Mainz, Osnabrück und Rees.
8 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2273 

Mittelalter. Kl. Serie aus Pfennigen mit interessanten Verprägungen, darunter Prägungen aus Dortmund, Münster und Osnabrück. Dazu: unbekannte Silbermedaille nach byzantinischem Vorbild.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

2274



Bayern. Lot diverser Kleinmünzen aus Bayern und dem süddeutschen Raum. Bayern, Ku.-Heller 1829, Kreuzer 1871 (3), Ku.-Pfennig 1871. Pfalz, 20 Kreuzer 1724 und Regensburg, Kreuzer 1754.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich - fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

2275



Westfalen. Kl. Sammlung westfälischer Silber- und Kupfermünzen aus Coesfeld, Lippe, Münster, Osnabrück, Paderborn und Waldeck.
22 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

2276



ex 2276

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen aus der Zeit der Antike bis ins 20. Jahrhundert, darunter Prägungen aus Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Russland, den USA etc. Hervorzuheben ist ein sehr seltener Typ des Louis d'or aux lunettes 1726, Besancon (Fb. 461). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 100 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, fast sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

2277



ex 2277

Allgemein. Kl. Sammlung von ausländischen Münzen des 15.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Italien etc.
Ca. 86 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

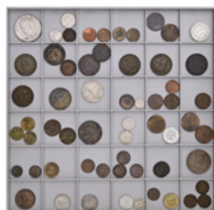
Schätzung: 200,00 €

2278

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und den USA.
9 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2279



Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, darunter Prägungen aus Belgien, Großbritannien und den britischen Kolonien, Österreich, Portugal, USA etc.
60 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2280



Allgemein. Kl. Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts aus Ägypten und Iran. Bitte besichtigen.
6 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

2281


ex 2281

Europa. Kl. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden etc. Dazu eine Gußmedaille aus Weißmetall 1938, von F. Bayer, auf Adolf Hitler sowie eine jetonartige Messingmedaille 1798 unsigniert, auf den Seesieg Admiral Nelsons bei Abukir über die französische Flotte.
Ca. 85 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MÜNZWAAGEN › EINSATZGEWICHTE › DEUTSCHER RAUM

2282



ex 2282

Hamburg. Messing-Einsatzgewicht zu 1 Pfund, 1840. Auf dem Deckel gepunzt: "JUSTIRT"; gegenüber: "1" Pfundzeichen "m" Hamburger Stadtwappen "1840." Gehäuse zu 5 Lot, Becher zu 2, 1 (2 x) Lot, 5, 2 und 1 (3 x) Quent.
R Vollständig, sehr schön

Schätzung:
250,00 €


Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung	Paul Bochmann M. A., Sarah Donner, Johanna Kleiner, Jennifer Kröger M. A, Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann, Britta Maria Schroeter M. A, Kerstin Schuster, Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert
Fotos	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181
Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 BIC: NOLADE22XX BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de